

---

# KAROSSERIE

# KAROSSERIE

## INHALT

<b>MOTORHAUBE</b> .....	<b>3</b>	<b>SPEZIALWERKZEUGE</b> .....	<b>18</b>
<b>KOTFLÜGEL*</b> .....	<b>4</b>	<b>FEHLERSUCHE</b> .....	<b>18</b>
<b>DICHTMITTEL</b> .....	<b>4</b>	<b>WARTUNG AM FAHRZEUG</b> .....	<b>19</b>
<b>KOTFLÜGEL</b> .....	<b>5</b>	Einstellung der Türbefestigung .....	19
<b>KRAFTSTOFFTANKKLAPPE</b> .....	<b>6</b>	Einstellung der Türfensterscheibe .....	19
<b>FENSTERSCHEIBE</b> .....	<b>8</b>	Einstellung und Austausch von defekten Scheibenhebern .....	20
<b>KLEBSTOFF</b> .....	<b>8</b>	Sicherheitsmechanismus der elektrisch betätigten Scheibenheber Kontrollieren .....	20
<b>SPEZIALWERKZEUGE</b> .....	<b>8</b>	Überprüfung des Spiels des Türaußengriffs ..	20
<b>FENSTERREPARATUR</b> .....	<b>8</b>	Überprüfung des Betriebsstroms der Scheibenheber .....	21
<b>WINDSCHUTZSCHEIBE</b> .....	<b>10</b>	Überprüfung des Unterbrechers (Im Scheibenhebermotor eingebaut) .....	21
<b>DREIECKSFENSTERSCHEIBE</b> .....	<b>14</b>	Überprüfung des Spiels des Türinnengriffs Einstellung .....	21
<b>HECKTÜRSCHIEBE</b> .....	<b>16</b>		
<b>TÜR</b> .....	<b>18</b>		
<b>WARTUNGSTECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>18</b>		
<b>DICHTMITTEL</b> .....	<b>18</b>		

**FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN  
SEITE**

### WARNHINWEISE FÜR DIE WARTUNG VON ZUSÄTZLICHEN RÜCKHALTESYSTEMEN (SRS) AUSGERÜSTETE FAHRZEUGE

#### WARNUNG!

- (1) Eine unsachgemäße Behandlung oder Wartung irgendeines Bauteils des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) oder jeglicher anderer mit dem SRS-System zusammenhängender Bauteile, kann zu Körperverletzungen führen oder sogar den Tod von Wartungspersonal (durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags) oder des Fahrers oder Beifahrers (aufgrund eines nicht ordnungsgemäß funktionierenden SRS-Systems) zur Folge haben.
- (2) Handhabung und Wartung jeglicher Bauteile des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) oder irgendwelcher anderer mit dem SRS-System zusammenhängender Bauteile dürfen nur von einer MITSUBISHI-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.
- (3) Das Personal der MITSUBISHI-Vertragswerkstatt muß die vorliegende Anleitung gründlich durchlesen, insbesondere die GRUPPE 52B – Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS), bevor es irgendwelche Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an irgendeinem Bauteil des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) oder an irgendeinem anderen mit dem SRS-System zusammenhängenden Bauteil durchführt.

#### HINWEIS

Das zusätzliche Rückhaltesystem (SRS) umfaßt folgende Bauteile: SRS-Steuereinheit, SRS-Warnleuchte, Airbagmodul, Spiralfeder, Seitenaufprallsensoren und die Kabelverbindungen. Andere mit dem SRS-System zusammenhängende Bauteile (die eventuell bei der Behandlung oder Wartung im Zusammenhang mit dem SRS-System aus-/eingebaut wurden) werden im Inhaltsverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

(\*).

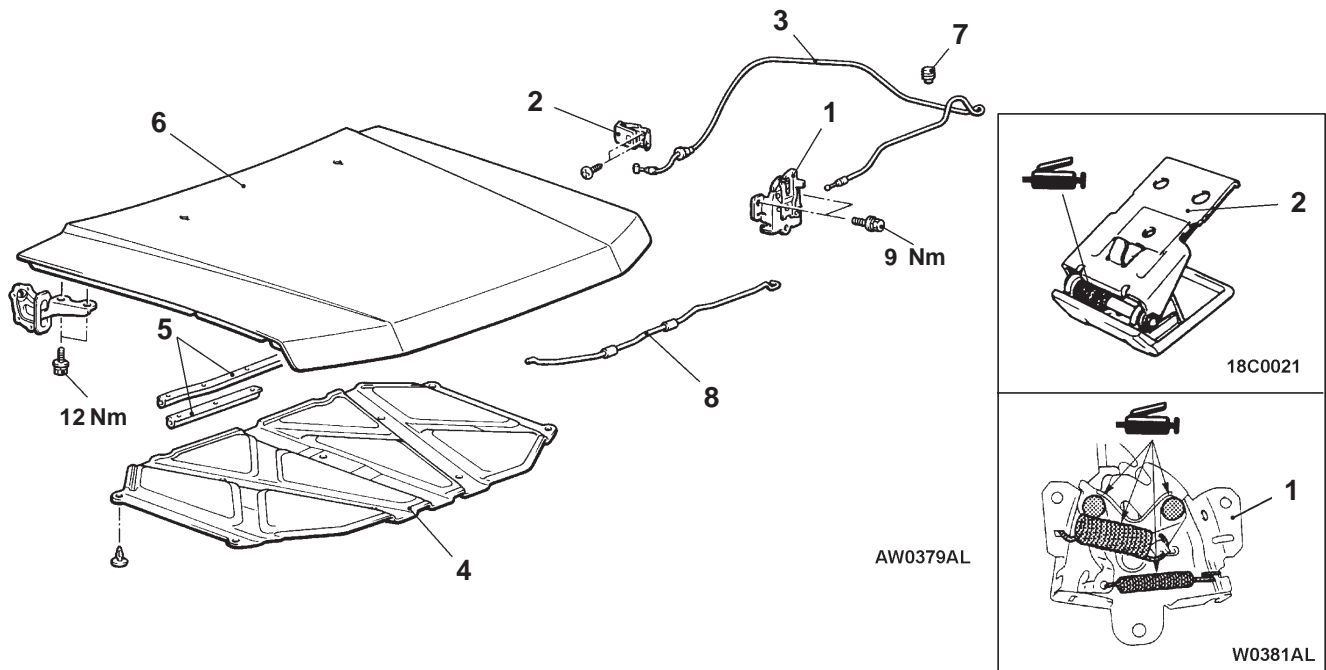
---

TÜR-BAUGRUPPE .....	22	HECKTÜRGRIF UND -VERRIEGELUNG ..	37
TÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHT- FOLIE .....	23	ZENTRALVERRIEGELUNGS- FERNBEDIENUNG .....	38
TÜRSCHIBE UND KURBELGRIF .....	26	FEHLERSUCHE .....	38
TÜRGRIF UND -VERRIEGELUNG .....	30	WARTUNG AM FAHRZEUG .....	38
FÜHRUNGSPROFIL DER FENSTERSCHIBE UND DICHTUNGSPROFIL DER TÜRÖFFNUNG .	32	Hinweise zum Austausch einer Batterie des Transmitters .....	38
<b>HECKTÜR .....</b>	<b>33</b>	Geheimkode-Registrierungsmethode .....	39
WARTUNGSTECHNISCHE DATEN .....	33	Einstellung der Warnleuchtenkennung .....	40
DICHTMITTEL .....	33	ZENTRALVERRIEGELUNGS- FERNBEDIENUNG .....	41
SPEZIALWERKZEUG .....	33	<b>SCHIEBEDACH .....</b>	<b>42</b>
FEHLERSUCHE .....	33	WARTUNGSTECHNISCHE DATEN .....	42
WARTUNG AM FAHRZEUG .....	33	FEHLERSUCHE .....	42
Einstellung der Hecktürbefestigung .....	33	WARTUNG AM FAHRZEUG .....	46
Überprüfung des Spiels des Hecktürgriffs ..	33	Wassertest .....	46
HECKTÜR-BAUGRUPPE .....	34	Einstellung des Schiebedachs .....	46
HECKTÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHT FOLIE .....	36	<b>SCHIEBEDACH .....</b>	<b>47</b>

---

# MOTORHAUBE

## AUS- UND EINBAU



<p style="text-align: right;">AW0382AL</p>	<p style="text-align: right;">18H0050</p>	<p style="text-align: right;">18H0049</p>
<p><b>Einstellung der Verbindung zwischen der Ausparung und dem Schließblech der Motorhaube</b></p>	<p><b>Einstellung des Spiels rund um die Motorhaube</b></p>	<p><b>Einstellung der Motorhaubenhöhe</b></p>

### Reihenfolge beim Ausbau der Motorhaube

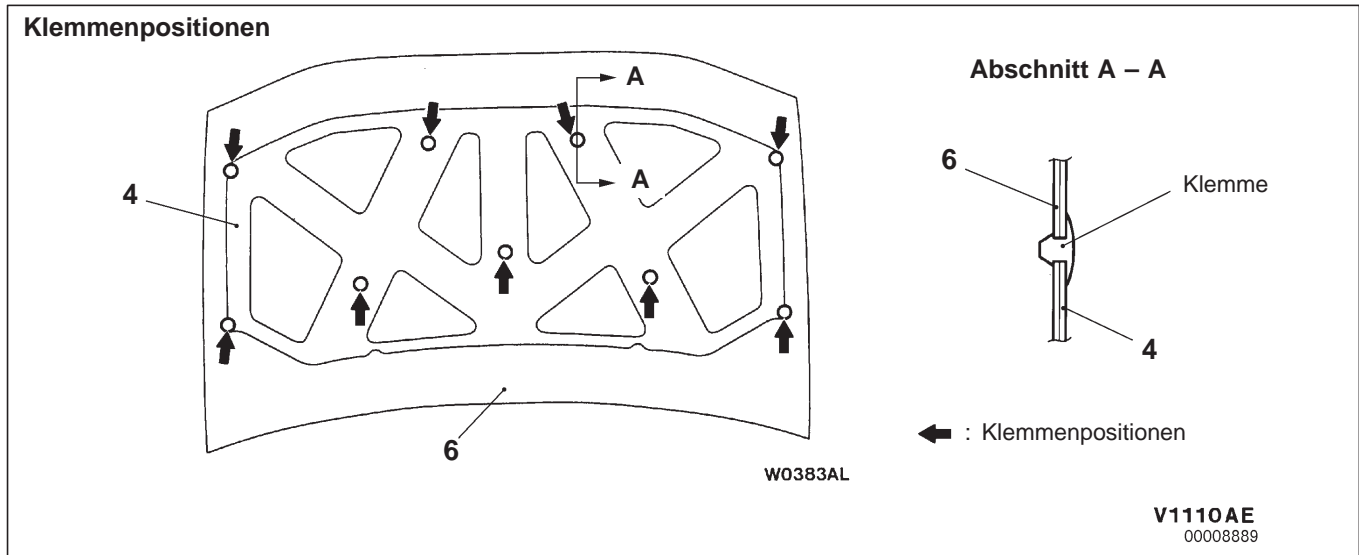
- Kühlergrill (Siehe GRUPPE 51.)
- 1. Motorhaubenverriegelung

### Reihenfolge zum Ausbau des Motorhaubenentriegelungskabels

- 2. Motorhaubenentriegelungsgriff
- 3. Motorhaubenentriegelungskabel

### Reihenfolge beim Ausbau der Motorhaube

- 4. Motorhauben-Schalldämpfer
- 5. Motorhauben-Dichtungsprofil
- Waschanlagenschlauch (Siehe GRUPPE 51.)
- 6. Motorhaube
- 7. Motorhauben-Stoßfänger
- 8. Motorhaubenstütze



## KOTFLÜGEL

### DICHTMITTEL

Teil	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Bemerkung
Spritzschutzblech	3M-ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig	Band-Abdichtung

# KOTFLÜGEL

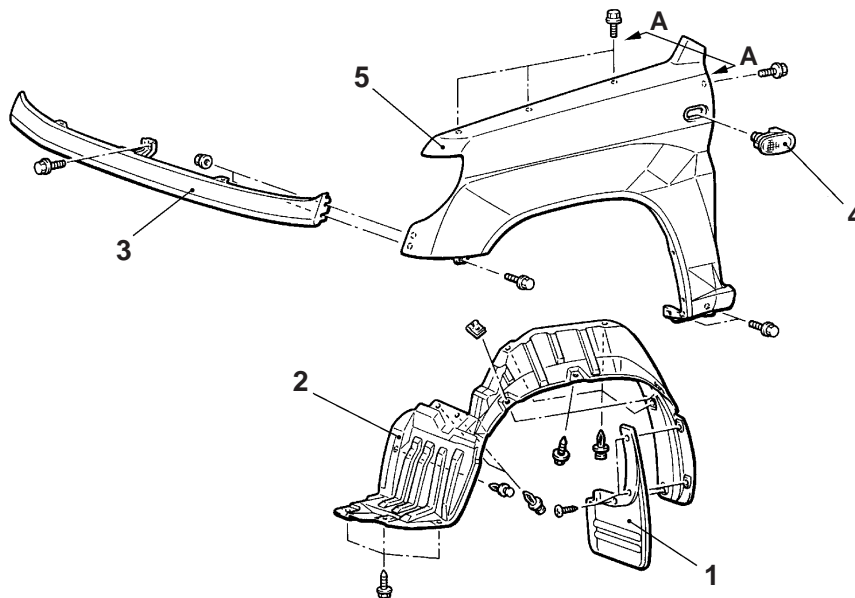
## AUS- UND EINBAU

Vorsicht: SRS

Der Frontalaufprallsensor darf beim Einbau oder Ausbau des Kotflügels nirgends anschlagen.

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus- und Einbau des vorderen Stoßfängers (Siehe GRUPPE 51.)



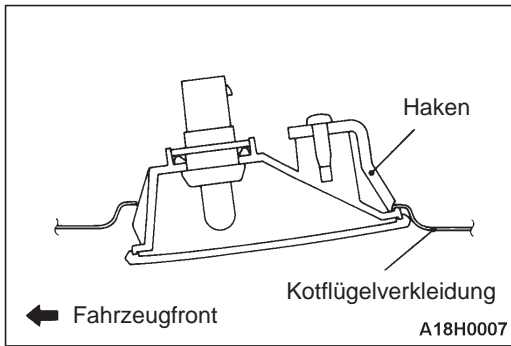
W0537AL  
00008890

Abschnitt A-A	Abschnitt B - B
<p style="text-align: center;">Seitliche Außenverkleidung</p> <p style="text-align: center;">40 mm</p> <p style="text-align: center;">6 mm</p> <p style="text-align: center;">W0385AL      W0386AL</p>	<p style="text-align: center;">W0387AL</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> <div style="margin-left: 10px;"> <p>Klemme V1163AE</p> <p>W0260AL</p> </div> </div> <p style="text-align: center;">← : Klemmenpositionen</p>
<p><b>Dichtmittel: 3M-ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig</b></p>	

### Ausbaureihenfolge

1. Kotflügel
2. Spritzblech
3. Kühlergrilltragblech

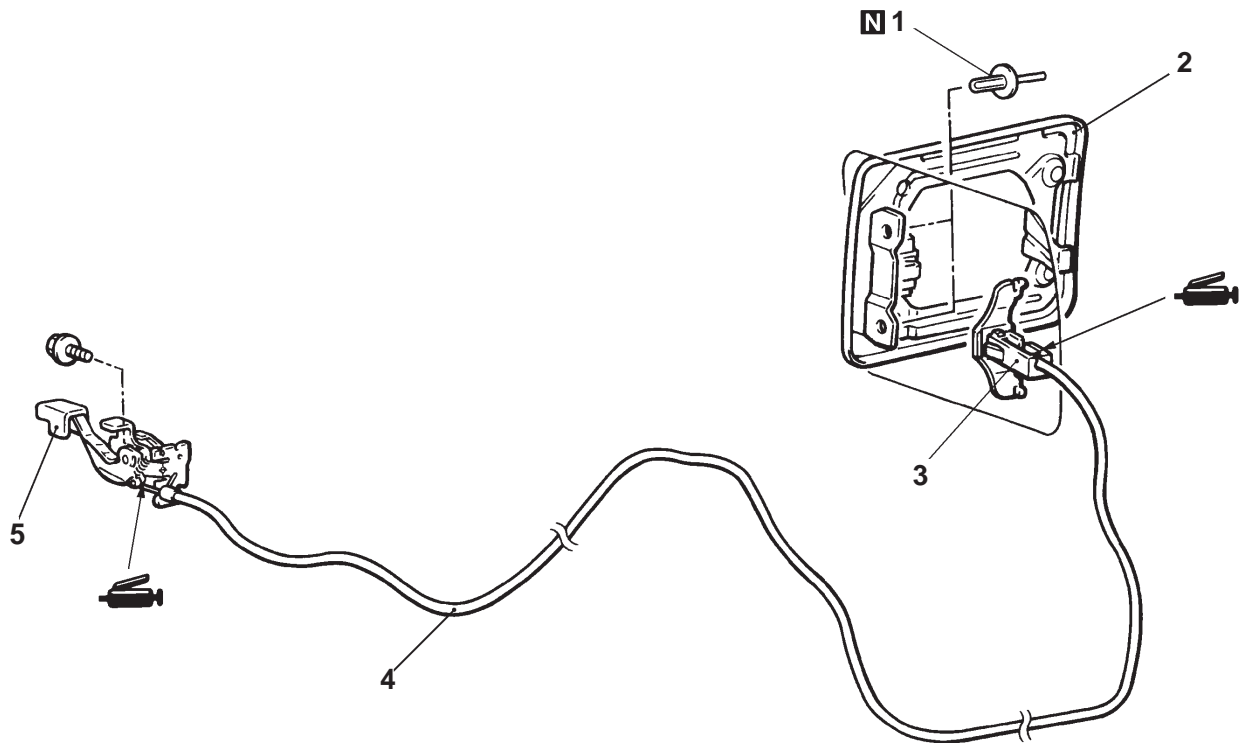
- ▶ A ◀ 4. Seitliche Blinkleuchte (Siehe GRUPPE 54.)
5. Kotflügel

**HINWEISE ZUM EINBAU****◀A▶ AUSBAU DER SEITLICHEN BLINKLEUCHE**

Stecken Sie den Haken in die Kotflügelverkleidung.

**KRAFTSTOFFTANKKLAPPE****AUS- UND EINBAU****Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Ein- und Ausbau der hinteren Bodenkonsole (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau des Vordersitzes (Fahrerseite) und des Rücksitzes (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau des unteren Zierbeschlags (R.H.) (Siehe GRUPPE 52A.)

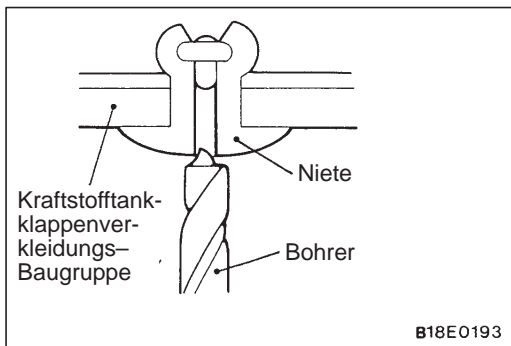


BW1195AL

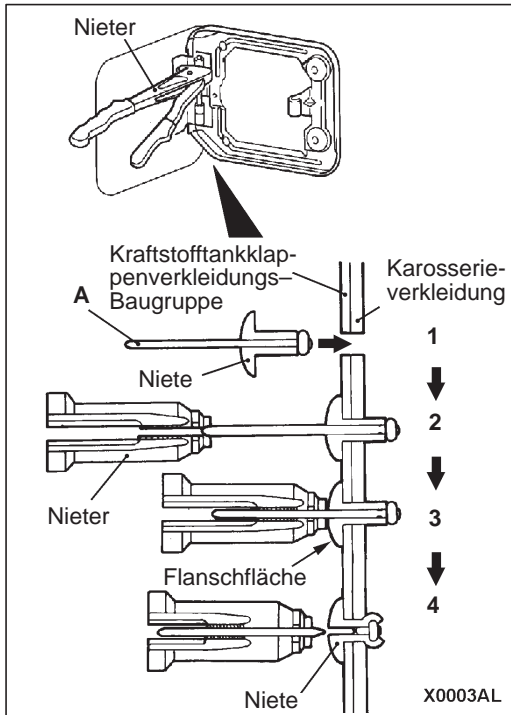
**Ausbaureihenfolge**

1. Niete
2. Kraftstofftankklappenverkleidungs-Baugruppe
3. Kraftstofftankklappenschloß-Baugruppe

4. Entriegelungskabel der Kraftstofftankklappe
5. Klappenentriegelungsgriff

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ HERAUSNEHMEN DER NIETE**

Verwenden Sie einen Bohrer (Ø4,0 – 5,5 mm), um die Niete aufzubrechen, indem Sie sie anbohren und nehmen Sie dann die Niete heraus.

**HINWEISE ZUM EINBAU****▶A◀ MONTAGE DER NIETEN**

Verwenden Sie den gezeigten Nieter, um die Niete wie folgt anzubringen:

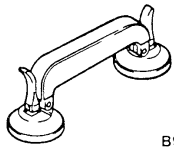
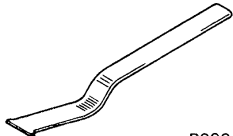
1. Stecken Sie eine Niete in die Karosserieverkleidung und die Kraftstofftankklappenverkleidungs-Baugruppe.
2. Stecken Sie den Nieter auf Stange (A abgebildet) der Niete.
3. Drücken Sie auf die Flanschfläche der Niete mit dem Nieter und betätigen Sie den Nieter.
4. Die Stange wird an der dünnsten Stelle durchgeschnitten und die Niete an Ort und Stelle gehalten.

# FENSTERSCHEIBE

## KLEBEMITTEL

Teile	Vorgeschriebener Klebstoff
Windschutzscheibe	3M ATD Teilenummer 8609 superschnelltrocknendes Urethan–Autoglasdichtmittel oder gleichwertig
Dreiecksfensterscheibe	
Hecktürscheibe	

## SPEZIALWERKZEUGE

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 B990480	MB990480	Fensterscheibenhalter	Aus- und Einbau der Windschutzscheibe
 B990449	MB990449	Fensterzierleisten–Ausbauer	Ausbau der Regenleiste

## FENSTERREPARATUR

Die folgenden Glasteile werden mit Hilfe der Flüssigurethan–Klebmethode eingebaut:

- Windschutzscheibe
- Dreiecksfensterscheibe
- Hecktürfenscheibe

## ERFORDERLICHE TEILE

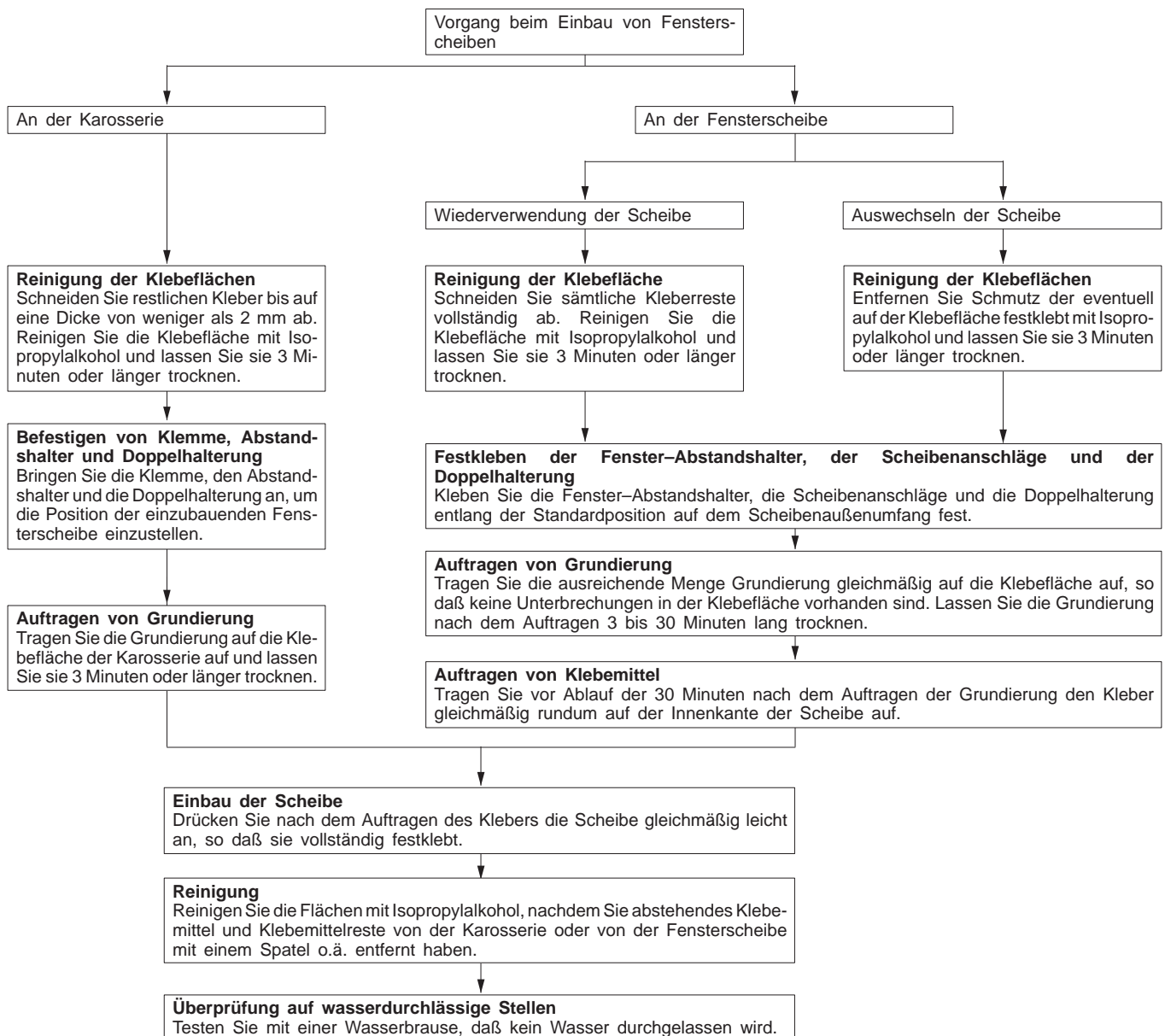
Bezeichnung	Bemerkungen
Klebemittel	3M ATD Teilenummer 8609 superschnelltrocknendes Urethan–Autoglasdichtmittel oder gleichwertig
Grundierung	3M ATD Teilenummer 8608 superschnelltrocknende Urethan–Grundierung oder gleichwertig
Abstandshalter	Als Ersatzteile erhältlich
Halterung	Als Ersatzteile erhältlich
Rostschutzmittel (oder Tectyl 506T...Valvoline Oil Company)	Als Schutz gegen Rost
Isopropylalkohol	Zur Entfernung von Schmiermittel von den Klebeflächen
Klaviersaitendraht aus Stahl	Durchmesser × Länge...0,6 mm × 1m Zum Schneiden von Klebstoff
Klebspistole	Zum Herauspressen von Klebemittel

**UMGANG MIT AUTOFENSTERDICHTMITTELN**

Bewahren Sie das Dichtmittel an einem kühlen Ort auf, an dem es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Dichtmittel und setzen Sie es keinem Druck aus, da es sich sonst verformt. Lagern Sie das Dichtmittel nicht länger als 6 Monate, da der Dichteffekt verloren geht.

**WARTUNG VON PUNKTGESCHWEISSTEN FLANSCHEN**

Entfernen Sie vollständig den alten Kleber, bevor Sie mit der Wartung von punktgeschweißten Flanschen beginnen. Falls der Flansch lackiert werden muß, brennen Sie die Lackierung ein.

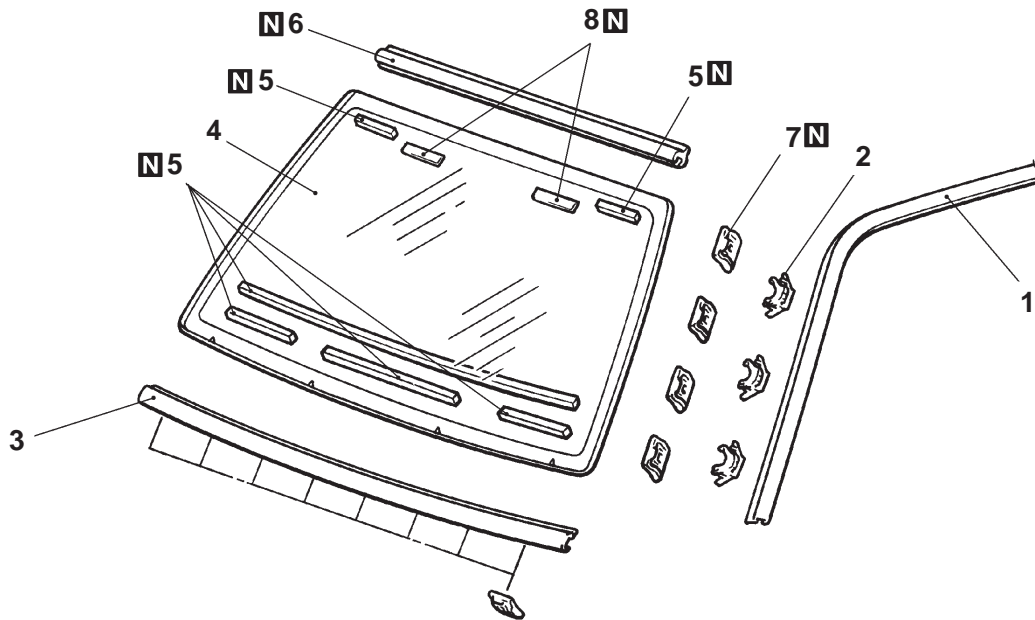
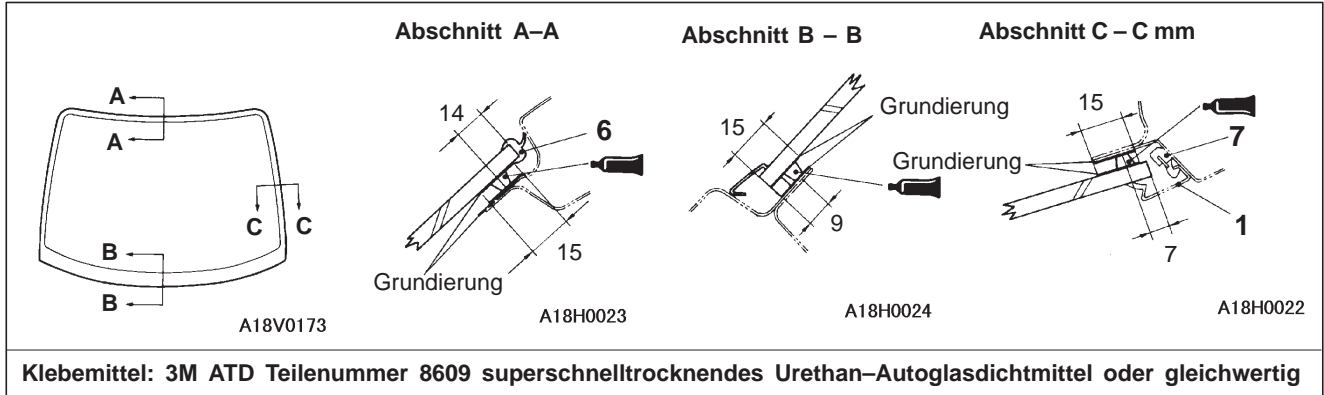
**ARBEITSGANG**

# WINDSCHUTZSCHEIBE

## AUS- UND EINBAU

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus- und Einbau des A-Säulen-Zierbeschlags (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau des Dachhimmels (Siehe GRUPPE 52A.)

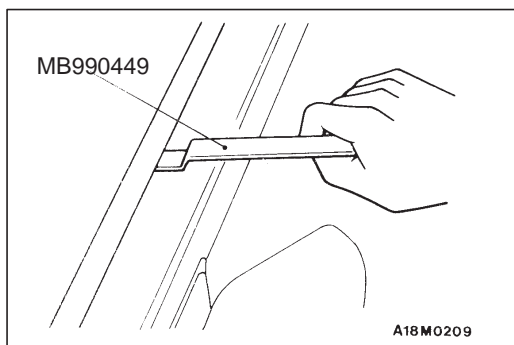


W0784AL

**Ausbaureihenfolge**

- ◀A▶ 1. Regenleiste (Siehe GRUPPE 51.)
- ▶A▶ 2. Regenleistenklemme
- ◀B▶ ▶A▶ 3. Untere Leiste der Windschutzscheibe
- ▶A▶ 4. Windschutzscheibe

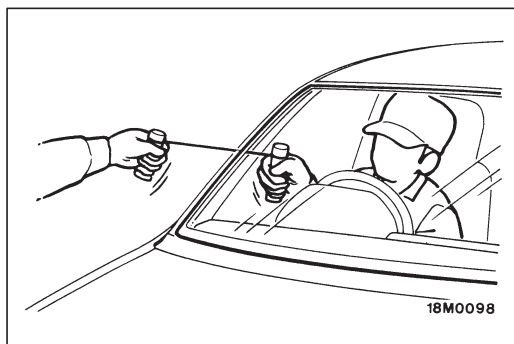
- ▶A▶ 5. Windschutzscheiben-Abstandshalter
- ▶A▶ 6. Obere Leiste der Windschutzscheibe
- ▶A▶ 7. Klemme
- ▶A▶ 8. Scheibenanschlag

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ AUSBAU DER DACH-REGENLEISTE**

Heben Sie die Leiste mit dem Spezialwerkzeug heraus.

**Vorsicht**

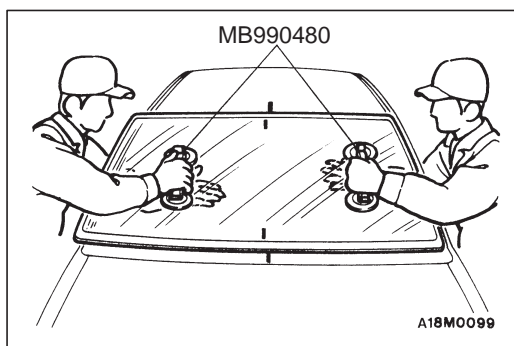
Wenn die Leiste verzogen ist, sollte sie nicht mehr wiederverwendet werden.

**◀B▶ AUSBAU DER WINDSCHUTZSCHEIBE**

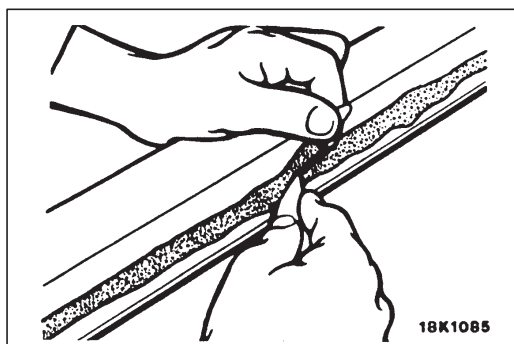
1. Kleben Sie sämtliche Karosseriebereiche um die eingebaute Windschutzscheibe mit Textilband ab, um die (lackierten) Flächen der Karosserie zu schützen.
2. Bohren Sie mit einem Spitzbohrer ein Loch in den Windschutzscheibenkleber.
3. Führen Sie vom Fahrzeuginnenraum aus den Klaviersaitendraht durch das Loch.
4. Ziehen Sie den Klaviersaitendraht abwechselnd von innen und von außen an der Windschutzscheibe entlang, um das Klebemittel abzuschneiden.

**Vorsicht**

Berühren Sie nicht mit dem Klaviersaitendraht die Kante der Windschutzscheibe.



5. Bringen Sie Strichmarkierungen auf der Windschutzscheibe und auf der Karosserie an.
6. Bauen Sie die Windschutzscheibe mit Hilfe des Spezialwerkzeugs aus.



7. Schneiden Sie den restlichen Kleber mit einem Messer ab, so daß die Dicke rund um den gesamten Umkreis des Karosserieflansches nicht mehr als 2 mm beträgt.
8. Glätten Sie die Flanschfläche.

**Vorsicht**

(1) Achten Sie darauf, daß Sie nicht mehr Klebstoff als nötig entfernen, sonst könnte sich die Klebewirkung verringern.

(2) Gehen Sie ebenfalls vorsichtig vor, damit die Lackierung der Karosserie nicht mit dem Messer beschädigt wird. Falls die Lackierung beschädigt wird, beheben Sie den Schaden mit einem Lackstift bzw. Rostschutzmittel.

9. Wenn Sie die Windschutzscheibe wieder verwenden, entfernen Sie sämtliche Klebereste auf der Windschutzscheibe. Entfetten Sie dann die Fläche mit Isopropylalkohol.
10. Entfetten Sie die Karosserie auf die gleiche Weise.

**Vorsicht**

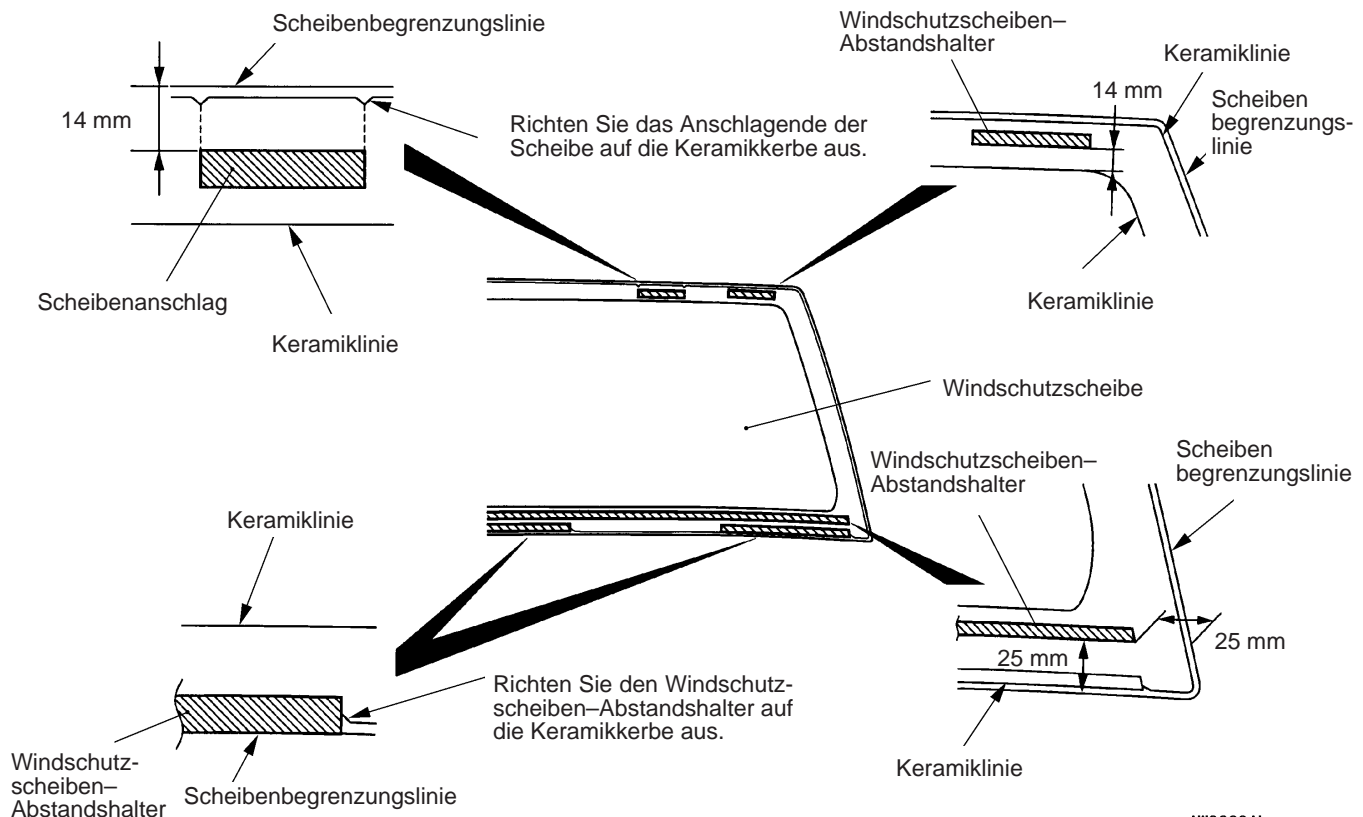
Bevor Sie die Arbeit fortsetzen, lassen Sie die entfetteten Teile mindestens 3 Minuten lang trocknen. Berühren Sie darüber hinaus keine gereinigten Flächen.

## HINWEISE ZUM EINBAU

►A◄ SCHEIBENANSCHLAG/KLEMME/WINDSCHUTZSCHEIBEMONTAGE DER OBEREN ZIERLEISTE / DER WINDSCHUTZSCHEIBEN-ABSTANDSHALTER / DER WINDSCHUTZSCHEIBE

1. Wenn Sie eine neue Windschutzscheibe einbauen, positionieren Sie die Windschutzscheibe provisorisch auf der Karosserie. Bringen Sie Strichmarkierungen auf der Windschutzscheibe und auf der Karosserie an.
2. Verwenden Sie Isopropylalkohol, um die Innenseite des Windschutzscheibenumfangs und die Karosserieflansche zu entfetten.
3. Tauchen Sie einen Schwamm in Grundierung und tragen Sie sie gleichmäßig auf die angegebenen Stellen auf der Windschutzscheibe und dem Karosserieflansch auf.
4. 3 Minuten oder länger trocknen lassen.
5. Montieren Sie die Scheibenanschlüsse und die Windschutzscheibenabstandshalter wie abgebildet, um die Innenseite der Windschutzscheibe vor Verziehen oder Abbrechen zu schützen.

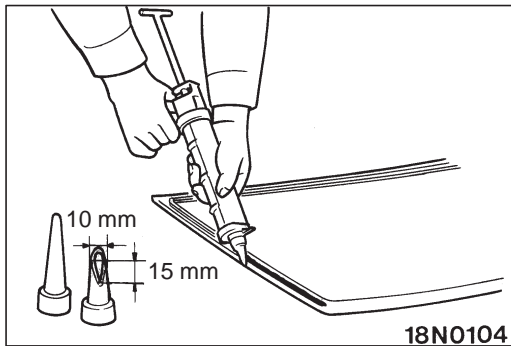
## Position der Scheibenanschlüsse und der Windschutzscheiben-Abstandshalter



AW0389AL

## Vorsicht

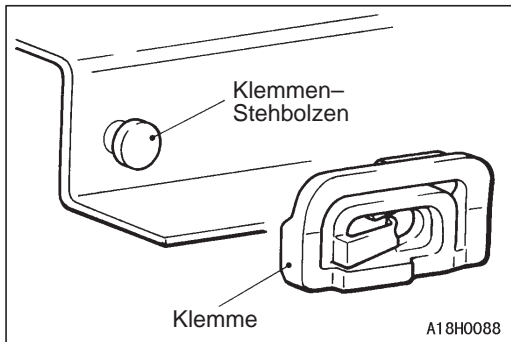
- (1) Achten Sie darauf, daß Grundierung aufgetragen wird, um damit die Klebkraft überall zu erhöhen. Beachten Sie, daß zu dickes Auftragen die Klebwirkung schwächt.
  - (2) Berühren Sie niemals die Flächen, auf die Grundierung aufgetragen wurde.
6. Montieren Sie die obere Windschutzscheibenleiste an die Windschutzscheibe.



7. Füllen Sie Klebemittel in eine Klebepistole. Tragen Sie dann vor Ablauf der 30 Minuten nach Auftragen der Grundierung das Klebemittel gleichmäßig rund um die Windschutzscheibe auf.

#### HINWEIS

Schneiden Sie die Spitze der Düse der Klebepistole in eine V-Form, um das Auftragen des Klebemittels zu erleichtern.



8. Bauen Sie die Klemme an den Klemmen-Stehbolzen an.
9. Nach dem Auftragen des Klebers richten Sie die Strichmarkierungen auf der Windschutzscheibe und auf der Karosserie aufeinander aus. Drücken Sie danach die Windschutzscheibe vorsichtig auf die Befestigungsfläche.
10. Entfernen Sie überschüssiges Klebemittel mit einem Spatel o.ä. Reinigen Sie dann die Fläche mit Isopropylalkohol. Montieren Sie die Windschutzscheibenleiste bevor der Kleber hart wird.
11. Warten sie 30 Minuten oder länger und testen Sie dann auf Wasserundurchlässigkeit.

#### Vorsicht

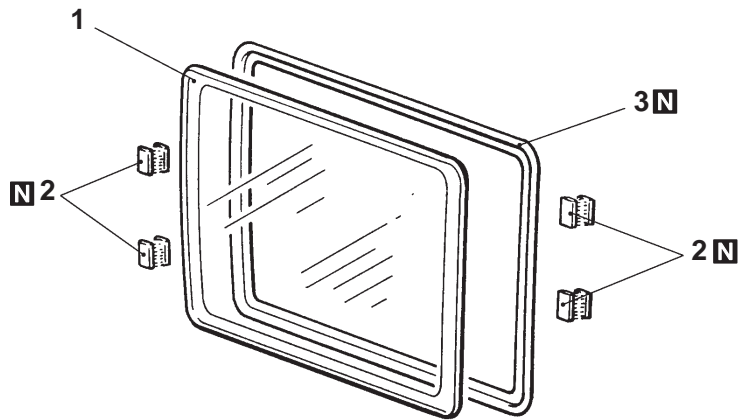
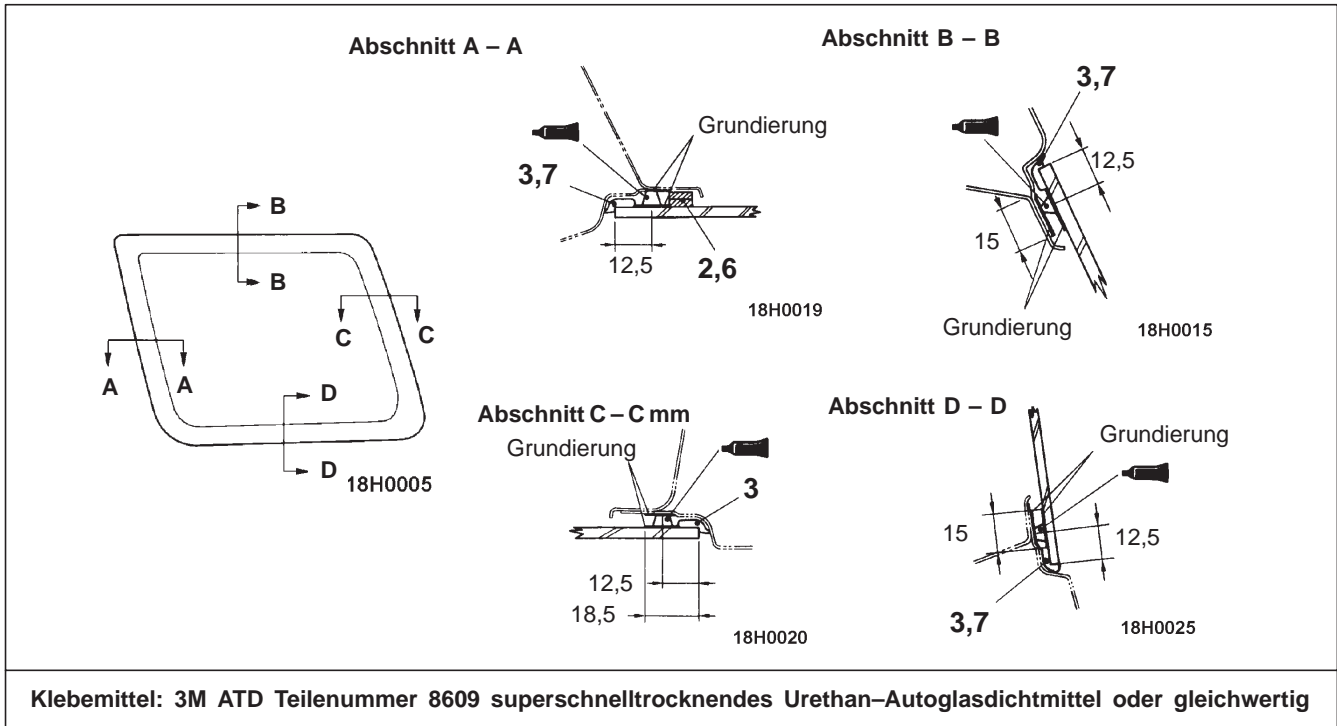
- (1) **Bewegen Sie das Fahrzeug nur im äußersten Notfall. Falls Sie es bewegen, bewegen Sie es sehr vorsichtig.**
- (2) **Verengen Sie nicht das Schlauchende, wenn Sie auf Wasserundurchlässigkeit testen.**

# DREIECKSFENSTERSCHEIBE

## AUS- UND EINBAU

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus- und Einbau des unteren Zierbeschlags (R.H.) (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau des Dachhimmels (Siehe GRUPPE 52A.)



W0390AL  
00008893

**Ausbaureihenfolge**

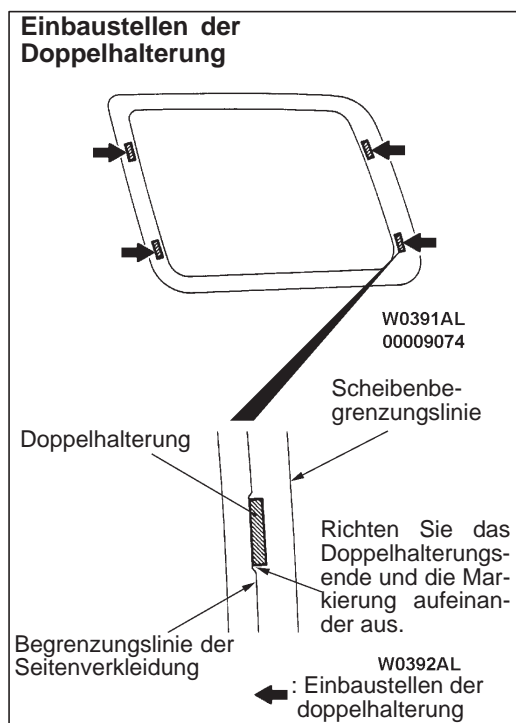
- ◀A▶
- ▶A▶ 1. Dreiecksfensterscheibe
  - ▶A▶ 2. Doppelhalterung
  - ▶A▶ 3. Seitliche Fensterhalterung

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ AUSBAU DER DREIECKSFENSTERSCHEIBE**

Bauen Sie die Dreiecksfensterscheibe in der gleichen Weise aus, wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42–11.)

**HINWEISE ZUM EINBAU****▶A◀ EINBAU DER SEITLICHEN FENSTERHALTERUNG / DER DOPPELHALTERUNG/ DER DREIECKSFENSTERSCHEIBE**

1. Verwenden Sie Isopropylalkohol zum Entfetten der Scheiben- und der Karosseriefächen, wo die seitliche Fensterhalterung und die Doppelhalterung montiert werden sollen.
2. Montieren Sie die seitliche Fensterhalterung.



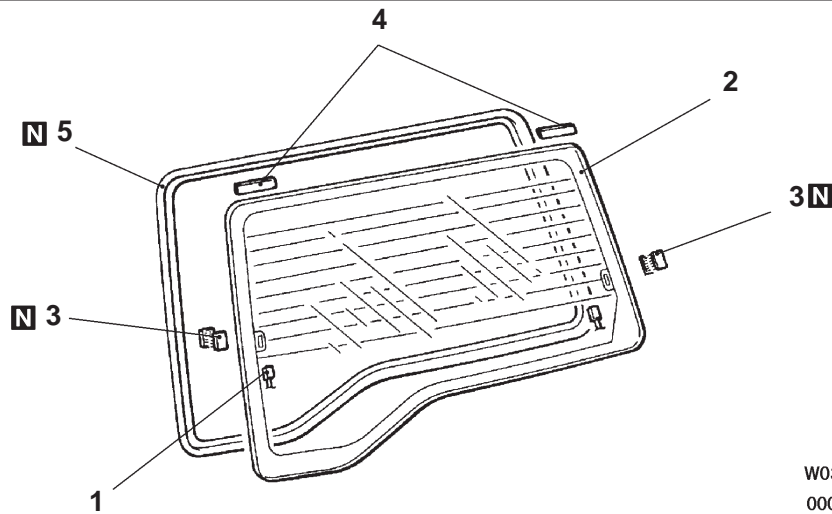
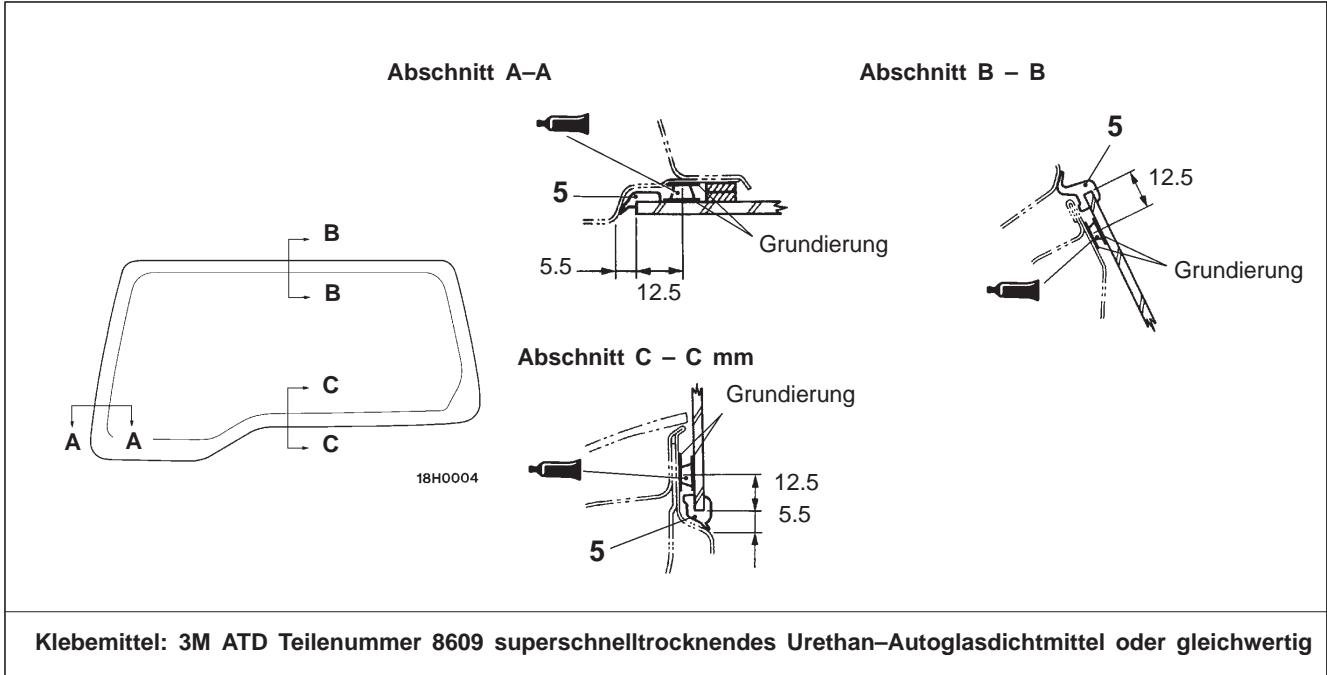
3. Montieren Sie die Doppelhalterungen an den angegebenen Stellen an den Karosseriefansch.
4. Montieren Sie die Doppelhalterungen in den Positionen an die Windschutzscheibe, die denjenigen auf dem Karosseriefansch entsprechen, wo die Doppelhalterungen montiert worden sind.
5. Tragen Sie Grundierung und Kleber auf.
6. Montieren Sie die Fensterscheibe in derselben Weise wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42–12.)

# HECKTÜRSCHIEBE

## AUS- UND EINBAU

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus- und Einbau der zusätzlichen Bremsleuchten-Baugruppe (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau der Zierteile der Hecktür (Siehe S. 42-34.)



**Ausbaureihenfolge**

1. Kabelbaumstecker
2. Hecktürscheibe
3. Doppelhalterung



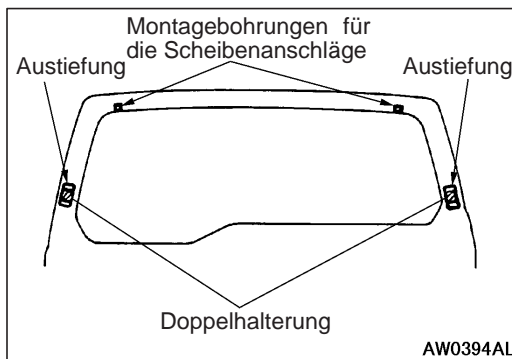
4. Scheibenanschlag
5. Seitliche Fensterhalterung

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ AUSBAU DER HECKTÜRSCHETBE**

Bauen Sie die Heckt rfensterscheibe in der gleichen Weise aus, wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42–11.)

**HINWEISE ZUM EINBAU****▶A◀ MONTAGE DER SEITLICHEN FENSTERHALTERUNG / DER DOPPELHALTERUNG / DES SCHEIBENANSCHLAGS / DER HECKT RSCHETBE**

1. Verwenden Sie Isopropylalkohol zum Entfetten der Scheiben– und der Karosserieflichen, wo die seitliche Fensterhalterung, die Doppelhalterungen und die Scheibenanschlags montiert werden sollen.
2. Montieren Sie die seitliche Fensterhalterung.



3. Montieren Sie die Doppelhalterungen an die Austiefungen auf der Karosserieverkleidung bzw. die Scheibenanschlags an die Karosserieverkleidung.
4. Montieren Sie die Doppelhalterungen in den Positionen an die Windschutzscheibe, die denjenigen auf der Karosserieverkleidung entsprechen, wo die Doppelhalterungen montiert worden sind.
5. Tragen Sie die Grundierung und den Kleber auf.
6. Installieren Sie die Fensterscheibe in derselben Weise wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42–12.)

# TÜR

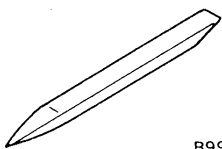
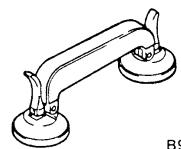
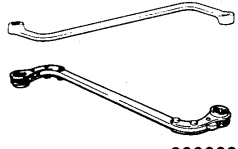
## WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

Teile		Sollwert
Spiel des Türaußengriffs	mm	3,7 oder mehr
Betriebsstrom A der elektrischen Fensterheber		$5,3 \pm 2$ (Stromversorgung $14,5 \text{ V} \pm 0,3 \text{ V}$ bei $23^\circ\text{C}$ )
Spiel des Türinnengriffs	mm	5,3 oder mehr
Montage der Scheibenpolster und Scheibenhalter Position mm	Zwischen Scheibenhalter und hinterem Scheibenende (A)	55,0
	Zwischen Scheibenhaltern (B)	419,0 – 421,0
	Zwischen Scheibenhalter und vorderem Scheibenende (C)	55,0

## DICHTMITTEL

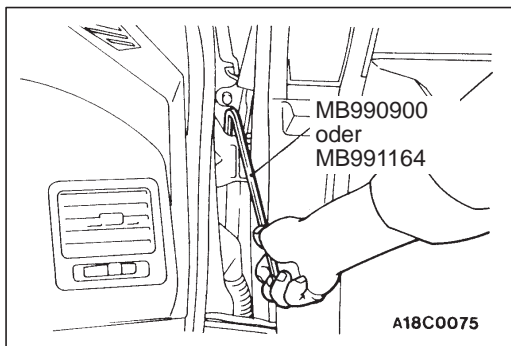
Teile	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Bemerkung
Wasserdichte Folie	3M-ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig	Band-Abdichtung

## SPEZIALWERKZEUGE

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 B990784	MB990784	Zierbeschlag-Entferner	Ausbau der Türzierleiste
 B990480	MB990480	Fensterscheibenhalter	Ausbau der Reglerbaugruppe und der Motorbaugruppe
 00003936	MB990900 oder MB991164	Türscharnier-einstellungsschlüssel	Einstellung der Türbefestigung

## FEHLERSUCHE

Die elektrischen Fensterheber und die Türzentralverriegelung werden vom Smart gesteuert. Verdrahtungssystem (SWS). Zur Fehlersuche siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.



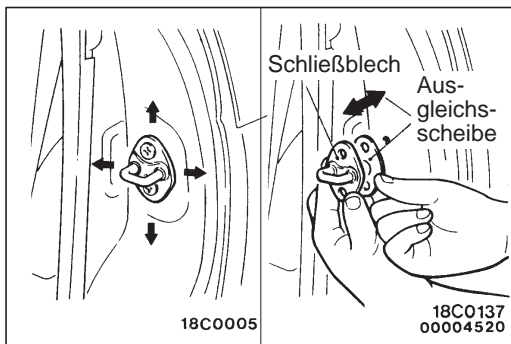
## WARTUNG AM FAHRZEUG

### EINSTELLUNG DER TÜRBEFESTIGUNG

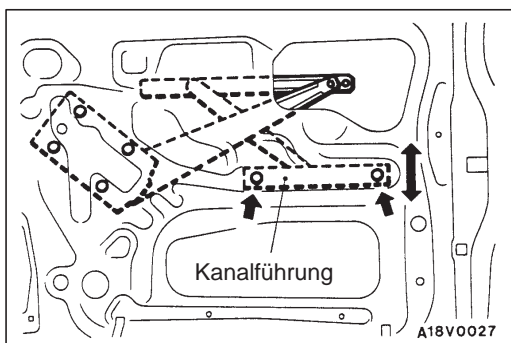
1. Falls das Spiel zwischen der Tür und der Fahrzeugkarosserie ungleichmäßig ist, kleben Sie den Kotflügel rund um das Scharnier und die Türkante mit Klebeband ab. Verwenden Sie dann das Spezialwerkzeug, um die Befestigungsschrauben des Türscharniers an der Karosserie zu lösen und stellen Sie das Spiel rund um die Tür ein, so daß es gleichmäßig ist.
2. Falls die Tür und die Karosserie nicht bündig sind, verwenden Sie das Spezialwerkzeug, um die Befestigungsschrauben des Türscharniers zu lösen. Richten Sie dann die Tür aus.

#### Vorsicht

**Belasten Sie das Spezialwerkzeug nicht mit mehr als 98 Nm.**



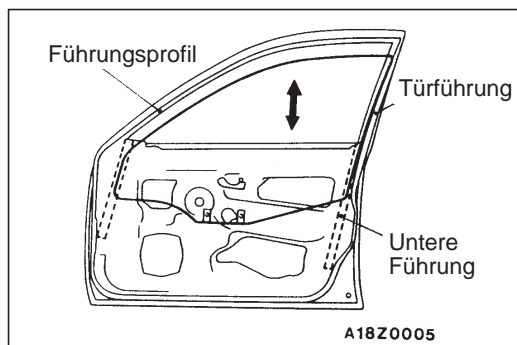
3. Wenn sich die Tür nur schwer öffnen und schließen läßt, stellen Sie den Zahneingriff des Schließblechs und die Türverriegelung (vorne und hinten) nach, indem Sie zusätzliche Ausgleichsscheiben in das Schließblech einfügen und das Schließblech nach oben und unten bzw. nach links und rechts bewegen.



### EINSTELLUNG DER TÜRFENSTERSCHEIBEN

Überprüfen Sie, daß sich die Türscheibe sicher entlang des Führungsprofils der Türscheibe bewegen läßt, wenn die Scheibe vollständig angehoben bzw. vollständig abgesenkt wird. Wenn sich die Scheibe nicht einwandfrei bewegen läßt, stellen Sie wie folgt nach:

1. Entfernen Sie die Türzierleiste und die wasserdichte Folie. (Siehe S. 42–23.)
2. Schließen Sie die Türfensterscheibe. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kanalführung und stellen Sie dann die Scheibenneigung ein.



## EINSTELLUNG UND AUSTAUSCH VON DEFEKTEN ELEKTRISCHEN FENSTERHEBERN

Geht die Scheibe irrtümlich automatisch nach unten, während sie angehoben werden soll, nehmen Sie die Nachstellung oder den Austausch wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Türzierleiste und die wasserdichte Folie. (Siehe S. 42–23.)
2. Entfernen Sie die Reglereinheit von der Türfensterscheibe und heben und senken Sie dann die Fensterscheibe der Tür mit der Hand, um die Betätigungskraft zu überprüfen.

### HINWEIS

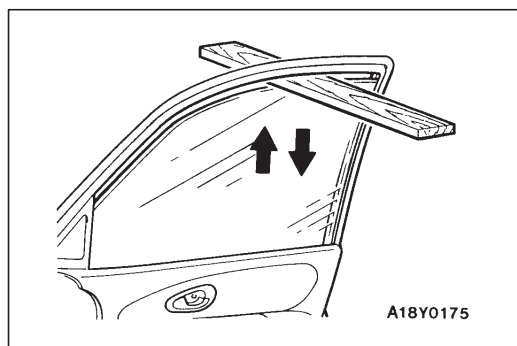
Legen Sie etwas Weiches wie z.B. ein Kissen unter, damit die Scheibe nicht beschädigt wird, falls sie herunterfällt.

3. Wenn sich die Fensterscheibe der Tür nicht leicht auf und ab bewegen läßt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Überprüfen Sie den Montagezustand des Führungsprofils.
  - Richten Sie die verzogene Türführung wieder gerade.
  - Überprüfen Sie den Montagezustand der unteren und der mittleren Führung.

### HINWEIS

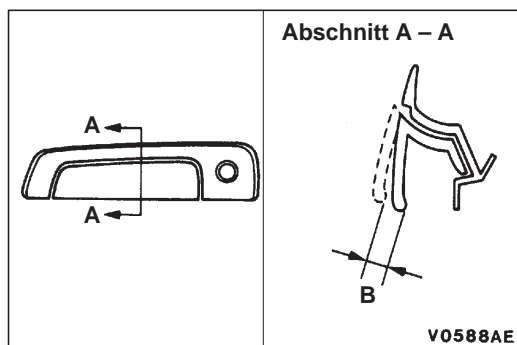
Die untere Führung kann normalerweise nicht eingestellt werden, aber es ist eventuell möglich, die Führungsspannweite etwas innerhalb der Fertigungstoleranzen einzustellen, indem die untere Führung während der erneuten Montage etwas nach außen gedrückt wird.

4. Falls eine Reparatur oder Einstellung nicht möglich ist, wechseln Sie die Türbaugruppe aus.



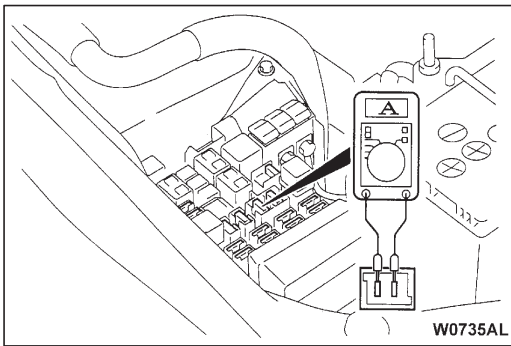
## ÜBERPRÜFUNG DES SICHERHEITSMECHANISMUS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER

1. Bringen Sie ein ca. 10 mm dickes Holzbrett wie abgebildet an. Heben Sie danach die Fensterscheibe an.
2. Überprüfen Sie, daß sich die Scheibe ca. 150 mm absenkt, wenn das Fenster das Holzbrett einklemmt. Falls dies nicht geschieht, führen Sie die Fehlersuche durch. (Siehe GRUPPE 54B.)



## ÜBERPRÜFUNG DES SPIELS DES TÜRÄUSSENGRIFFS

1. Messen Sie das Spiel des Türaußengriffs  
**Sollwert (B): 3,7 mm oder mehr**
2. Falls sich das Spiel nicht innerhalb des Sollwertbereichs befindet, überprüfen Sie den Türgriff auf der Fahrzeugaußenseite oder die Verriegelungsbaugruppe. Erforderlichenfalls auswechseln.



### ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBSSTROMS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER

1. Entfernen Sie die Sicherung für die elektrisch betätigten Fensterheber und schließen Sie einen Stromkreisprüfer wie abgebildet an.
2. Messen Sie den Betriebsstrom. Wenn der Schalter für die elektrischen Fensterheber auf UP gedreht wird, fließt zu Beginn und am Ende des Vorgangs viel Strom. Messen Sie also den Betriebsstrom zwischen diesen Punkten.

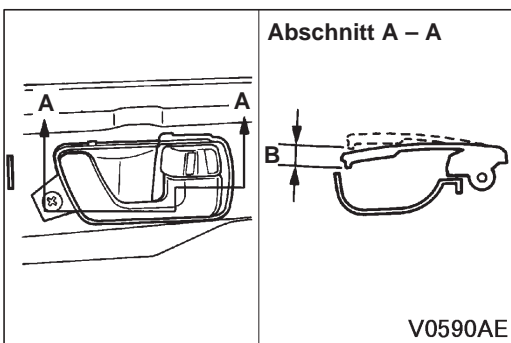
#### Sollwert:

**$5,3 \pm 2 \text{ A}$  (Versorgungsspannung  $14,5 \pm 0,3 \text{ V}$  bei  $23^\circ\text{C}$ )**

3. Wenn der Betriebsstrom nicht innerhalb des Sollwertbereichs liegt, führen Sie die Fehlersuche durch. (Siehe GRUPPE 54B.)

### ÜBERPRÜFUNG DES UNTERBRECHERS (IM SCHEIBENHEBERMOTOR EINGEBAUT)

1. Drehen Sie den Scheibenheberschalter auf UP, um die Fensterscheibe zu schließen. Halten Sie den Schalter weitere 10 Sekunden lang in der Position für vollständig geschlossen.
2. Lassen Sie den Scheibenheberschalter los und drehen Sie ihn sofort auf DOWN. Wenn sich unter dieser Bedingung die Fensterscheibe innerhalb von 60 Sekunden abzusenken beginnt, kann der Unterbrecher als in Ordnung betrachtet werden.



### ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG DES SPIELS DES TÜRINNENGRIFFS

1. Messen Sie das Spiel des Türinnengriffs

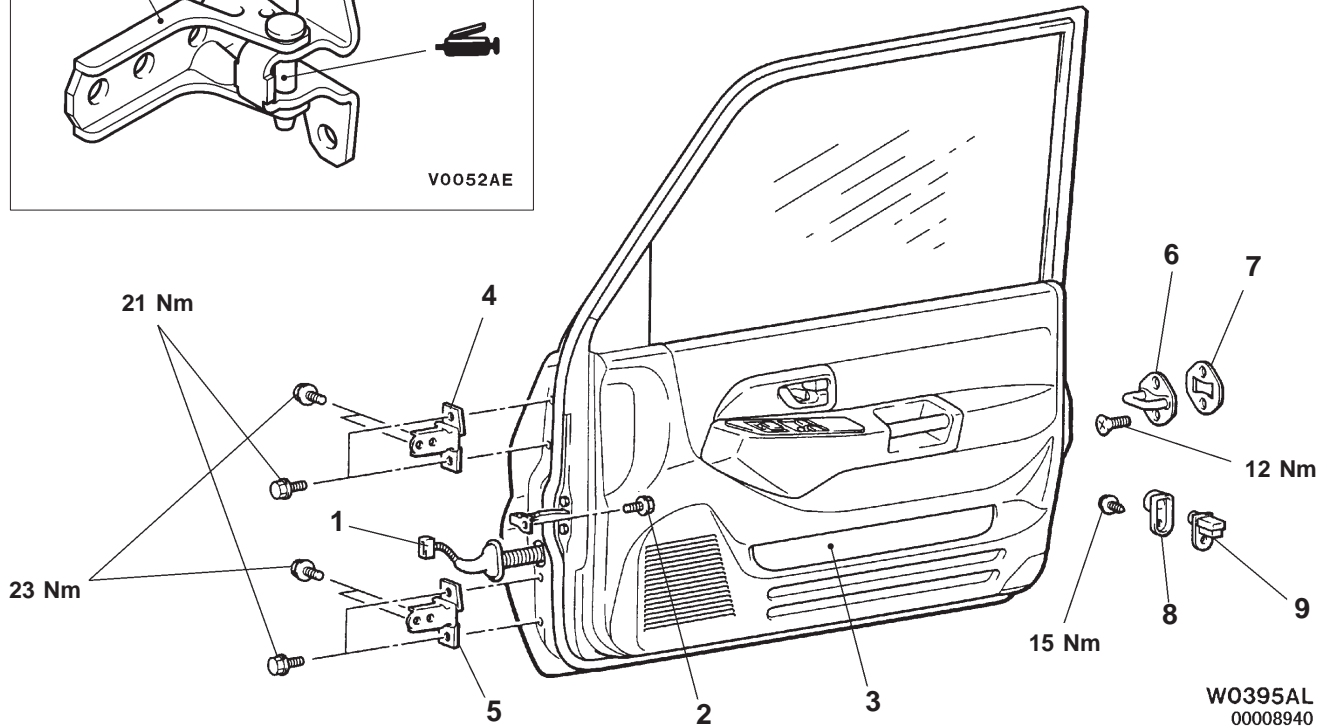
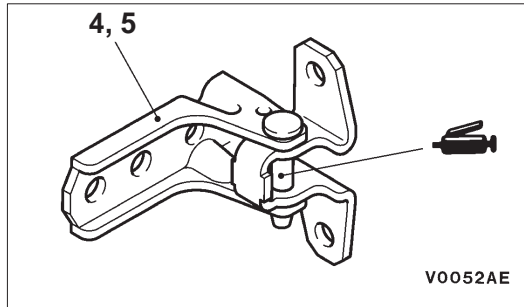
**Sollwert (B): 5,3 mm oder mehr**

2. Falls das Spiel nicht im Sollwertbereich liegt, wechseln Sie die Türzierleiste aus. (Siehe S. 42–23.)
3. Stellen Sie das Spiel des Türinnengriffs mit der Klemme ein, die den Innengriff und die Stange verbindet.

# TÜRBAUGRUPPE

## AUS- UND EINBAU

Nach dem Einbau  
Einstellung der Türbefestigung (Siehe S. 42–19.)



W0395AL  
00008940

### Reihenfolge beim Ausbau der Türbaugruppe

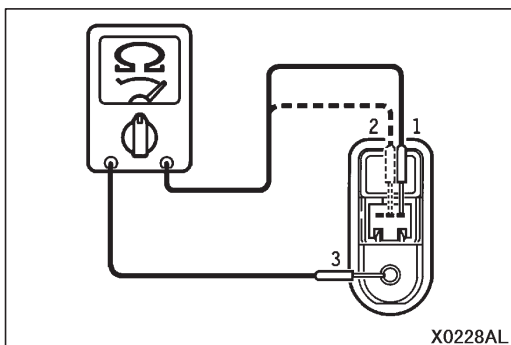
1. Kabelbaumstecker
2. Türanschlag-Verbindungsbolzen
3. Türbaugruppe
4. Oberes Türscharnier
5. Unteres Türscharnier

### Reihenfolge des Ausbaus beim Schließblech

6. Schließblech
7. Schließblech-Ausgleichsscheibe

### Reihenfolge beim Ausbau des Türkontaktschalters

8. Türkontaktschalterabdeckung
9. Türkontaktschalter



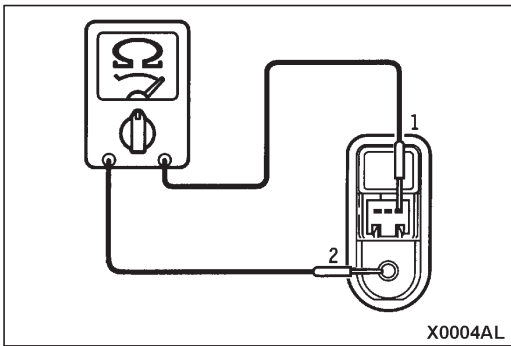
X0228AL

## INSPEKTION

### DURCHGANGSPRÜFUNG DES TÜRKONTAKTSCHALTERS

#### Fahrerseite

Schalterstellung	Klemmennummer		
	1	2	3 (Masse)
Gelöst (ON)	○	○	○
Gedrückt (OFF)			

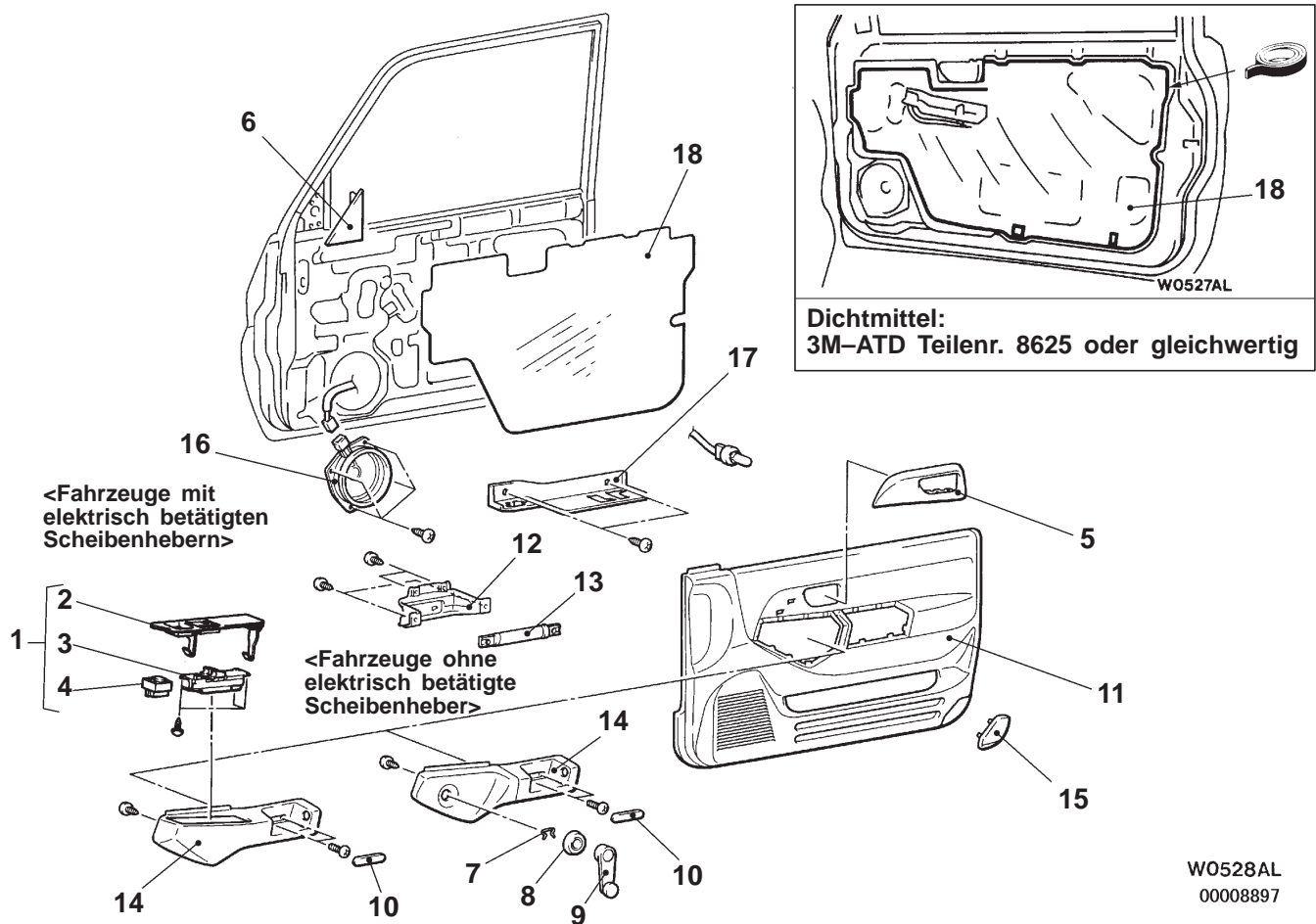


**Beifahrerseite**

Schalterstellung	Anschluß Nr.	
	1	2 (Masse)
Gelöst (ON)	○	○
Gedrückt (OFF)		

**TÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHTE FOLIE**

**AUS- UND EINBAU**



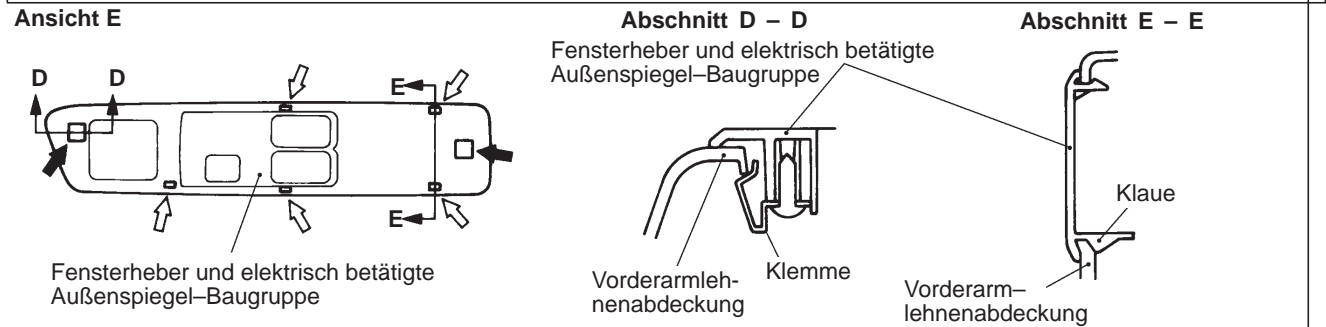
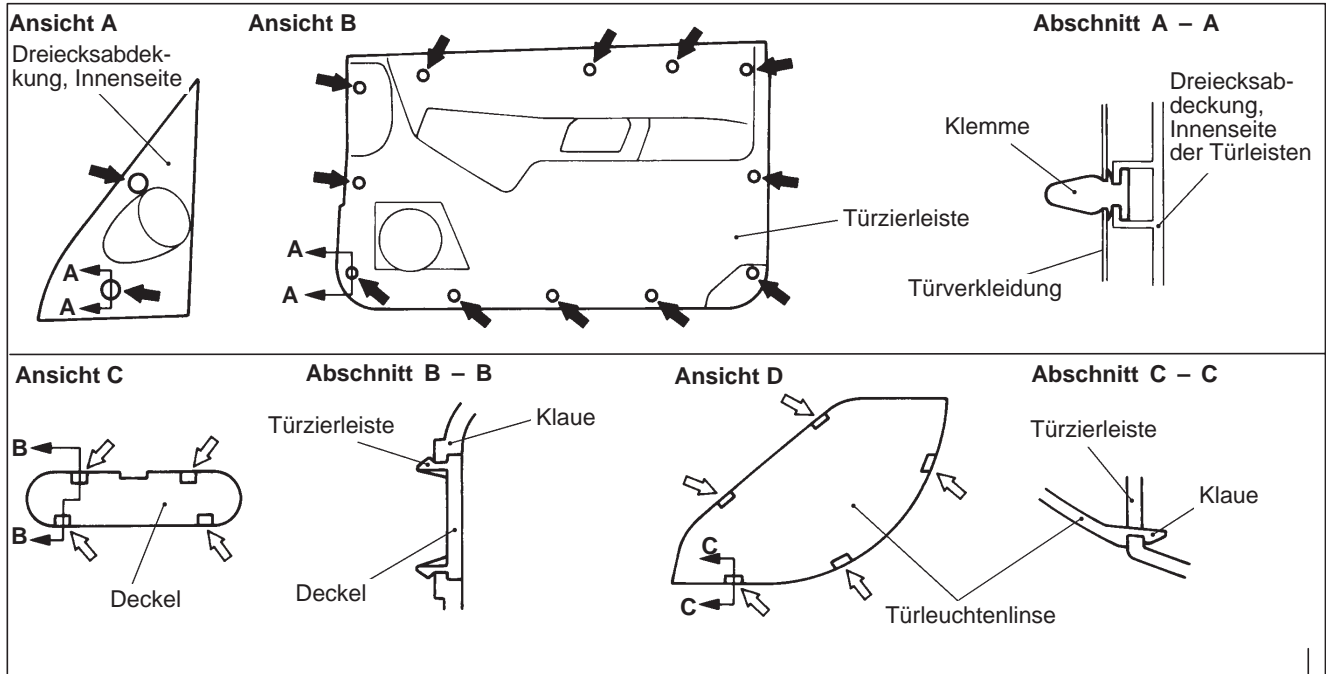
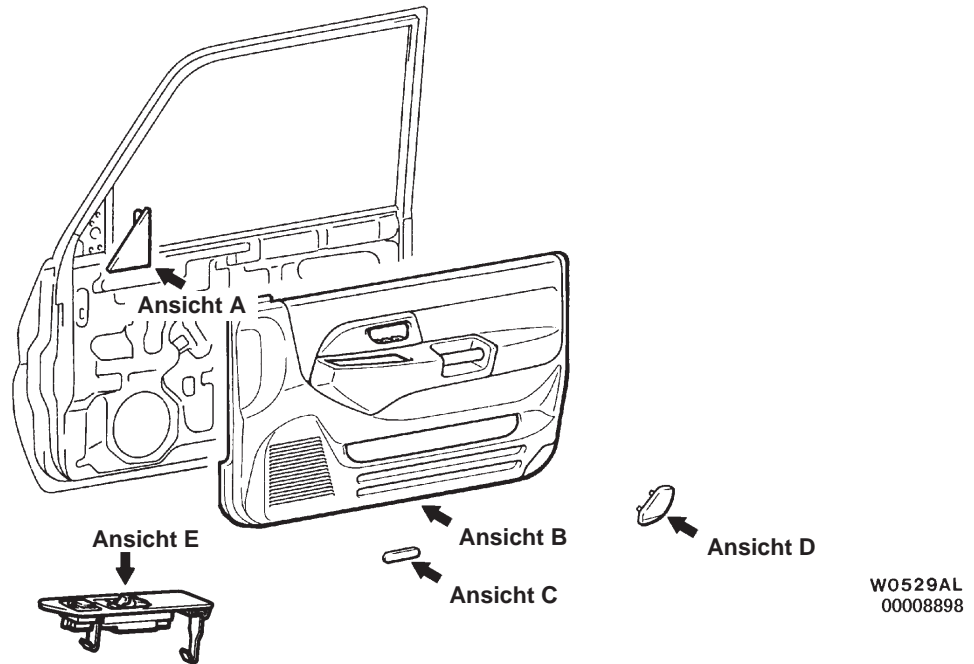
<Fahrzeuge mit elektrisch betätigten Scheibenhebern>

<Fahrzeuge ohne elektrisch betätigte Scheibenheber>

**Ausbaureihenfolge**

- |                                      |   |                                  |  |
|--------------------------------------|---|----------------------------------|--|
| <p>◀A▶</p> <p>◀B▶</p> <p>◀C▶ ▶B▶</p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Elektrisch betätigte Scheibenheber und elektrisch betätigte Außenspiegel-Baugruppe</li> <li>2. Bedienungskonsolen-Baugruppe der elektrischen Scheibenheber</li> <li>3. Schalter des elektrischen Fensterhebers</li> <li>4. Schalter für den elektrisch betätigten Außenspiegel</li> <li>5. Abdeckung des Türinnengriffs</li> <li>6. Dreiecksabdeckung, Innenseite</li> <li>7. Klemme</li> </ol> | <p>▶B▶</p> <p>▶B▶</p> <p>▶A▶</p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Schild</li> <li>9. Kurbelgriff</li> <li>10. Deckel</li> <li>11. Türzierleiste</li> <li>12. Griffhalterung</li> <li>13. Türgriff</li> <li>14. Vorderarmlehnenabdeckung</li> <li>15. Türleuchtenlinse</li> <li>16. Lautsprecher</li> <li>17. Halterung des Scheibenheberschalters</li> <li>18. Wasserdichte Folie</li> </ol> |
|--------------------------------------|---|----------------------------------|--|

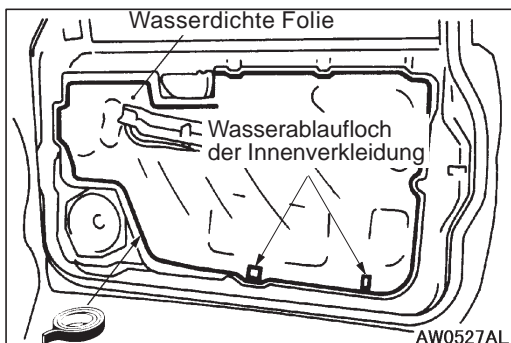
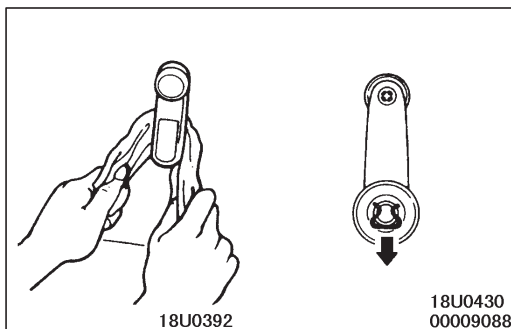
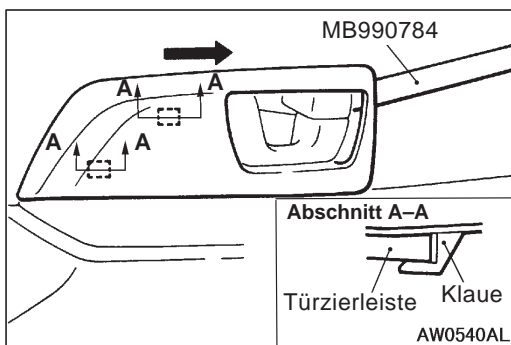
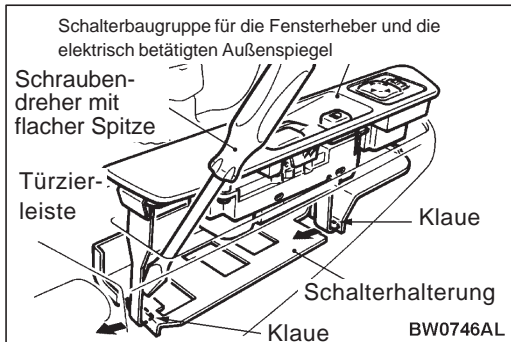
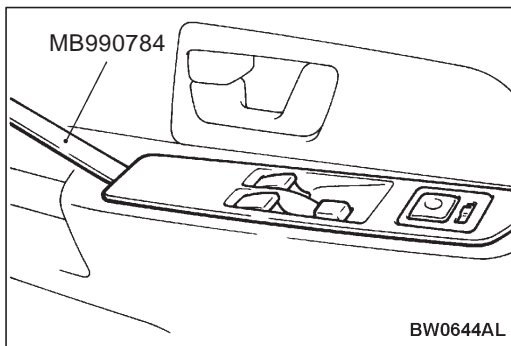
POSITIONEN DER KLEMMEN UND KLAUEN



HINWEIS

◄ : Klemmenpositionen

◄◁ : Klauenpositionen



## HINWEISE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DER SCHALTERBAUGRUPPE FÜR DIE SCHEIBENHEBER UND DIE ELEKTRISCHEN AUßENSPIEGEL / DER BEDIENUNGSKONSOLEN-BAUGRUPPE DER SCHEIBENHEBER

1. Hebeln Sie mit dem Spezialwerkzeug die Schalterbaugruppe für die Scheibenheber und die Außenspiegel heraus, und zwar zuerst vorne und dann hinten. (Siehe S. 42–24, KLAUEN- UND KLEMMEN-POSITIONEN.)
2. Verwenden Sie einen Schraubendreher mit flacher Spitze, um die unteren Klauen der Schalterbaugruppe für die Fensterheber und die elektrischen Außenspiegel wie in der Abbildung dargestellt zu lösen und nehmen Sie dann die Schalterbaugruppe der Scheibenheber und der elektrischen Außenspiegel heraus.

### ◀B▶ AUSBAU DER ABDECKUNG DES TÜRINNENGRIFFS

Hebeln Sie mit dem Spezialwerkzeug den hinteren Teil der Abdeckung des Türinnengriffs heraus und schieben Sie dann die Türinnengriff-Abdeckung in die abgebildete Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.

### ◀C▶ AUSBAU DER KLEMME

Verwenden Sie ein Tuch, um die Klemme wie in der Abbildung dargestellt, zu entfernen.

## HINWEISE ZUM EINBAU

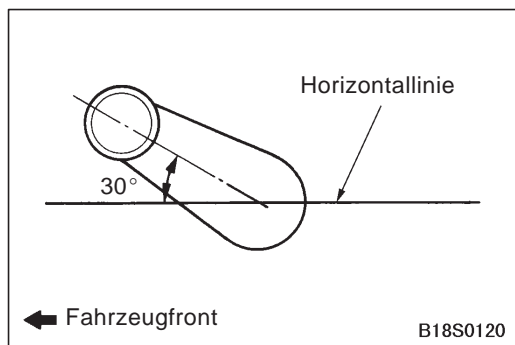
### ▶A▶ MONTAGE DER WASERDICHTEN FOLIE

Tragen Sie das vorgeschriebene Dichtmittel auf die abgebildeten Stellen der wasserdichten Folie auf und bringen Sie dann die wasserdichte Folie an.

**Vorgeschriebenes Dichtmittel: 3M-ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig**

#### Vorsicht

Achten Sie darauf, daß das Dichtmittel unterhalb der Wasserablauflöcher der Innenverkleidung angebracht wird, damit diese nicht verstopft werden.



### ►B◄ MONTAGE VON KURBELGRIFF / SCHILD / KLEMME

1. Montieren Sie das Schild und die Klemme an den Kurbelgriff.
2. Schließen Sie die Fensterscheibe der Vordertür vollständig und bauen Sie danach den Kurbelgriff wie in der Abbildung dargestellt ein.

## TÜRSCHEIBE UND REGLER

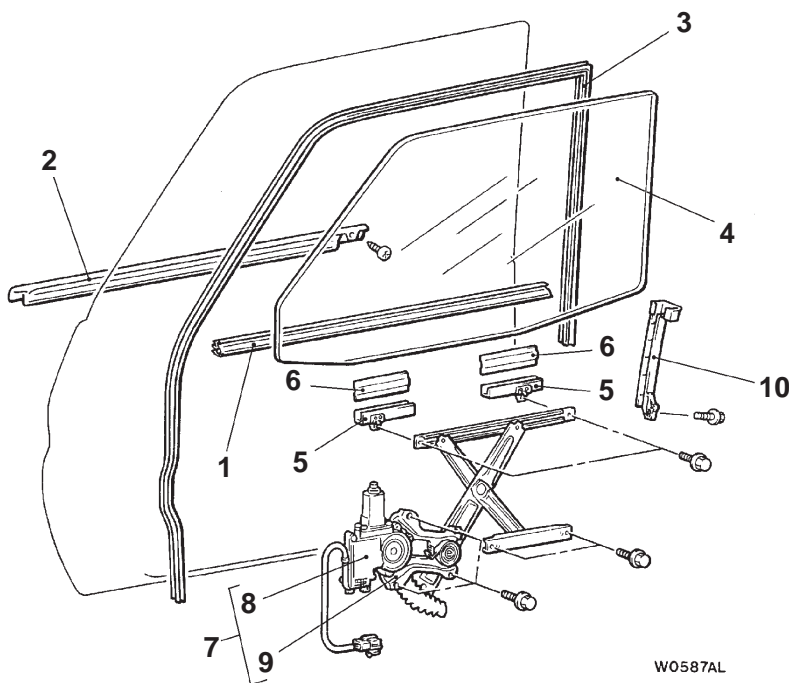
### AUS- UND EINBAU

#### Vor dem Ausbau

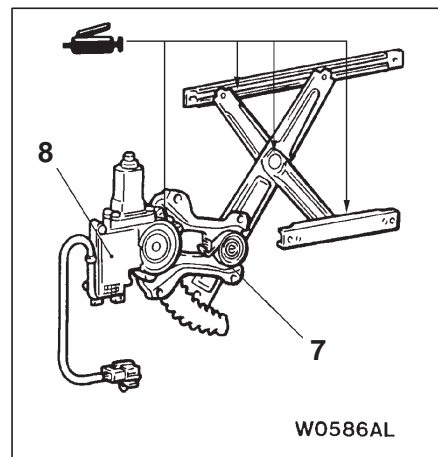
- Ausbau des Türspiegels (Siehe GRUPPE 51.)
- Ausbau der Türzierleisten und der wasserdichten Folie (Siehe S. 42–23.)

#### Nach dem Einbau

- Einstellung der Türfensterscheibe (Siehe S. 42–19.)
- Einbau der Türzierleisten und der wasserdichten Folie (Siehe S. 42–23.)
- Einbau des Türspiegels (Siehe GRUPPE 51.)



W0587AL



W0586AL

00008947

#### Reihenfolge beim Ausbau der Türscheibe

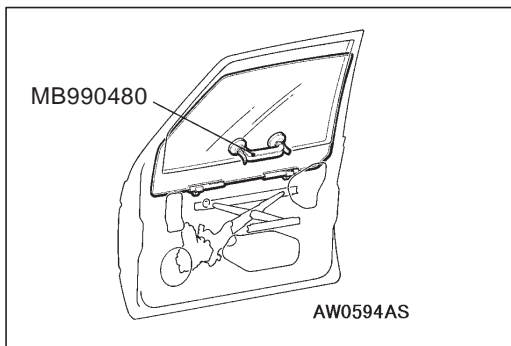
- D◄ • Einstellung des Begrenzungsschalters
1. Inneres Dichtungsprofil der Türscheibe
  2. Untere Türfensterrahmenleiste
  3. Fassungsprofil der Fensterscheibe
  4. Türfensterscheibe
  5. Scheibhalter

- C◄ 6. Türscheibenpolster

#### Reihenfolge des Ausbaus des Scheibenheberreglers und der Motorbaugruppe

◄A◄

- B◄ 7. Scheibenheberregler- und motorbaugruppe
- B◄ 8. Scheibenhebermotor-Baugruppe
- B◄ 9. Scheibenheberregler-Baugruppe
- A◄ 10. Hintere untere Führung



## HINWEISE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DER SCHEIBENHEBERREGLER- UND DER –MOTORBAUGRUPPE

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Türfensterscheiben-Baugruppe.
2. Heben Sie die Türfensterscheiben-Baugruppe an und montieren Sie dann das Spezialwerkzeug an die Fensterscheibe, wie abgebildet, damit die Fensterscheibe nicht herunterfallen kann.

#### Vorsicht

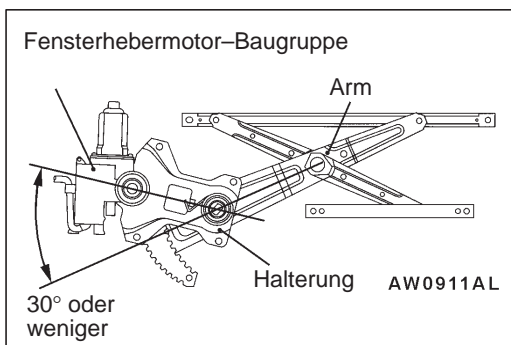
Falls eine Folie o.ä. an der Türfensterscheibe angebracht ist, montieren Sie das Spezialwerkzeug an die Außenseite der Fensterscheibe, damit die Folie sich nicht ablöst.

3. Nehmen Sie die Scheibenheberregler- und –motorbaugruppe heraus.

## HINWEISE ZUM EINBAU

### ▶A◀ MONTAGE DER HINTEREN UNTEREN FÜHRUNG

Achten Sie darauf, daß die hintere untere Führung an der hinteren Fensterführung (an der Tür) sicher befestigt wird.



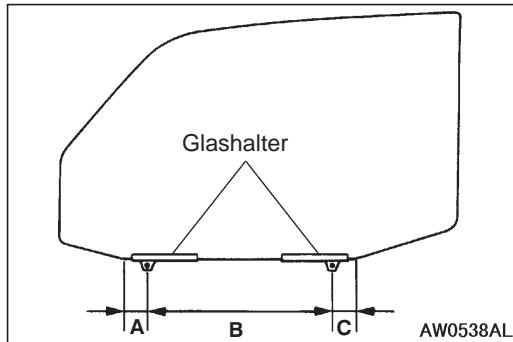
### ▶B◀ MONTAGE DER SCHEIBENHEBERMOTOR-BAUGRUPPE / DER SCHEIBENHEBERREGLER-BAUGRUPPE

Stellen Sie die Positionen der Scheibenhebermotor-Baugruppe und der Scheibenheberregler-Baugruppe wie folgt ein:

1. Schließen Sie den Stecker der Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Stecker des Scheibenheberschalters an den Kabelbaum auf der Karosserie-seite an.
2. Schalten Sie den Scheibenheberschalter ein, um den Scheibenhebermotor 3 Sekunden lang in die Richtung drehen zu lassen, in die die Fensterscheiben schließen.
3. Klemmen Sie den Stecker der Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Stecker des Scheibenheberschalters vom Kabelbaum auf der Karosserie-seite ab.
4. Bauen Sie die Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Scheibenheberregler so zusammen, daß der Arm und die Halterung wie in der Abbildung dargestellt positioniert sind und montieren Sie dann die Scheibenhebermotor-Baugruppe.

**Vorsicht**

Bei der Montage des Scheibenheberreglers bringen Sie die Fensterscheiben nicht in eine vollständig geschlossene Position. Falls der Scheibenheberregler in diesem Zustand montiert wird, funktioniert der Sicherheitsmechanismus der Fensterscheiben nicht einwandfrei.



### ►C◄ MONTAGE DER TÜRFENSTERSCHEIBEN / DER GLASHALTER / DER TÜRSCHIEBENPOLSTER

1. Montieren Sie die Türscheibenpolster und die Glashalter in den abgebildeten Positionen an die Fensterscheibe.

**Sollwert (A): 55,0 mm**

**Sollwert (B): 419,0 – 421,0 mm**

**Sollwert (C): 55,0 mm**

2. Montieren Sie die Scheibe an die Fensterregler-Baugruppe.

**Vorsicht**

Der Fensterregler darf nicht betätigt werden, bevor die Scheibe montiert ist, da das Zurücksetzen des Begrenzungsschalters storniert ist.

### ►D◄ EINSTELLEN DES BEGRENZUNGSSCHALTERS

1. Schließen Sie die Fensterscheibe vollständig.

**HINWEIS**

Die Lernfunktion des Begrenzungsschalters ist abgeschlossen, sobald die Fensterscheibe vollständig geschlossen ist.

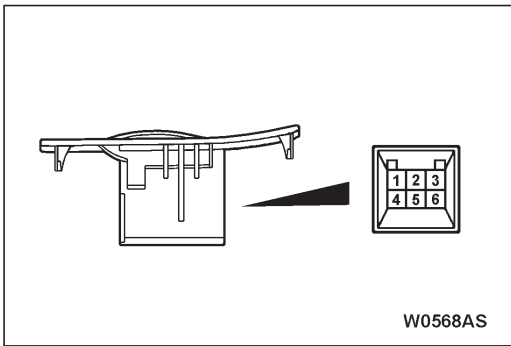
2. Überprüfen Sie, daß der Begrenzungsschalter normal arbeitet.  
(Siehe S. 42–20.)

**INSPEKTION**

### DURCHGANGSPRÜFUNG DES HAUPTSCHALTERS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER

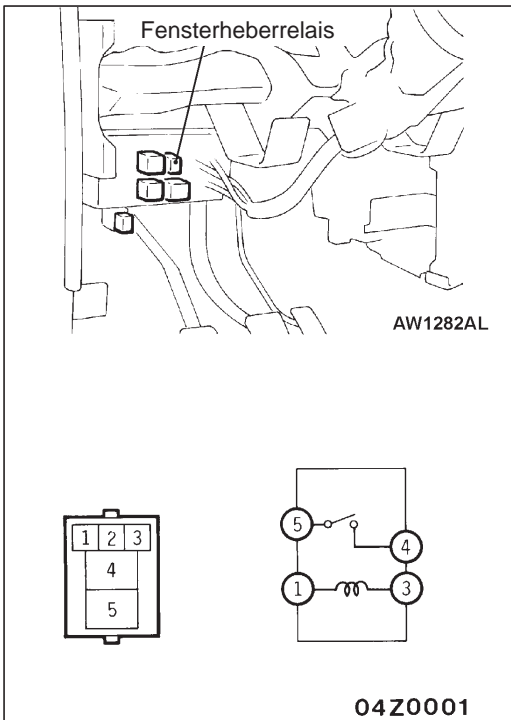
**HINWEIS**

Da der Scheibenheber-Hauptschalter das SWS-System benutzt, überprüfen Sie den Durchgang mit der Eingangssignalprüfmethode. Siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.



**DURCHGANGSPRÜFUNG DES HILFSSCHALTERS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER**

Schalterstellung	Anschluß Nr.		
	1	4	6
UP (hoch)		○ — ○	○ — ○
DOWN (hinunter)	○ — ○	○ — ○	



**DURCHGANGSPRÜFUNG DES SCHEIBENHEBERRELAIS**

Batterie spannung	Anschluß Nr.			
	1	3	4	5
nicht angelegt	○ — ○	○ — ○		
angelegt	⊕ — ○	○ — ⊖	○ — ○	○ — ○

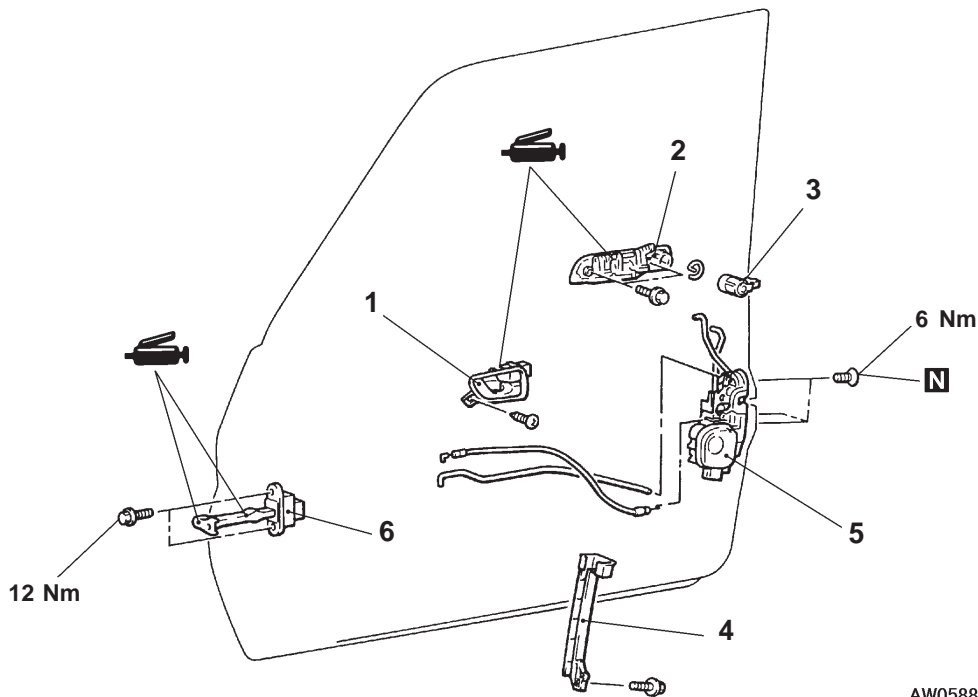
# TÜRGRIFF UND -VERRIEGELUNG

## AUS- UND EINBAU

**Vor dem Ausbau**  
Ausbau der Türzierbeschläge (Siehe S. 42–23.)

**Nach dem Einbau**

- Überprüfung des Spiels des Türinnengriffs (Siehe S. 42–21.)
- Überprüfung des Spiels des Türaußengriffs (Siehe S. 42–20.)
- Einbau der Türzierbeschläge (Siehe S. 42–23.)



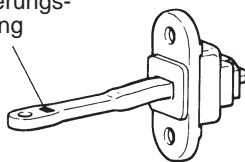
**Reihenfolge beim Ausbau des Türgriffs und der Türverschlusseinheit**

- C◄
1. Türinnengriff
  - Wasserdichte Folie (Siehe S. 42–23.)
  2. Türaußengriff
- B◄
3. Türschließzylinder
  4. Hintere untere Führung
  5. Türverschlusseinheit

**Reihenfolge beim Ausbau des Türanschlags**

- A◄
- Wasserdichte Folie (Siehe S. 42–23.)
  - 6. Türanschlag

Identifizierungs-  
markierung



A18X0464

## HINWEISE ZUM EINBAU

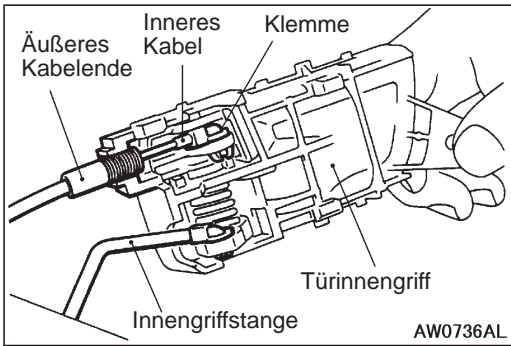
### ►A◄ EINBAU DES TÜRANSCHLAGS

Montieren Sie mit den folgenden Markierungen nach oben.

Teile	Identifizierungsmarkierung
Linke Tür	21L
Rechte Tür	21R

►B◄ MONTAGE DER HINTEREN UNTEREN FÜHRUNG

Achten Sie darauf, daß die hintere untere Führung an der hinteren Fensterführung (an der Tür) sicher befestigt wird.



►C◄ MONTAGE DES TÜRINNENGRIFFS

1. Montieren Sie das Innenverriegelungskabel wie folgt an den Türinnengriff:
  - (1) Montieren Sie das innere Kabelende im Innenverriegelungskabel an die Klemme im Türinnengriff.
  - (2) Drehen Sie den Innenverriegelungsknopf in die Türverriegelungsposition.
  - (3) Montieren Sie das äußere Kabelende sicher an den Türinnengriff.
  - (4) Montieren Sie die Klemme an das innere Kabel.
2. Montieren Sie die Innengriffstange an den Türinnengriff.
3. Montieren Sie den Türinnengriff an die Tür.

INSPEKTION

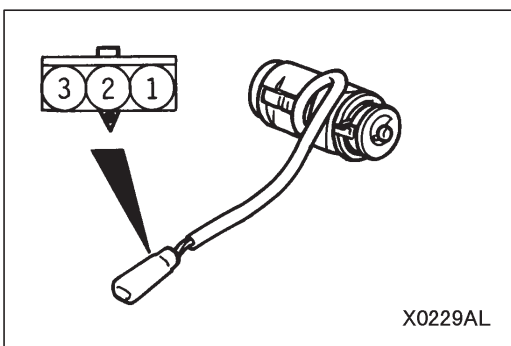
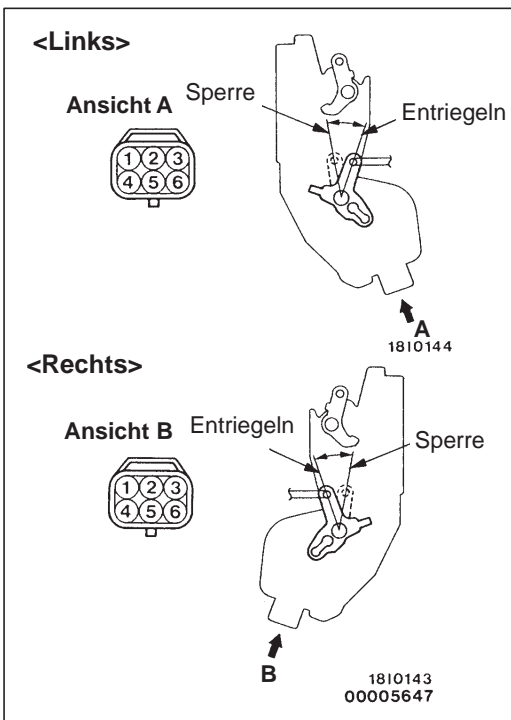
ÜBERPRÜFUNG DES TÜRVERRIEGLUNGSSTELLERS

<Links>

Position der Stange	Anschluß Nr.		Betätigung der Stange
	4	6	
LOCK (verriegeln)	⊖	⊕	LOCK zu UNLOCK
UNLOCK (entriegeln)	⊕	⊖	UNLOCK zu LOCK

<Rechts>

Position der Stange	Anschluß Nr.					Betätigung der Stange
	1	2	3	4	6	
LOCK (verriegeln)				⊖	⊕	LOCK zu UNLOCK
UNLOCK (entriegeln)				⊕	⊖	UNLOCK zu LOCK
LOCK (verriegeln)	○			○		
UNLOCK (entriegeln)		○		○		



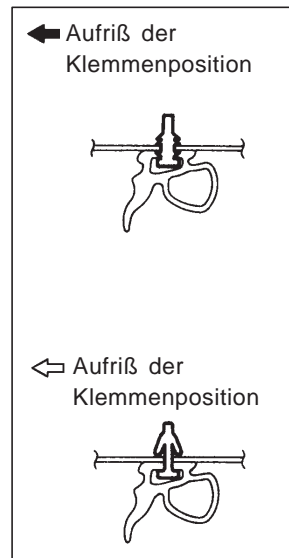
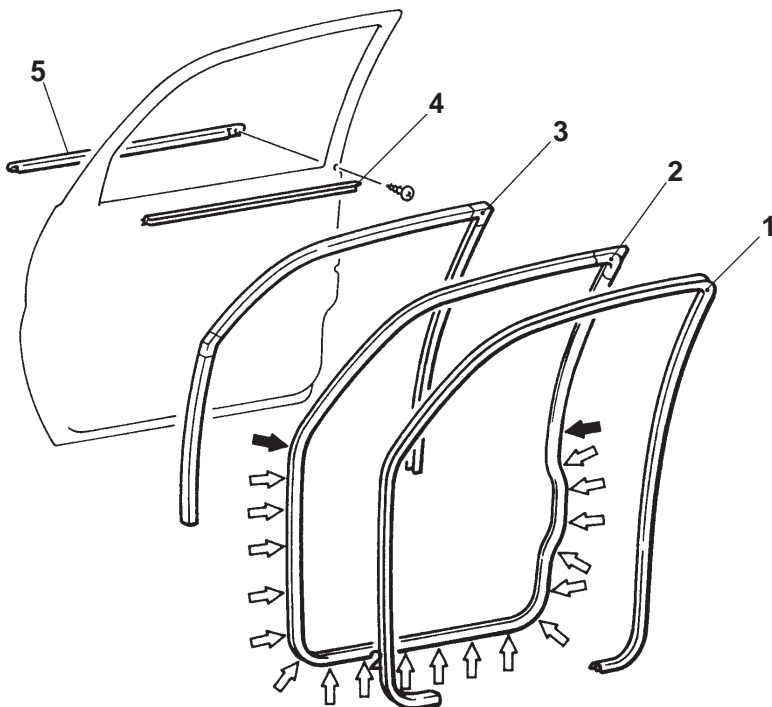
DURCHGANGSPRÜFUNG DES TÜRSCHLISSZYLINDERSCHALTERS <Fahrzeuge mit Zentralverriegelungssystem>

Nur Beifahrerseite

Schalterstellung	Anschluß Nr.		
	1	2	3
LOCK (verriegeln)	○	○	
Neutral (OFF)			
UNLOCK (entriegeln)		○	○

# FÜHRUNGSPROFIL DER FENSTERSCHEIBE UND DICHUNGSPROFIL DER TÜRÖFFNUNG

## AUS- UND EINBAU



AW0594AL

### Reihenfolge beim Ausbau des inneren Dichtprofils der Türöffnung

- Einstiegsverkleidung (Siehe GRUPPE 52A.)
  - Zierbeschlag des Windlauf-Seitenteils (Siehe GRUPPE 52A.)
  - Mittelwandsäule, untere Abdeckung (siehe GRUPPE 52A.)
1. Dichtungsprofil der inneren Türöffnung

### Ausbau des äußeren Dichtungsprofils der Türöffnung

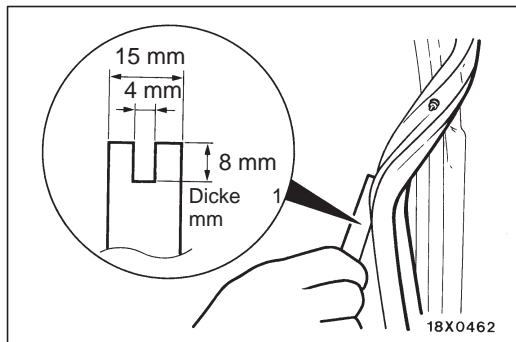
2. Äußeres Dichtprofil der Türöffnung

### Reihenfolge beim Ausbau des Fassungsprofils der Türscheibe

3. Fassungsprofil der Fensterscheibe
4. Unteres Fassungsprofil der Fensterscheibe

### Reihenfolge beim Ausbau des unteren Türfensterrahmens

- Außenspiegel (Siehe GRUPPE 51.)
5. Unterer Türfensterrahmen



## HINWEISE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DES ÄUSSEREN DICHUNGSPROFILS DER TÜRÖFFNUNG

Fertigen Sie ein Werkzeug an, wie in der Abbildung dargestellt, und entfernen Sie das Dichtungsprofil der Türöffnung.

# HECKTÜR

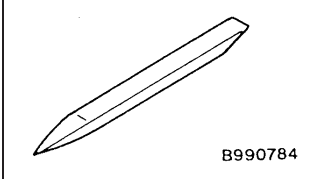
## WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

Teil	Sollwert
Spiel des Hecktürgriffs in mm	2,0 – 8,0

## DICHTMITTEL

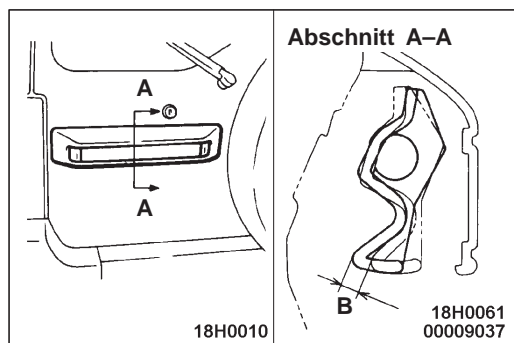
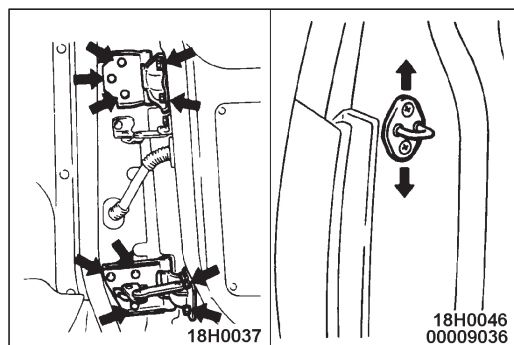
Teil	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Bemerkung
Wasserdichte Folie	3M-ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig	Band-Abdichtung

## SPEZIALWERKZEUG

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
	MB990784	Zierbeschlag-Entferner	Ausbau der Hecktürzierleiste

## FEHLERSUCHE

Die Zentralverriegelung (Hecktür) wird vom Smart Wiring System (SWS) gesteuert. Zur Fehlersuche siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.



## WARTUNG AM FAHRZEUG

### EINSTELLUNG DER HECKTÜRBEFESTIGUNG

1. Wenn das Schließblech und der Riegel nicht richtig ineinander greifen, bewegen Sie das Schließblech zum Einstellen vor und zurück bzw. nach rechts und links.
2. Falls das Spiel zwischen Hecktür und Karosserie ungleichmäßig ist, positionieren Sie das Scharnier und das Schließblech neu bzw. ändern Sie die Dicke der Ausgleichsscheibe (ändern Sie die Anzahl der Scheiben) um das Spiel einzustellen.

### ÜBERPRÜFUNG DES SPIELS DES HECKTÜRGRIFFS

1. Messen Sie das Spiel des Hecktürgriffs.  
**Sollwert (B): 2,0 – 8,0 mm**
2. Falls sich das Hecktürspiel nicht innerhalb des Sollwertbereichs befindet, überprüfen Sie den Hecktürgriff und die Türverriegelungsbaugruppe. Erforderlichenfalls austauschen.

## HECKTÜR-BAUGRUPPE

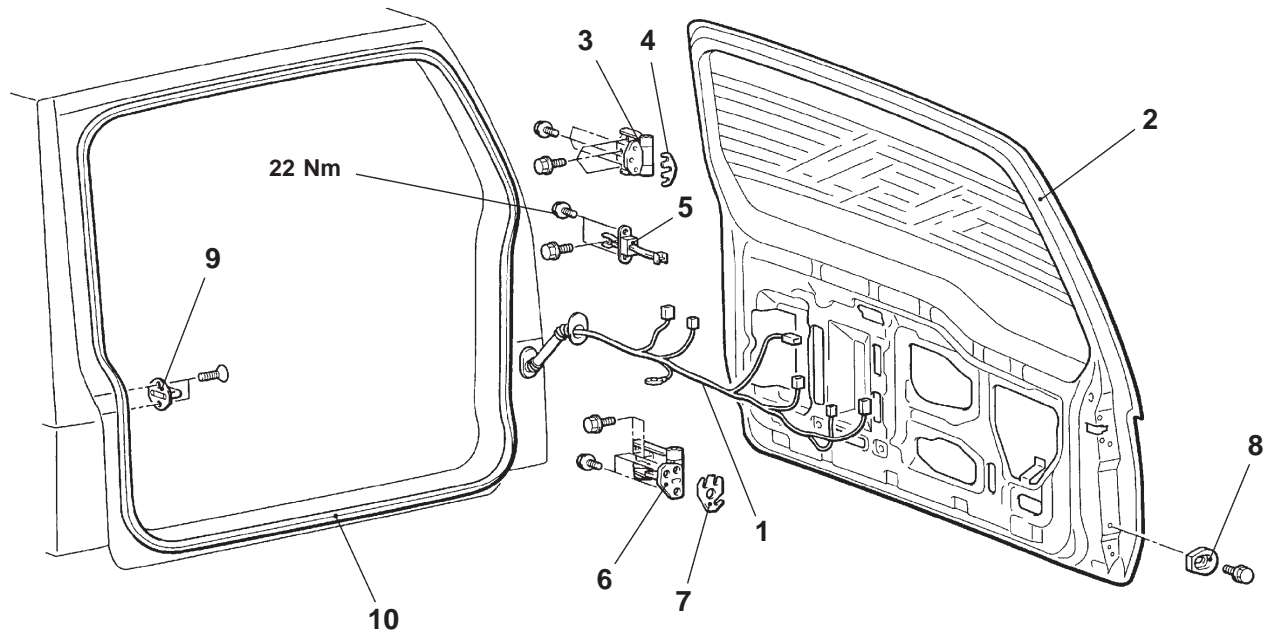
## AUS- UND EINBAU

**Vor dem Ausbau**

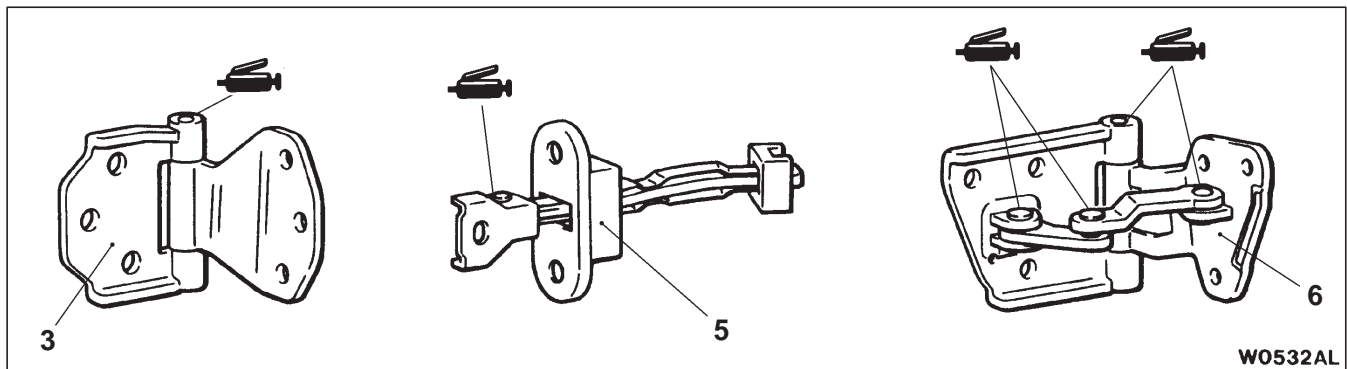
- Ausbau der Zusatzbremsleuchte (Siehe GRUPPE 54A.)
- Ausbau des Reservereifenträgers (Siehe GRUPPE 51.)

**Nach dem Einbau**

- Einbau der Zusatzbremsleuchte (Siehe GRUPPE 54A.)
- Montage des Reservereifenträgers (Siehe GRUPPE 51.)
- Einstellung der Hecktürbefestigung (Siehe S. 42–33.)



W0531AL  
00008941



W0532AL

**Ausbaureihenfolge**

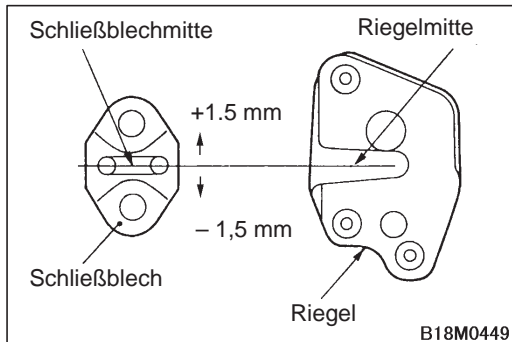
- Hecktürzierteile und wasserfeste Folie (Siehe S. 42–36.)
- 1. Kabelbaumstecker
- 2. Hecktürbaugruppe
- 3. Oberes Hecktürscharnier
- 4. Ausgleichsscheibe



- 5. Türanschlag
- 6. Oberes Hecktürscharnier
- 7. Ausgleichsscheibe
- 8. Montageöse
- 9. Schließblech
- 10. Dichtungsprofil der Hecktüröffnung

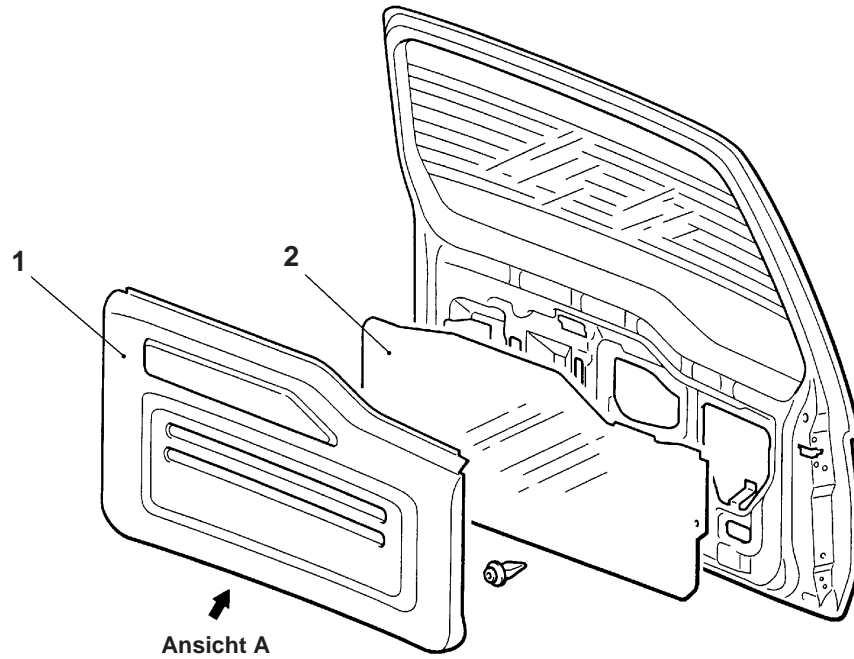
**HINWEISE ZUM EINBAU****►A◄ EINBAU DES DICHTUNGSPROFILS DER HECKTÜRÖFFNUNG**

Richten Sie die Markierungsbereiche auf dem Dichtungsprofil für die Hecktüröffnung auf die Karosseriemitte aus.

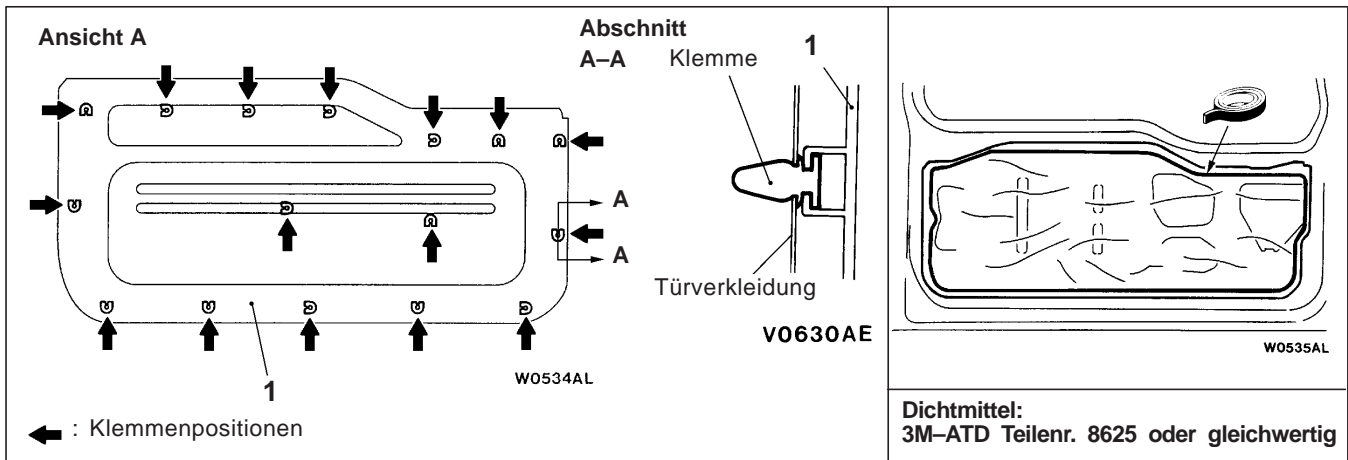
**►B◄ EINBAU DES SCHLIESSBLECHS**

Montieren Sie das Schließblech so, daß die Schließblechmitte nicht mehr als  $\pm 1,5$  mm von der Riegelmitte abweicht.

# HECKTÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHT FOLIE AUS- UND EINBAU



W0533AL  
00008942



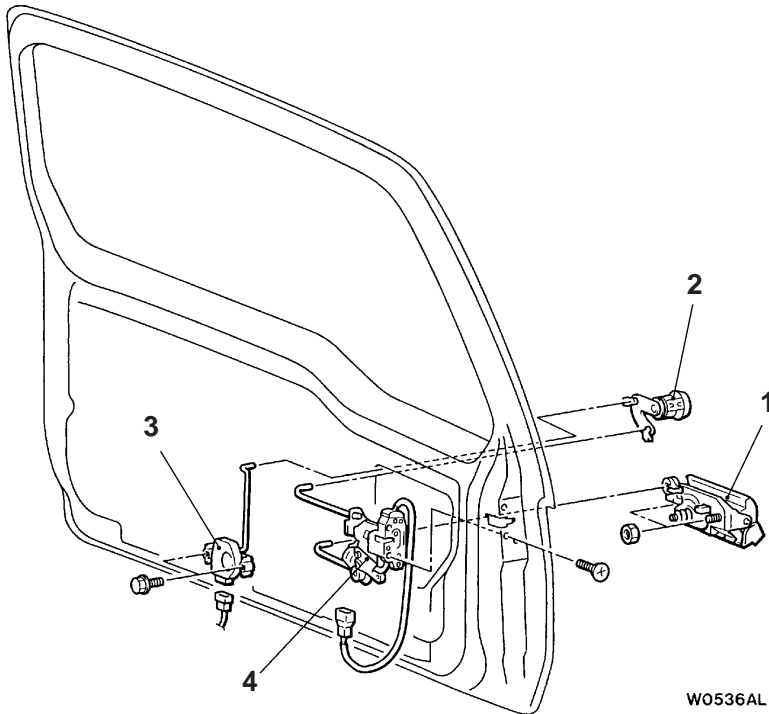
**Ausbaureihenfolge**

1. Hecktürzierleisten
2. Wasserdichte Folie

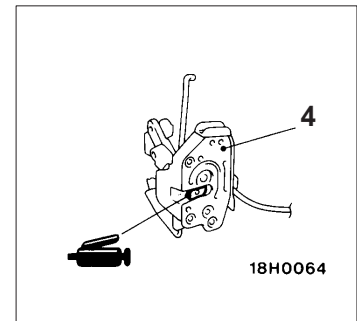
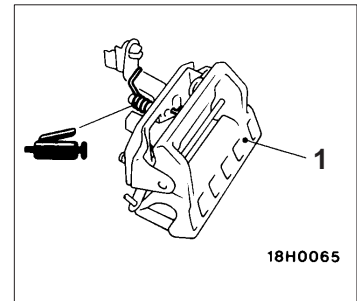
# HECKTÜRGRIFF UND –VERRIEGELUNG

## AUS- UND EINBAU

Nach dem Einbau  
Überprüfung des Hecktürgriffspiels (Siehe S. 42–33.)



W0536AL  
00008943

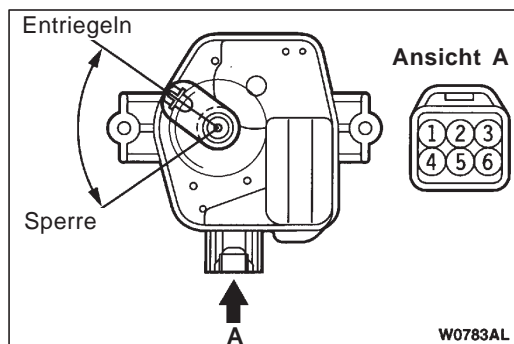


### Reihenfolge beim Ausbau des Hecktürgriffs und des Schließzylinders

- Hecktürzierteile und wasserfeste Folie (Siehe S. 42–36.)
- 1. Hecktürgriff
- 2. Hecktürschliesszylinder

### Reihenfolge beim Ausbau der Hecktür–Verriegelung

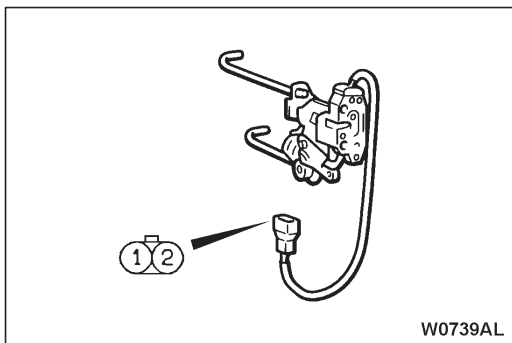
- Hecktürzierteile und wasserfeste Folie (Siehe S. 42–36.)
- 3. Hecktürverriegelungs–Betätigung
- 4. Hecktürverriegelungs–Baugruppe



## INSPEKTION

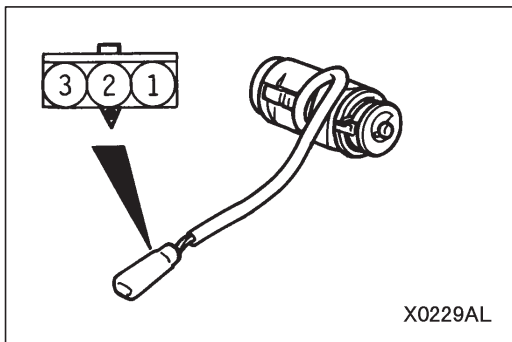
### ÜBERPRÜFUNG DES HECKTÜRVERRIEGELUNGSSTELLERS

Position der Stange	Anschluß Nr.		Betätigung der Stange
	4	6	
LOCK (verriegeln)	⊕	⊖	LOCK zu UNLOCK
UNLOCK (entriegeln)	⊖	⊕	UNLOCK zu LOCK



### DURCHGANGSPRÜFUNG DER HECKTÜRVERRIEGELUNG

Schalterstellung	Anschluß Nr.	
	4	6
Hecktür geöffnet		
Hecktür geschlossen	○	○



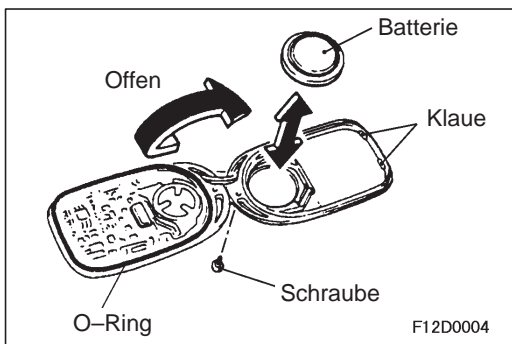
### DURCHGANGSPRÜFUNG DES TÜRSCHLIESSZYLINDERSCHALTERS <Fahrzeuge mit Zentralverriegelungssystem>

Schalterstellung	Anschluß Nr.		
	1	2	3
LOCK (verriegeln)	○	○	
Neutral (OFF)			
UNLOCK (entriegeln)		○	○

## ZENTRALVERRIEGELUNGSFERNBEDIENUNG

### FEHLERSUCHE

Die Zentralverriegelungs–Fernbedienung wird vom Smart Wiring System (SWS) gesteuert. Zur Fehlersuche siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.



### WARTUNG AM FAHRZEUG

#### HINWEISE ZUM AUSTAUSCH EINER BATTERIE DES TRANSMITTERS

1. Entfernen Sie die Stellschraube zum Entfernen der Batterie aus dem Transmitter.
2. Montieren Sie eine Batterie mit der (+) Seite nach unten.

**Für den Austausch erforderliche Batterie:**

#### **Knopfzelle CR2032**

3. Stecken Sie zuerst die Klaue ein und achten Sie darauf, daß Sie nicht den O-Ring verschieben. Bauen Sie dann den Transmitter zusammen.
4. Überprüfen Sie, daß die Zentralverriegelungs–Fernbedienung funktioniert.

#### HINWEIS

- (1) Achten Sie darauf, daß kein Wasser oder Staub an die Innenseite des Transmitters gerät, wenn dieser offen ist. Berühren Sie darüber hinaus nicht die Präzisionselektronik.
- (2) Wird der O-Ring während des Zusammenbaus des Transmitters verschoben, können Wasser und Staub eindringen und Störungen verursachen.

## GEHEIMKODE–REGISTRIERUNGSMETHODE

Jeder individuelle Geheimcode wird im Transmitter registriert und daher ist es erforderlich, daß in den folgenden Fällen diese Codes in den EEPROM in der ETACS–Steuereinheit eingegeben werden.

- Wenn entweder der Transmitter oder die ETACS–Steuereinheit ausgewechselt wird;
- Wenn ein zweiter Transmitter verwendet werden soll;
- Wenn sich herausstellt, daß aufgrund einer fehlerhaften Koderegistrierung ein Problem auftaucht.

Es können maximal vier verschiedene Codes im Speicher des EEPROM gespeichert werden (vier verschiedene Transmitter können verwendet werden). Wenn der Code für den ersten Transmitter registriert ist, werden die vorher registrierten Codes für vier Transmitter gelöscht. Daher müssen die Codes für alle Transmitter in einem Vorgang gespeichert werden, wenn Sie mehr als zwei Transmitter verwenden oder einen zweiten Transmitter hinzufügen möchten.

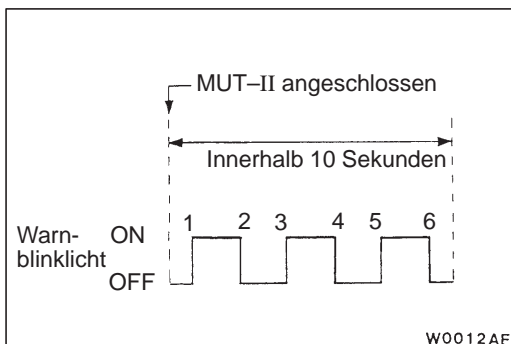
1. Überprüfen Sie, daß die Türen normal schließen, wenn der Zündschlüssel in den Türschloßzylinder eingesteckt und umgedreht wird.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in die Zündung.
3. Schließen Sie den MUT–II an den Diagnosestecker an.

### HINWEIS

Dies bringt das System in den Standby–Modus der Geheimkoderegistrierung. Wenn der MUT–II nicht verwendet wird, schließen Sie den Anschluß Nr.1 des Diagnosesteckers an die Erde an.

### Vorsicht

**Schalten Sie den Zündschalter immer in die Position LOCK (OFF) bevor Sie den MUT–II oder die Masse anschließen oder abklemmen.**



4. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden, nachdem Sie den MUT–II oder die Masse angeschlossen haben, sechs Mal den Warnblinkschalter.

### HINWEIS

- (1) Die Türen verriegeln und entriegeln sich einmal, nachdem der Warnblinkschalter sechs Mal gedrückt wurde und das System schaltet in den Registrierungsmodus.
  - (2) Der Warnblinkschalter wechselt jedesmal, wenn er gedrückt wird, zwischen ON und OFF hin und her (Siehe Abbildung).
5. Drücken Sie den Verriegelungsschalter oder den Entriegelungsschalter des Transmitterschalters und drücken Sie ihn dann zweimal innerhalb von 10 Sekunden nach dem ersten Drücken. Damit wird der Code registriert.
  6. Nach Abschluß der Registrierung, ver– und entriegeln sich die Türen automatisch einmal.
  7. Wenn Sie mehr als zwei Transmitter verwenden oder einen zweiten Transmitter hinzugefügt haben, muß derselbe Registrierungsprozess für die restlichen Transmitter durchgeführt werden. Dies muß innerhalb von einer Minute nach Abschluß der Registrierung für den ersten Transmitter erfolgen. Der Registrierungsprozess ist bei allen Transmittern gleich.

8. Unter den folgenden Bedingungen wird der Registrierungsmodus beendet.
  - Wenn die Geheimcodes für die vier Transmitter registriert worden sind;
  - Wenn 1 Minute seit dem Start des Registrierungsmodus vergangen ist;
  - Wenn der MUT–II abgeklemmt ist (Masse ist gelöst);
  - Wenn der Zündschlüssel abgezogen ist;
9. Gehen Sie nach Beendigung des Registrierungsmodus folgendermaßen vor, um sicher zu stellen, daß die Zentralverriegelungs–Fernbedienung funktioniert.
  - Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
  - Schließen Sie alle Türen.

## EINSTELLUNG DER WARNBLINKLEUCHTENKENNUNG

Die folgenden Funktionen können durch die Betätigung der Eingangsschalter eingestellt werden. Die Einstellungen werden im ECU–Speicher gespeichert, selbst wenn ein Batteriekabel abgeklemmt wird.

- Schalten der Kennungsfunktion für die Zentralverriegelungs–Fernbedienung (Von der Aktivierung zur Deaktivierung oder umgekehrt)
  - Initialisierung aller ETACS–Funktionen (Von der Deaktivierung zur Aktivierung)
1. Bedingungen für die Eingabe in den Einstellmodus  
Die ETACS–Steuereinheit gibt einmal einen Summton ab, wenn sämtliche folgenden Bedingungen erfüllt sind und geht dann in den Einstellmodus.  
Warnblinkleuchterschalter  
OFF
    - Diagnosesteuerung: ON (Schließen Sie den MUT–II oder an oder erden Sie den Diagnosestecker von Anschluß Nr.1.)
    - Schlüsselwarnungsschalter: OFF
    - Zündschalter: LOCK (OFF)
    - Fahrertürschalter: OFF (Schließen Sie die Fahrertür.)
    - Wenn alle obengenannten Bedingungen erfüllt sind, wird der Windschutzscheiben–Wascherschalter mehr als 10 Sekunden lang eingeschaltet.
  2. Bedingungen für das Verlassen des Einstellmodus  
Die ETACS–Steuereinheit beendet den Einstellmodus, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
    - Diagnosesteuerung: ON (Klemmen Sie den MUT–II ab bzw. klemmen Sie den Diagnosestecker Anschluß Nr. 1 von der Masse ab.)
    - Schlüsselwarnungsschalter: ON (Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.)
    - Zündschalter: Andere als LOCK (OFF)
    - Fahrertürschalter: ON (Öffnen Sie die Fahrertür.)
    - Nachdem die ETACS–Steuereinheit in den Einstellmodus gegangen ist, erfolgt innerhalb der nächsten 3 Minuten keine Einstellung. (Falls innerhalb von 3 Minuten eine Einstellung gemacht wird, überwacht die ETACS–Steuereinheit den Einstellvorgang für die darauffolgenden 3 Minuten.)
    - Andere Warntöne (Summer)

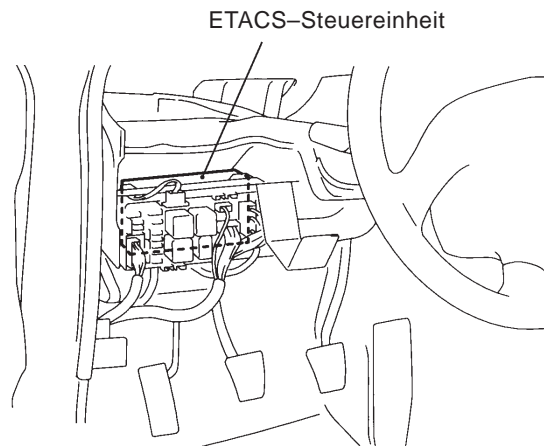
3. Einstellung der Funktionen

Funktion	Einstellverfahren
Kennungsfunktion der Zentralverriegelungs–Fernbedienung	<p>Wenn der Transmitter–Verriegelungsschalter zweimal hintereinander innerhalb von 2 Sekunden eingeschaltet wird, schaltet die Verriegelungs–Kennungsfunktion zwischen ON und OFF hin und her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn die Funktion eingeschaltet wird (ON), summt der Summer einmal (Voreinstellung).</li> <li>● Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, summt der Summer zweimal, Wenn der Transmitter–Entriegelungsschalter zweimal hintereinander innerhalb von 2 Sekunden eingeschaltet wird, schaltet die Entriegelungs–Kennungsfunktion zwischen ON und OFF.</li> <li>● Wenn die Funktion eingeschaltet wird, summt der Summer einmal (Voreinstellung).</li> <li>● Wenn die Funktion ausgeschaltet wird (OFF), summt der Summer zweimal,</li> </ul>
Initialisierung aller ETACS–Funktionen (Von der Deaktivierung zur Aktivierung)	<p>Wenn der Windschutzscheiben–Wascherschalter länger als 20 Sekunden eingeschaltet bleiben sollte, summt der Summer zweimal und danach werden alle folgenden Funktionen initialisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Empfindlichkeit des Automatikbeleuchtungssensors</li> <li>● Automatische Abschaltfunktion der Scheinwerfers</li> <li>● Fahrzeuggeschwindigkeitsabhängiger Wischer</li> <li>● Automatische Ruhefunktion des Außenspiegels</li> </ul> <p>Der Summer ertönt innerhalb von 10 Sekunden (und zeigt damit an, daß die ETACS–Steuereinheit in den Einstellmodus geht), der Wascherschalter muß jedoch 20 Sekunden lang ausgeschaltet bleiben, um sämtliche Funktionen zu initialisieren.</p> <p>Wenn der Windschutzscheiben–Wascherschalter länger als 20 Sekunden anbleibt, ohne daß in den Einstellmodus geschaltet wird, geht das System nach 10 Sekunden in den Einstellmodus, nimmt jedoch keine Initialisierung der gesamten Funktionen vor.</p>

## ZENTRALVERRIEGELUNGS–FERNBEDIENUNG

### AUS– UND EINBAU

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**  
 Aus– und Einbau der seitlichen Abdeckung  
 (Siehe GRUPPE 52A – Instrumentenbrett.)



AW1283AL

# SCHIEBEDACH

## WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

Teile	Sollwert
Glasdach–Betriebsstrom A (bei 20°C)	7 oder weniger

## FEHLERSUCHE

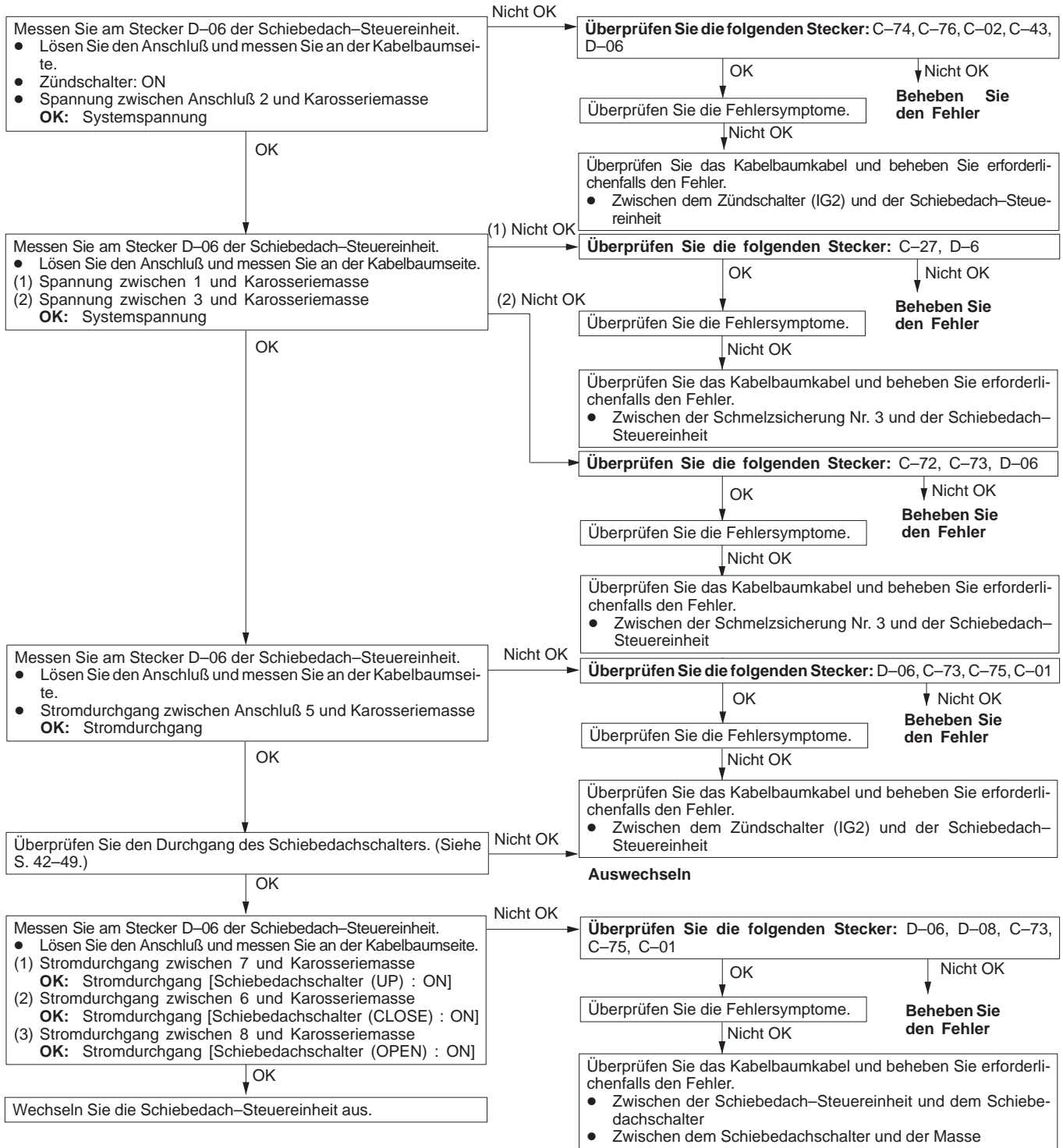
### DIAGNOSEKODETABELLE NACH FEHLERSYMPTOMEN

Fehlersymptom	Prüfvorgang	Seitennummer
Das Schiebedach funktioniert nicht, wenn der Zündschalter auf ON gedreht ist.	1	42–43
Der Motor kehrt seine Drehrichtung nicht um, wenn eine Last von 140 N oder mehr angelegt wird, während das Schiebedach schließt.	2	42–44
Der Zeitgeber funktioniert 30 Sekunden lang nicht, nachdem der Zündschalter in die Stellung LOCK (OFF) gedreht wurde.	3	42–44
Das Öffnen oder Schließen des Schiebedachs ist sofort möglich, nachdem der Zündschalter in die Position LOCK (OFF) gedreht wurde, aber die Zeitgeberfunktion funktioniert daraufhin weitere 30 Sekunden lang nicht, wenn die Fahrertür innerhalb von 30 Sekunden geöffnet wird.	4	42–44

INSPECTION PROCEDURE FOR TROUBLE SYMPTOMS

PRÜFVORGANG 1

Das Schiebedach funktioniert nicht, wenn der Zündschalter auf ON gedreht ist.	Wahrscheinliche Ursache
Ursache kann eine Störung beim Schiebedachscharter, im Stromversorgungskreis der Schiebedach-ECU-Steuereinheit oder im Massekreis sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defekter Schiebedachscharter</li> <li>• Defekte Schiebedach-Steuereinheit</li> <li>• Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



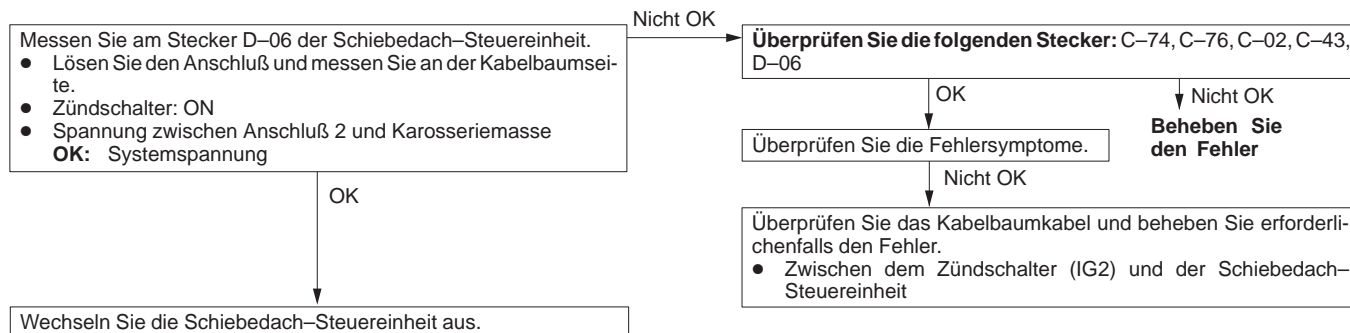
**PRÜFVORGANG 2**

<p><b>Der Motor kehrt seine Drehrichtung nicht um, wenn eine Last von 140 N oder mehr angelegt wird, während das Schiebedach schließt.</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Die Schiebedach–Steuereinheit überwacht die Lastbedingungen aufgrund des Stroms, der an den Motor fließt. Wenn mehr als die konstante Menge an Strom fließt, wird die Motorbetriebsrichtung umgekehrt, um ein Blockieren zu verhindern. Wenn der Motor seine Drehrichtung nicht umkehrt, auch wenn eine übermäßig hohe Last angelegt wird, kann die Ursache dafür in einer defekten Schiebedach–Steuereinheit liegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Defekte Schiebedach–Steuereinheit</li> </ul>

Wechseln Sie die Schiebedach–Steuereinheit aus.

**PRÜFVORGANG 3**

<p><b>Der Zeitgeber funktioniert 30 Sekunden lang nicht, nachdem der Zündschalter in die Stellung LOCK (OFF) gedreht wurde.</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Die Schiebedach–Steuereinheit hat eine Zeitgeberfunktion, die 30 Sekunden lang in Betrieb ist, nachdem der Zündschalter in die Stellung LOCK (OFF) gedreht wurde. Wenn der Zeitgeber nicht funktioniert, kann die Ursache in einer Störung der Schiebedach–Steuereinheit, beim Kabelbaum oder beim Stecker liegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> <li>Defekte Schiebedach–Steuereinheit</li> </ul>



**PRÜFVORGANG 4**

<p><b>Das Öffnen oder Schließen des Schiebedachs ist sofort möglich, nachdem der Zündschalter in die Position LOCK (OFF) gedreht wurde, aber die Zeitgeberfunktion funktioniert daraufhin weitere 30 Sekunden lang nicht, wenn die Fahrertür innerhalb von 30 Sekunden geöffnet wird.</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Die Betriebszeit für den Schiebedach–Zeitgeber wird verlängert, wenn vom Fahrertürschalter ein ON–Signal ausgegeben wird. Wenn die Betriebszeit des Zeitgebers nicht verlängert wird, kann die Ursache daher in einer Störung im Eingangsstromkreis des Türschalters liegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> <li>Defekter Fahrertürschalter</li> <li>Defekte Schiebedach–Steuereinheit</li> </ul>

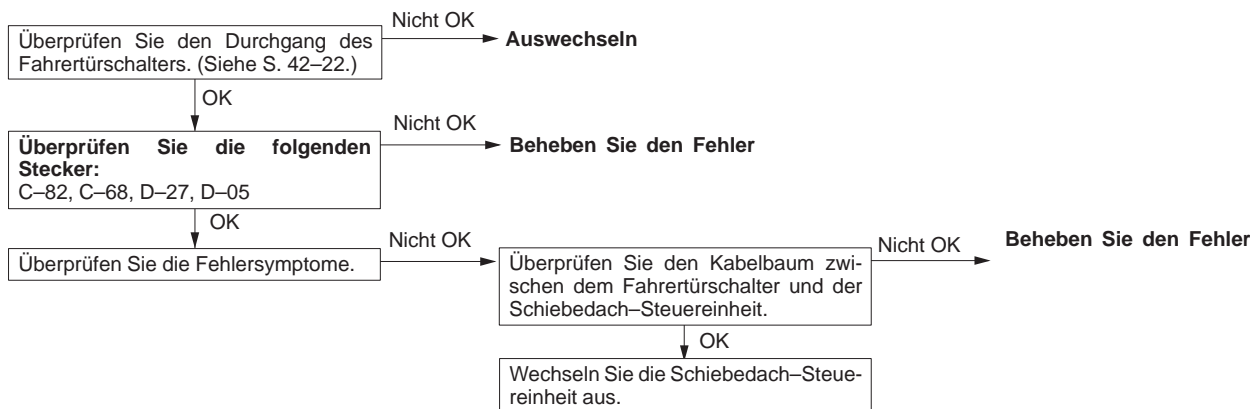
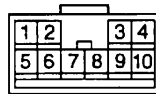


TABELLE ZUR ANSCHLUSSPANNUNG DER SCHIEBEDACH-STEUEREINHEIT



V1334AE

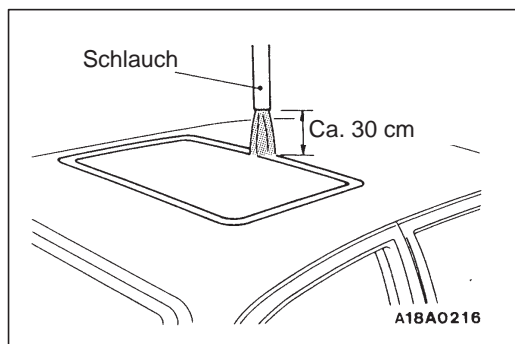
Anschluß Nr.	Prüfgegenstand	Prüfbedingungen		Normalzustand
1	Stromversorgung der Steuereinheit	Immer		Systemspannung
2	Stromversorgung der Sensors	Zündschalter: ON		Systemspannung
5	Masse	Immer		0 V
6	Schiebedachscharter (CLOSE-, DOWN-Eingang)	Schiebedachscharter (Schließposition oder nach-unten-Position)	ON	0 V
			OFF	Systemspannung
7	Schiebedachscharter (UP-Eingang)	Schiebedachscharter (Oben-Position)	ON	0 V
			OFF	Systemspannung
8	Schiebedachscharter (OPEN-Eingang)	Schiebedachscharter (Offen-Position)	ON	0 V
			OFF	Systemspannung
9	Fahrertürschalter	Fahrertür	Offen	Durchgang
			Geschlossen	Kein Durchgang

## WARTUNG AM FAHRZEUG

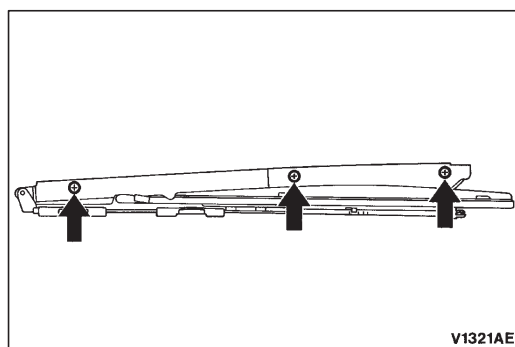
### WASSERTEST

Überprüfen Sie auf folgende Weise, ob das Schiebedach irgendwelche Undichtigkeiten aufweist.

1. Schließen Sie das Glasdach vollständig.
2. Stellen Sie den Wasserdruck so ein, daß das Wasser aus einem senkrecht nach oben gerichteten Schlauch ca. 50 cm in die Höhe spritzt.



3. Halten Sie das Schlauchende ca. 30 cm über dem Dach und lassen Sie mindestens 5 Minuten lang Wasser auf das Dichtungsprofil laufen.
4. Überprüfen Sie währenddessen, ob um das Glasdach Wasser in den Fahrgastraum eindringen kann.



### EINSTELLUNG DER SCHIEBEDACHBEFESTIGUNG

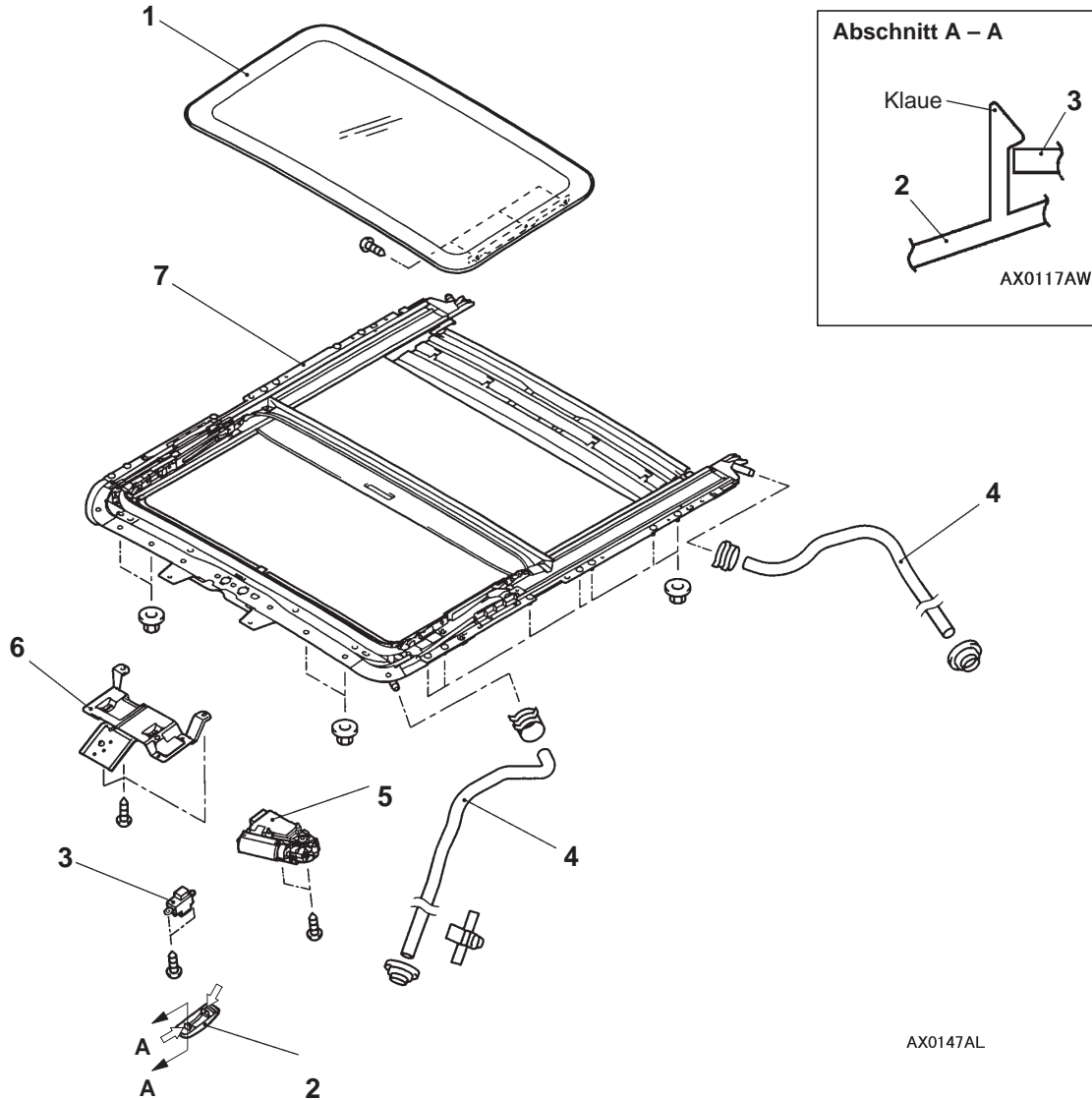
1. Schließen Sie das Glasdach vollständig.
2. Öffnen Sie die Sonnenblende vollständig.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Glasdach-Baugruppe und schieben Sie dann die Glasdach-Baugruppe entlang des Schlitzes in der Mechanismus-Baugruppe, um die Höhe des Glasdachs einzustellen.
4. Überprüfen Sie nach der Einstellung nochmals genau, daß das Schiebedach leicht funktioniert.

# SCHIEBEDACH

## AUS- UND EINBAU

**Nach dem Einbau**

- Schiebedach-Wassertest (Siehe S. 42-46.)
- Einstellung des Schiebedachs (Siehe S. 42-46.)



**HINWEIS**

⇔ : Klauenpositionen

- 1. Glasdach-Baugruppe  
Reihenfolge beim Ausbau der Schiebedachschalter
- 2. Schiebedachschalterabdeckung
- 3. Schiebedachschalter  
Reihenfolge beim Ausbau des Ablassschlauches
- D Dachhimmel (Siehe GRUPPE 52A.)
- D Spritzblech (Hinterer Ablassschlauch)
- D Zierbeschlag und unteres Instrumentenbrett (Siehe GRUPPE 52A.)
- D Motor-Steuereinheit, Drosselklappen-Servorelais und Drosselklappensteuerung (Ablassschlauch auf der Fahrerseite)

◀A▶ ▶A◀

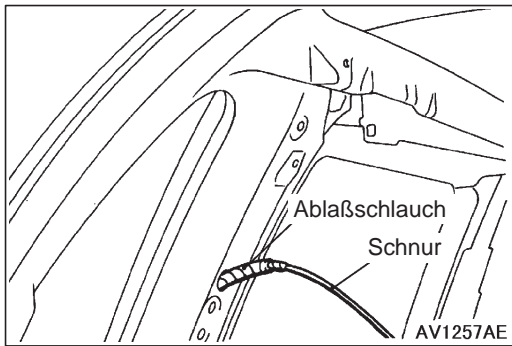
- 4. Ablassschlauch  
**Reihenfolge beim Ausbau des Schiebedachmotors**

◀B▶ ▶B◀

- D Dachhimmel (Siehe GRUPPE 52A.)
- 5. Schiebedachmotor-Baugruppe  
**Reihenfolge beim Ausbau der Schiebedach-Baugruppe**

◀A▶ ▶A◀

- D Dachhimmel (Siehe GRUPPE 52A.)
- 4. Ablassschlauch
- 6. Halterung der Innenbeleuchtung
- 7. Schiebedach-Baugruppe



## HINWEISE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DES ABLASSSCHLAUCHES

Binden Sie die Schnur an das Ende des Ablaßschlauches und wickeln Sie Klebeband herum, so daß keine Unebenheit vorliegt. Ziehen Sie dann den Ablaßschlauch aus dem Fahrgastraum heraus.

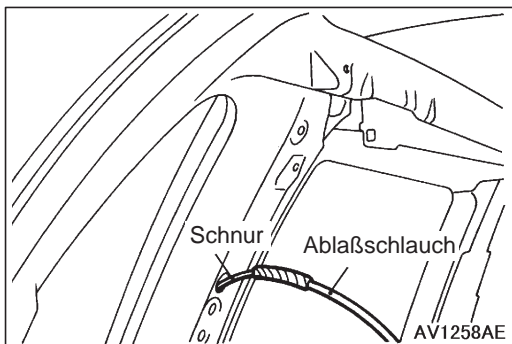
### ◀B▶ AUSBAU DER SCHIEBEDACH-MOTOR-BAUGRUPPE

#### Vorsicht

Schließen Sie das Glasdach immer vollständig, bevor Sie den Schiebedachmotor herausnehmen. Wenn die vollständig geschlossenen Positionen des Glasdachs und des Schiebedachmotors nicht miteinander übereinstimmen, kann das Schiebedach nicht ordnungsgemäß funktionieren.

#### HINWEIS

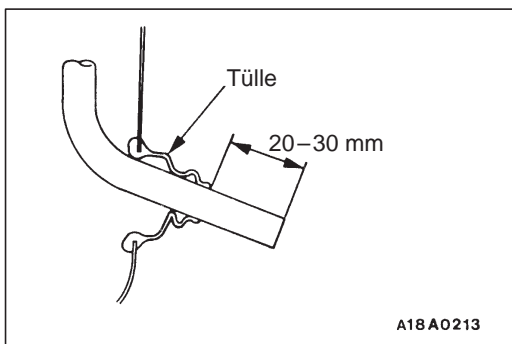
Falls es ein Problem beim Schiebedachmotor gibt, so daß das Glasdach nicht vollständig schließen kann, drehen Sie mit einem Inbusschlüssel den Getriebeteil des Schiebedachmotors so, daß das Glasdach vollständig geschlossen wird.



## HINWEISE ZUM EINBAU

### ▶A◀ EINBAU DES ABLASSSCHLAUCHES

1. Binden Sie die Schnur, die auch für den Ausbau verwendet wurde, an das Ende des Ablaßschlauches und wickeln Sie Klebeband herum, so daß keine Unebenheit vorliegt.
2. Ziehen Sie an der Schnur, um den Ablaßschlauch hindurch zu ziehen.
3. Montieren Sie die Tülle und positionieren Sie dann den Ablaßschlauch so, daß er wie in der Abbildung dargestellt, an der Tülle übersteht.



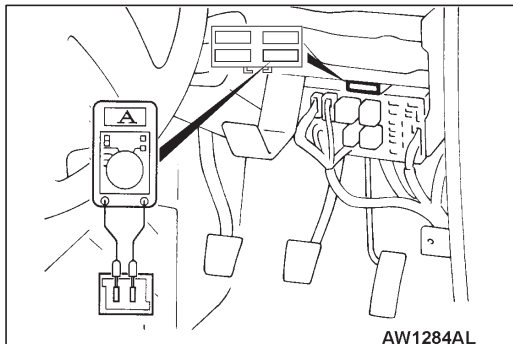
►B◄ EINBAU DER SCHIEBEDACH-MOTORBAUGRUPPE

Wenn die Vollständig-geschlossen-Position der Schiebedach-motor-Baugruppe nicht in Ordnung ist, bringen Sie den Schiebedachmotor durch die folgende Vorgehensweise in die Vollständig-geschlossen-Position und montieren Sie danach den Schiebedachmotor.

1. Bringen Sie das Schiebedach mit Hilfe des Schließschalters in die vollständig aufgestellte Position. Das Glasdach fährt nur schrittweise in 30-mm-Schritten in die vollständig aufgestellte Position.
2. Halten Sie den Schließschalter ca. 3 Sekunden lang in der Position für "vollständig aufstellen". Lassen Sie den Schalter nicht in der Anschlagposition los, bevor nicht die Initialisierung abgeschlossen ist.
3. Bringen Sie das Schiebedach mit Hilfe des Schließschalters in die vollständig geschlossene Position.
4. Bringen Sie das Schiebedach mit Hilfe des Öffnungsschalters in die vollständig geöffnete Position. Halten Sie das Schiebedach nicht an, während es sich bewegt.
5. Bringen Sie das Schiebedach mit Hilfe des Schließschalters in die vollständig geschlossene Position. Halten Sie das Schiebedach nicht an, während es sich bewegt.

HINWEIS

Die Schiebedach-Stuereinheit nimmt die Initialisierung vor, wenn der Schiebedachmotor stoppt.



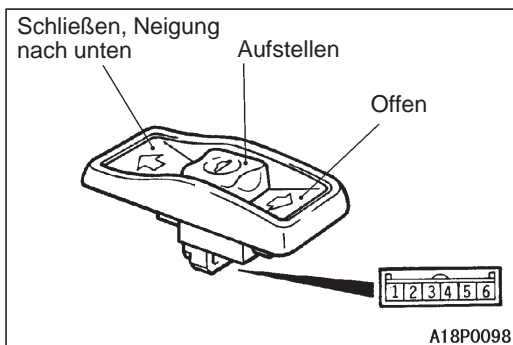
INSPEKTION

ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBSSTROMS FÜR DAS GLASDACH

1. Entfernen Sie die Schiebedachsicherung und schließen Sie einen Stromkreisprüfer wie abgebildet an.
2. Drücken Sie den Schiebedachschalter zum Bedienen des Schiebedachs und messen Sie dann den Betriebsstrom, während sich das Glasdach bewegt (außer wenn das Schiebedach den Betrieb aufnimmt, wenn es vollständig geöffnet ist, wenn es vollständig geschlossen ist und wenn es vollständig aufgestellt ist).

**Sollwert: 7 A oder weniger (bei 20°C)**

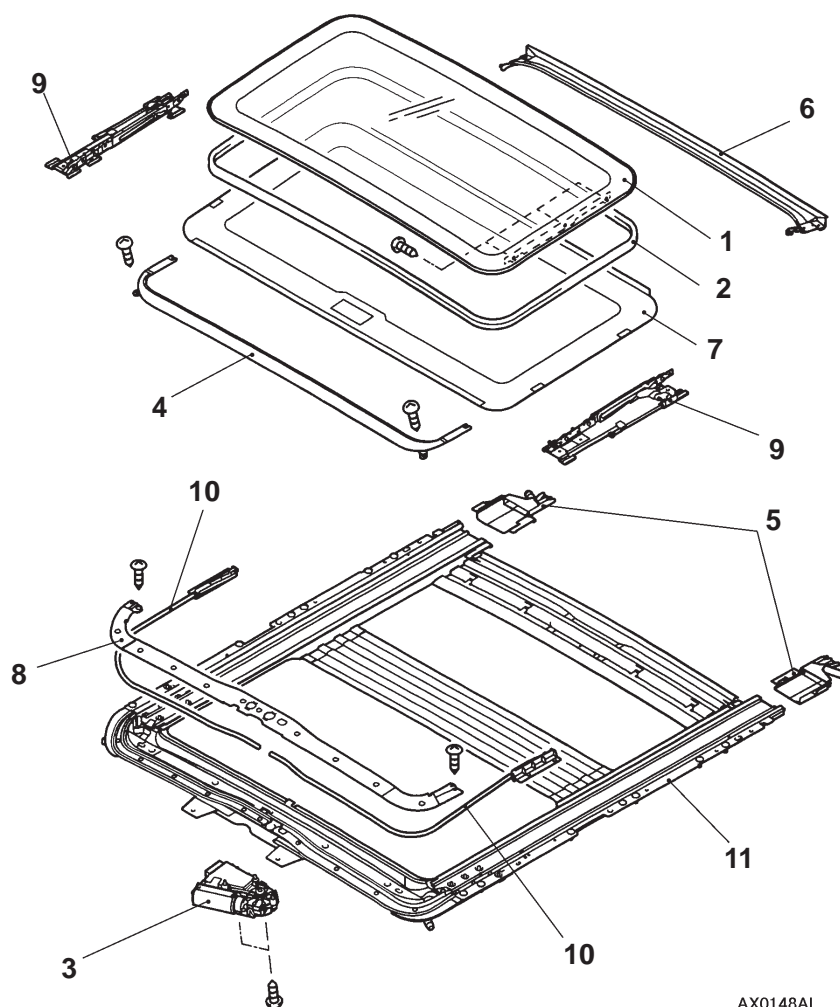
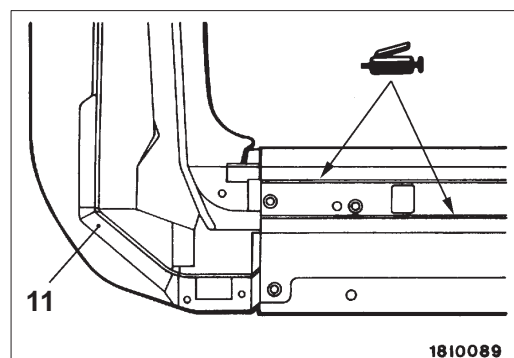
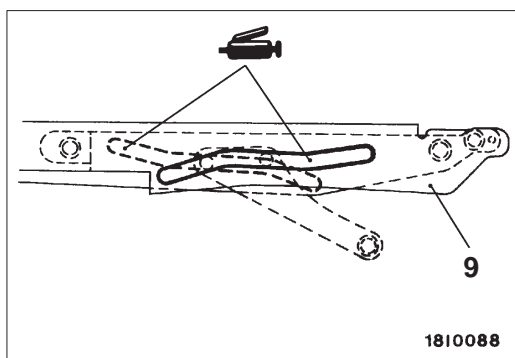
3. Wenn der Betriebsstrom nicht innerhalb des Sollwertbereichs liegt, überprüfen Sie die folgenden Punkte.
  - Montagezustand, Verziehen oder Blockieren der Schiebedach-Baugruppe
  - Eingeklemmtes Antriebskabel
  - Neigung des Glasdachs



DURCHGANGSPRÜFUNG DES SCHIEBEDACHSCHALTERS

Schalterstellung	Anschluß Nr.			
	3	4	5	6
Offen		○—○		
Off				
Aufstellen	○—○			
Schließen, Neigung nach unten		○—○		○

## DEMONTAGE UND MONTAGE

**Ausbaureihenfolge**

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Glasdach-Baugruppe         | 7. Sonnenblenden-Baugruppe       |
| 2. Dichtungsprofil            | 8. Abdeckung der Antriebseinheit |
| 3. Schiebedachmotor-Baugruppe | 9. Mechanismus-Baugruppe         |
| 4. Windführungsleiste         | 10. Antriebseinheit-Baugruppe    |
| 5. Trägerende                 | 11. Rahmenbaugruppe              |
| 6. Regenleiste                |                                  |

---

# KAROSSERIE

## INHALT

<b>ALLGEMEINES</b> .....	2	<b>HINTERE TÜRVERKLEIDUNG UND WASSERDICHT FOLIE</b> .....	9
<b>BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNGEN</b> ....	2	<b>VORDERE TÜRSCHIEBE UND REGLER</b> .....	12
<b>FENSTERSCHIEBE</b> .....	2	<b>HINTERE TÜRSCHIEBE UND REGLER</b> .....	13
<b>KLEBSTOFF</b> .....	2	<b>HINTERER TÜRGRIF UND HINTERE TÜRVERRIEGELUNG</b> .....	16
<b>SPEZIALWERKZEUGE</b> .....	2	<b>FÜHRUNGSPROFIL DER FENSTERSCHIEBE UND DICHTUNGSPROFIL DER TÜRÖFFNUNG</b> .....	18
<b>DREIECKSFENSTERSCHIEBE</b> .....	3	<b>SCHIEBEDACH</b> .....	20
<b>TÜR</b> .....	6	<b>FEHLERSUCHE</b> .....	20
<b>WARTUNGSTECHNISCHE DATEN</b> .....	6	<b>SCHIEBEDACH</b> .....	21
<b>DICHTMITTEL</b> .....	6		
<b>SPEZIALWERKZEUG</b> .....	6		
<b>FEHLERSUCHE</b> .....	7		
<b>HINTERTÜR-BAUGRUPPE</b> .....	7		
<b>VORDERE TÜRVERKLEIDUNG UND     WASSERDICHT FOLIE</b> .....	8		



# ALLGEMEINES

## BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNGEN

Aufgrund der Einführung der 5-türigen Modelle wurden folgende Wartungsvorschriften hinzugefügt. Die übrigen Daten sind gleichgeblieben.

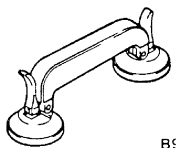
- Aus- und Einbau der Dreiecksfensterscheibe
- Aus- und Einbau der hinteren Türbaugruppe
- Aus- und Einbau der vorderen Türverkleidung
- Aus- und Einbau der hinteren Türverkleidung und der wasserfesten Folie
- Hinweise zum Einbau der vorderen Türscheibe und des Reglers
- Aus- und Einbau der hinteren Türscheibe und des Reglers
- Aus- und Einbau des Türgriffs und der Türverschußeinheit der Hintertür
- Aus- und Einbau des Schiebedachs

## FENSTERSCHEIBE

### KLEBEMITTEL

Teile	Vorgeschriebener Klebstoff
Dreiecksfensterscheibe	3M ATD Teilenummer 8609 superschnelltrocknendes Urethan-Autoglasdichtmittel oder gleichwertig

### SPEZIALWERKZEUGE

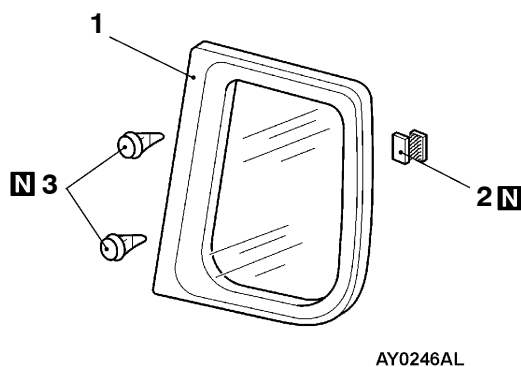
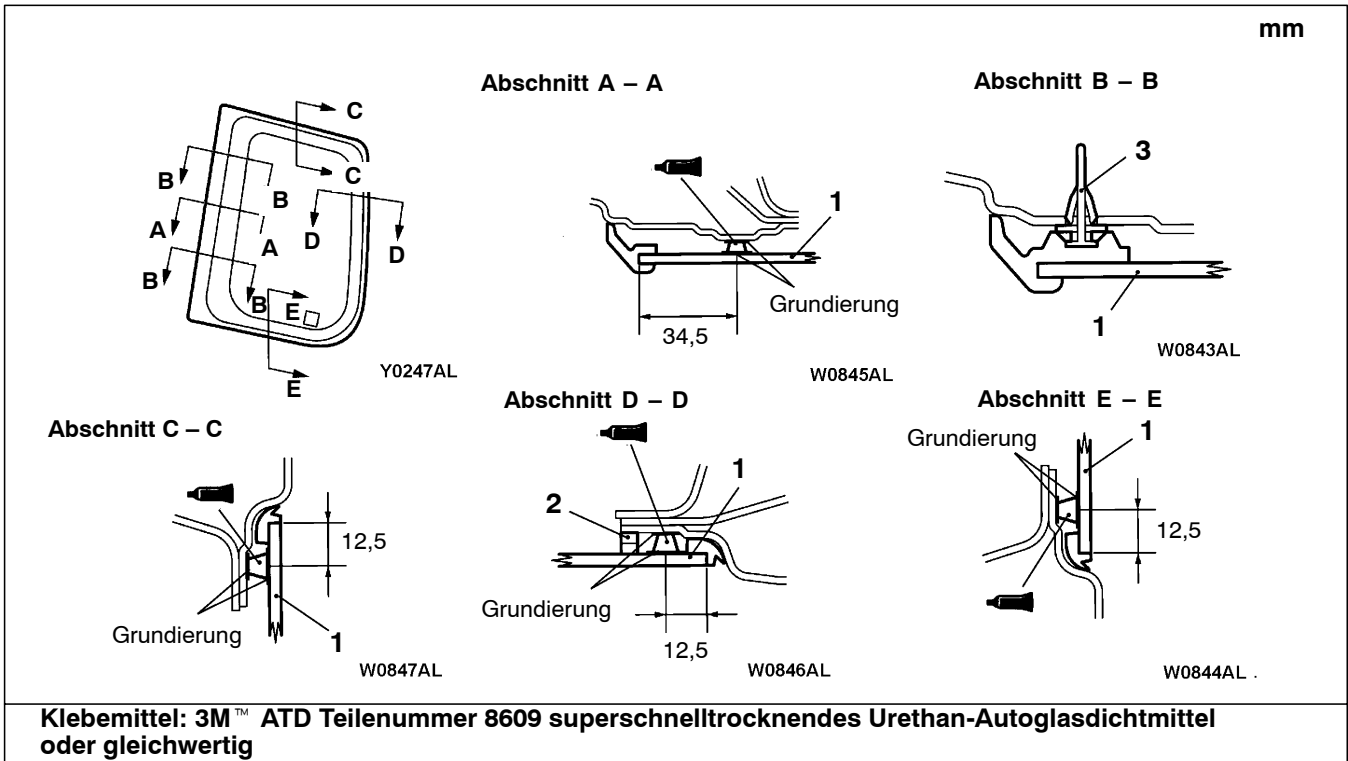
Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 B990480	MB990480	Dreiecksfensterscheibe	Aus- und Einbau der Dreiecksfensterscheibe

# DREIECKSFENSTERSCHEIBE

## AUS- UND EINBAU

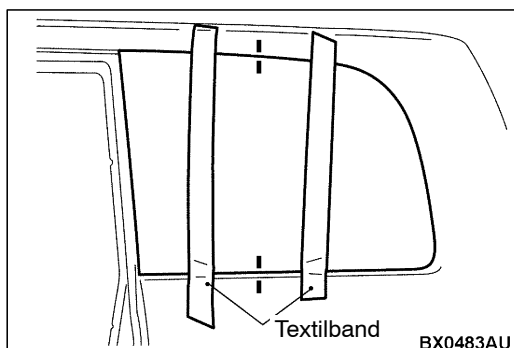
**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus- und Einbau der Seitenblechverkleidung (rechts) (Siehe GRUPPE 52A.)
- Aus- und Einbau des Dachhimmels (Siehe GRUPPE 52A.)



**Ausbaureihenfolge**

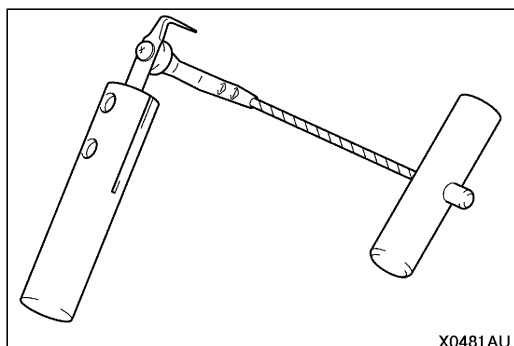
- ◀A▶
- ▶A▶ 1. Dreiecksfensterscheibe
  - ▶A▶ 2. Doppelhalterung
  - ▶A▶ 3. Klemme



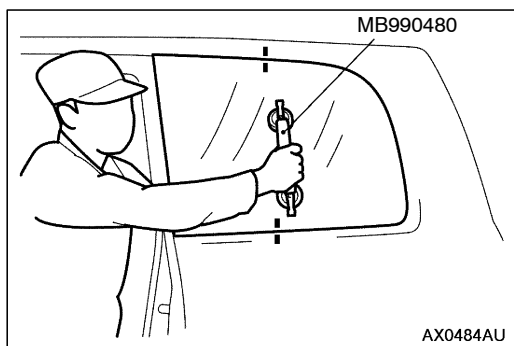
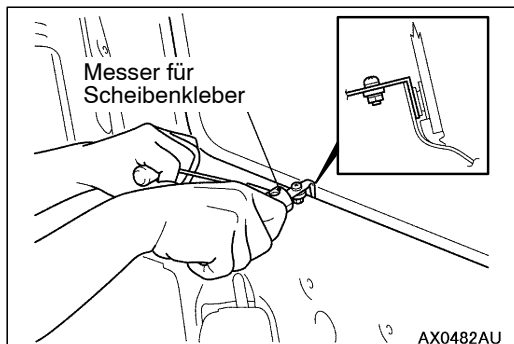
### HINWEISE ZUM AUSBAU

#### ◀A▶ AUSBAU DER DREIECKSFENSTERSCHEIBE

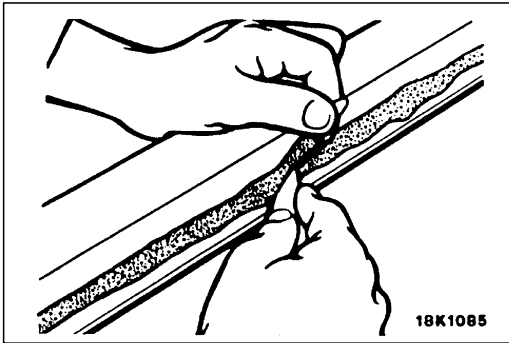
1. Verwenden Sie Textilband, um die Dreiecksfensterscheibe zu schützen.
2. Bringen Sie Strichmarkierungen auf der Dreiecksfensterscheibe und auf der Karosserie an.



3. Verwenden Sie ein Messer für Scheibenkleber, um den Kleber abzuschneiden.  
Halten Sie das Messer stets im rechten Winkel zum Karosseriefansch (vom Fahrzeuginneren aus), und setzen Sie die Klinge am Karosseriefansch an. Schneiden Sie nun den Kleber entlang des Karosserieflansches ab.



4. Verwenden Sie das Spezialwerkzeug MB990480 zum Ausbau der Dreiecksfensterscheibe.



5. Schneiden Sie den restlichen Kleber mit einem Messer ab, so daß die Dicke rund um den gesamten Umkreis des Karosserieflansches nicht mehr als 2 mm beträgt.
6. Führen Sie eine Endbehandlung der Flanschflächen vor, so daß sie glatt sind.

#### Vorsicht

- (1) Achten Sie darauf, daß Sie nicht mehr Klebstoff als nötig entfernen, sonst könnte sich die Klebewirkung verringern.
  - (2) Gehen Sie ebenfalls vorsichtig vor, damit die Lackierung der Karosserie nicht mit dem Messer beschädigt wird. Falls die Lackierung beschädigt wird, beheben Sie den Schaden mit einem Lackstift bzw. Rostschutzmittel.
7. Wenn Sie die Dreiecksfensterscheibe wiederverwenden, entfernen Sie sämtliche Klebereste auf der Dreiecksfensterscheibe. Entfetten Sie dann die Fläche mit Isopropylalkohol.
  8. Entfetten Sie den Karosserieflansch auf die gleiche Weise.

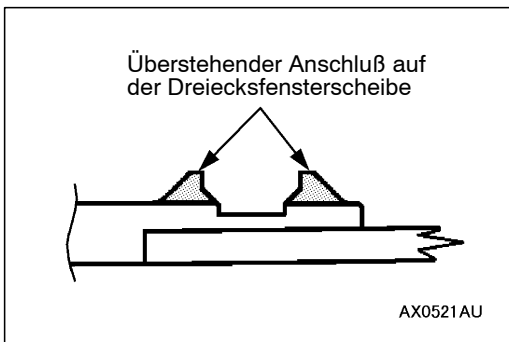
#### Vorsicht

Bevor Sie die Arbeit fortsetzen, lassen Sie die entfetteten Teile mindestens 3 Minuten lang trocknen. Berühren Sie darüber hinaus keine gereinigten Flächen.

## HINWEIS ZUM EINBAU

### ►A◀ EINBAU DER KLEMME/DER DOPPELHALTERUNG/DER DREIECKSFENSTERSCHEIBE

1. Führen Sie für den Wiedereinbau der Dreiecksfensterscheibe die folgenden Vorgänge aus.
  - (1) Befestigen Sie die Klemme in der Karosserie.

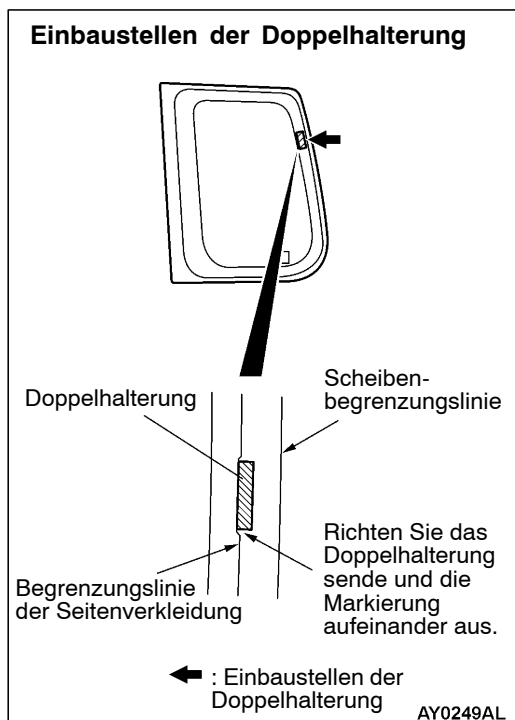


- (2) Schneiden Sie den überstehenden Klemmenanschluß auf der Dreiecksfensterscheibe ab.

#### HINWEIS

Wenn Sie diese Überstände nicht abschneiden, kann es sein, daß die Scheibe nicht richtig eingepaßt werden kann.

2. Verwenden Sie bleifreies Benzin zum Entfetten der Scheiben und der Karosserieflächen, wo die Doppelhalterungen angebracht sind.



3. Montieren Sie die Doppelhalterungen an den angegebenen Stellen an den Karosserieflansch.
4. Montieren Sie die Doppelhalterungen in den Positionen an die Windschutzscheibe, die denjenigen auf dem Karosserieflansch entsprechen, wo die Doppelhalterungen montiert worden sind.
5. Tragen Sie die Grundierung und den Kleber auf.
6. Installieren Sie die Fensterscheibe in derselben Weise wie die Windschutzscheibe.

## TÜR

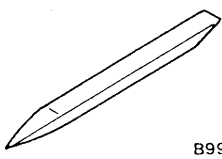
### WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

Teile			Sollwert
Montageposition der Scheibenpolster und Scheibenhalter in mm	Zwischen Scheibenhalter und hinterem Scheibenende	Vorne	50,0
		Hinten	–
	Zwischen den Scheibenhaltern	Vorne	419,0 – 421,0
		Hinten	–
	Zwischen Scheibenhalter und vorderem Scheibenende	Vorne	45,0
		Hinten	53,0

### DICHTMITTEL

Teile	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Bemerkung
Wasserdichte Folie	3M™ ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig	Band-Abdichtung

### SPEZIALWERKZEUG

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 B990784	MB990784	Zierbeschlag-Entferner	Ausbau der Türverkleidung

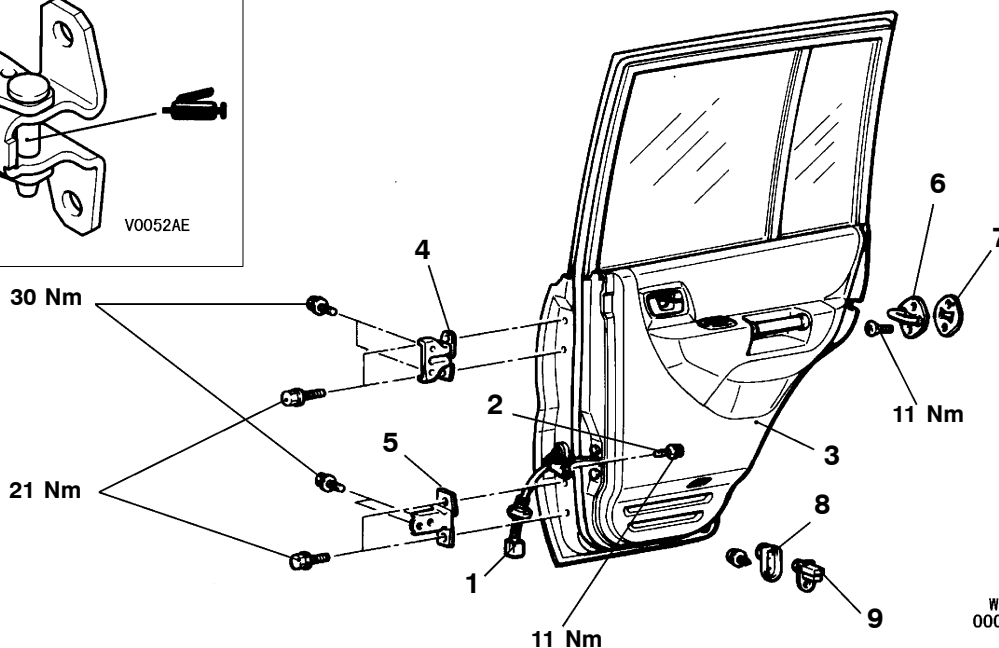
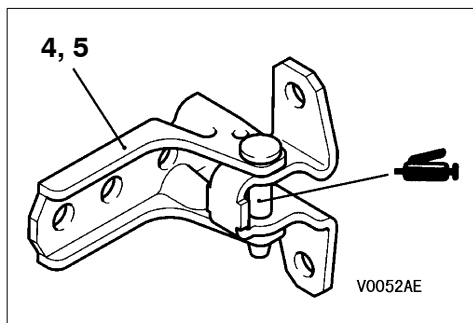
## FEHLERSUCHE

Die elektrischen Fensterheber und die Türzentralverriegelung werden der ETACS-Stuereinheit gesteuert. Zur Fehlersuche siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.

## HINTERTÜR-BAUGRUPPE

### AUS- UND EINBAU

Nach dem Einbau  
Einstellung der Türbefestigung



W0849AL  
00009371

#### Reihenfolge beim Ausbau der Türbaugruppe

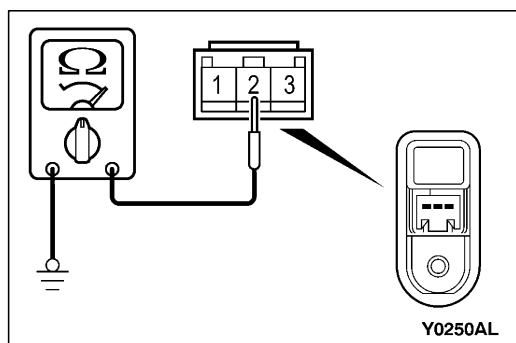
1. Kabelbaumanschluß
2. Türanschlag-Verbindungsbolzen
3. Türbaugruppe
4. Oberes Türscharnier
5. Unteres Türscharnier

#### Ausbaureihenfolge für das Schließblech

6. Schließblech
7. Schließblech-Ausgleichsscheibe

#### Ausbaureihenfolge für den Türkontaktschalter

8. Türkontaktschalterabdeckung
9. Türkontaktschalter

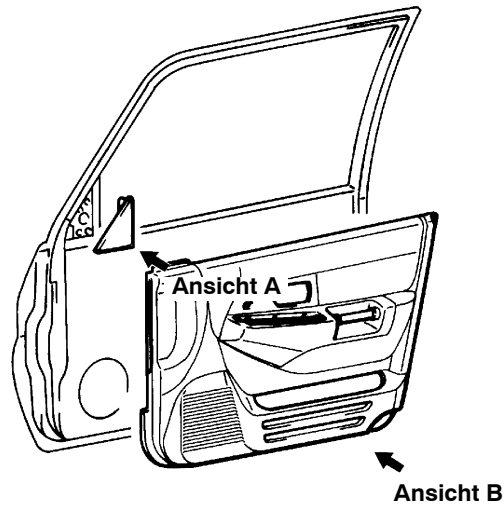


## PRÜFUNG

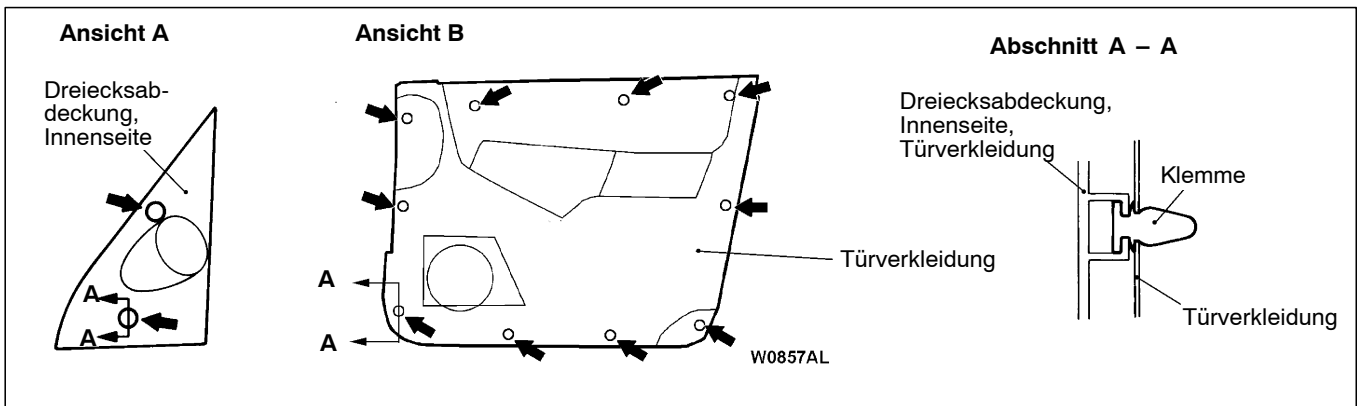
### DURCHGANGSPRÜFUNG DES TÜRKONTAKTSCHALTERS

Schalterstellung	Anschluß Nr.	
	2	Masse
Gelöst (ON)	○	○
Gedrückt (OFF)		

**VORDERE TÜRVERKLEIDUNG UND WASSERDICHT FOLIE**  
**POSITIONEN DER KLEMMEN UND KLAUEN**



W0855AL  
 00009375

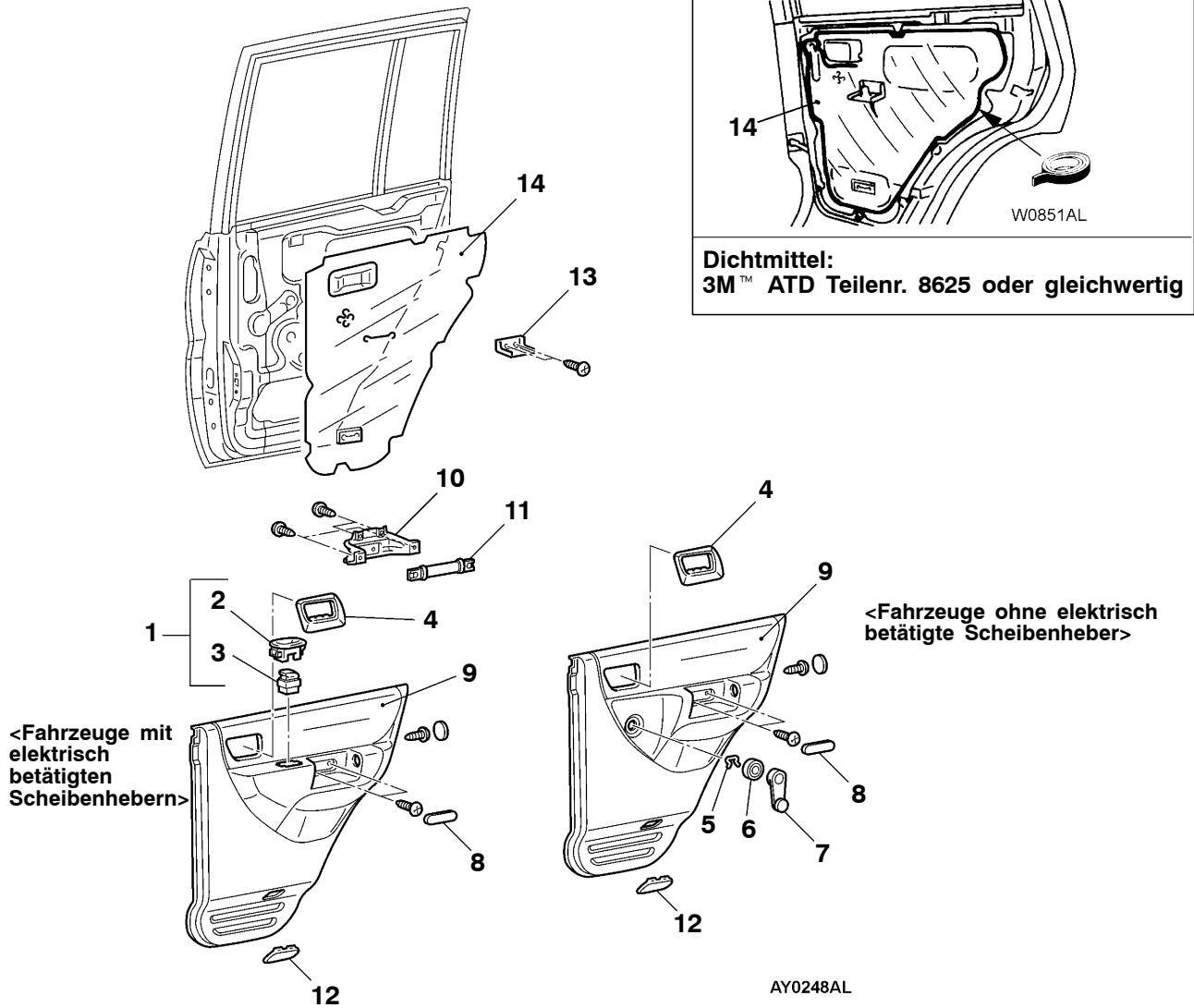


**HINWEIS**

- ◄ Klemmen
- ⇐ Klauen

# HINTERE TÜRVERKLEIDUNG UND WASSERDICHT E FOLIE

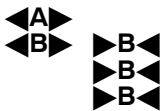
## AUS- UND EINBAU

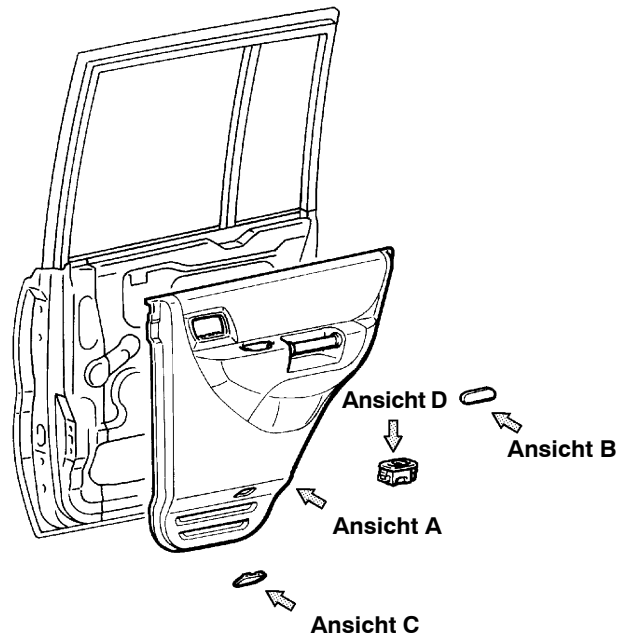


### Ausbaureihenfolge

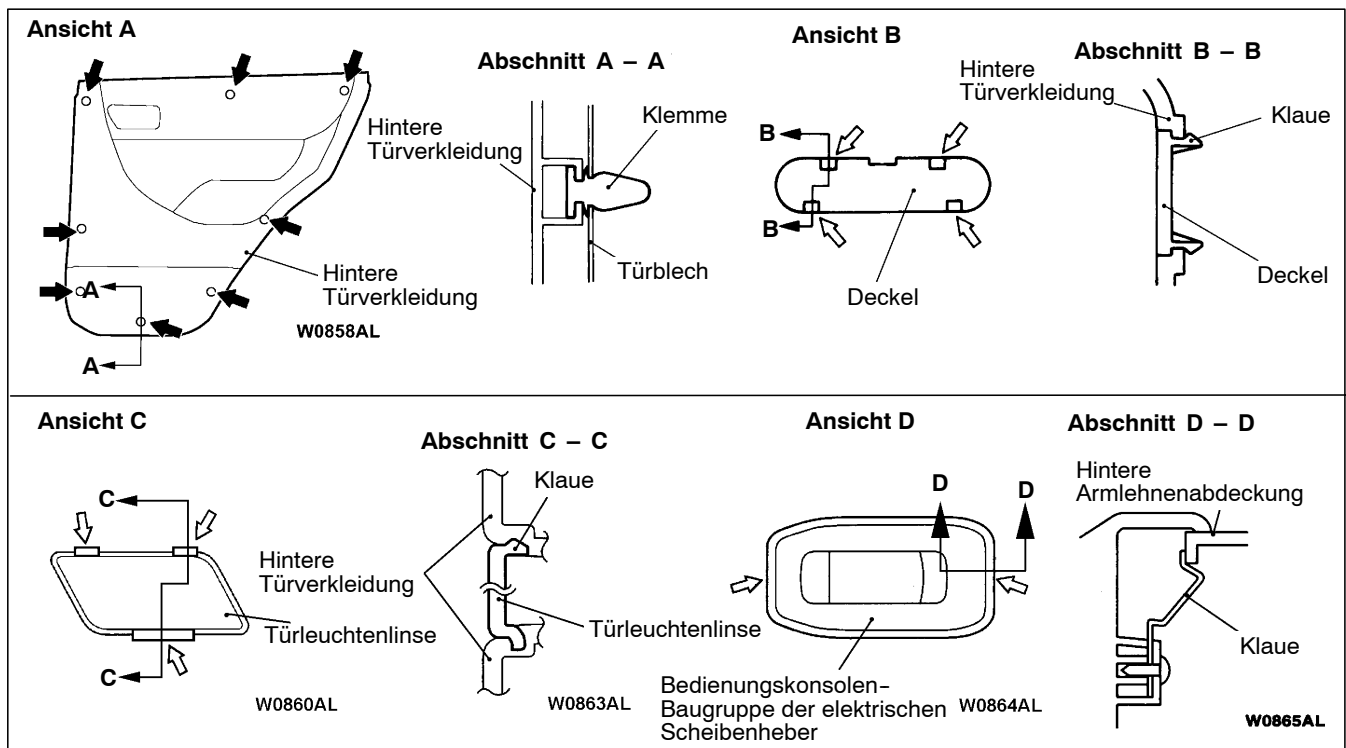
1. Bedienungskonsolen-Baugruppe der elektrischen Scheibenheber
2. Bedienungskonsole der elektrischen Scheibenheber
3. Scheibenheberschalter
4. Abdeckung des Türinnengriffs
5. Klemme
6. Schild
7. Kurbelgriff

8. Deckel
9. Türverkleidung
10. Griffhalterung
11. Türgriff
12. Türleuchtenlinse
13. Halterung des Scheibenheberschalters
14. Wasserdichte Folie





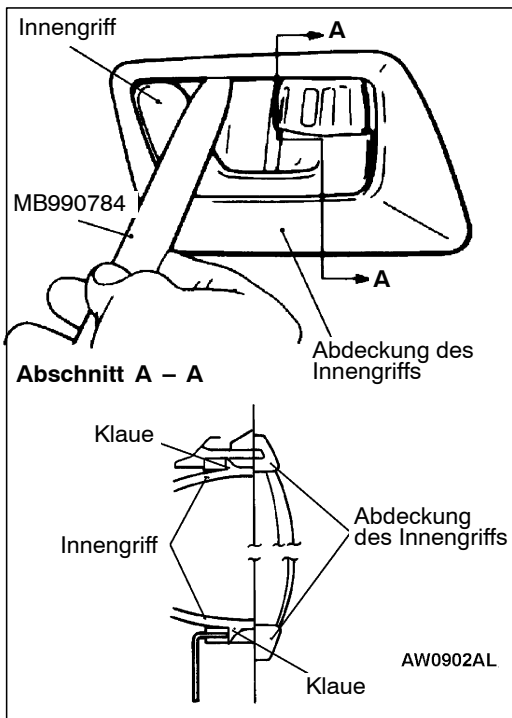
W0856AL



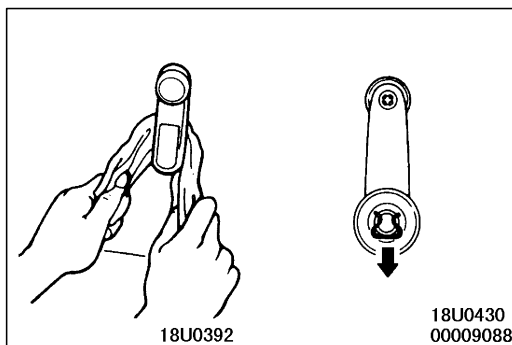
HINWEIS

- ➡ Klemmen
- ↪ Klauen

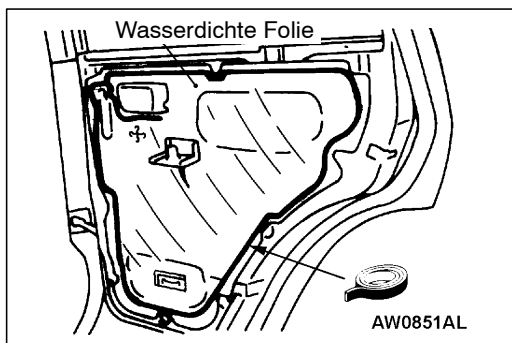
X0020AL

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ AUSBAU DER ABDECKUNG DES INNENGRIFFS**

1. Schieben Sie das Spezialwerkzeug zwischen den oberen Teil des Innengriffs und die Abdeckung des Innengriffs, und lösen Sie anschließend die obere Klaue des Innengriffs.
2. Lösen Sie die untere Klaue des Innengriffs auf dieselbe Weise wie die obere Klaue.
3. Entfernen Sie die Türverkleidung.
4. Entfernen Sie die Abdeckung des Innengriffs von der Türverkleidung.

**◀B▶ AUSBAU DER KLEMME**

Verwenden Sie ein Tuch, um die Klemme wie in der Abbildung dargestellt zu entfernen.

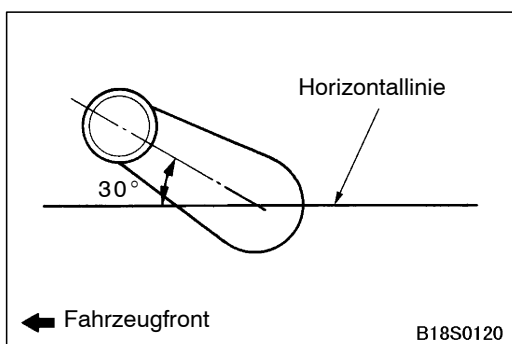
**HINWEISE ZUM EINBAU****▶A▶ EINBAU DER WASSERDICHTEN FOLIE**

Tragen Sie das vorgeschriebene Dichtmittel auf die abgebildeten Stellen der wasserdichten Folie auf und bringen Sie dann die wasserdichte Folie an.

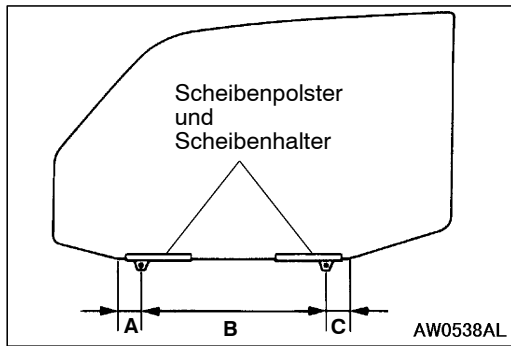
**Vorgeschriebenes Dichtmittel: 3M™ ATD Teilnr. 8625 oder gleichwertig**

**Vorsicht**

**Achten Sie darauf, daß das Dichtmittel unterhalb der Wasserablaufflöcher im Innenblech angebracht wird, damit diese nicht verstopft werden.**

**▶B▶ EINBAU DES KURBELGRIFFS/DES SCHILDS/DER KLEMME**

1. Montieren Sie die Klemme und das Schild an den Kurbelgriff.
2. Schließen Sie die Fensterscheibe der Vordertür vollständig, und bauen Sie danach den Kurbelgriff wie in der Abbildung dargestellt ein.



## TÜRSCHEIBE UND REGLER

### MONTAGE DER TÜRFENSTERSCHEIBEN/DER GLASHALTER/DER TÜRSCHIEBENPOLSTER

1. Montieren Sie die Türscheibenpolster und die Glashalter in den abgebildeten Positionen an die Fensterscheibe.

**Sollwert (A): 50,0 mm**

**Sollwert (B): 419,0 – 421,0 mm**

**Sollwert (C): 45,0 mm**

2. Montieren Sie die Scheibe an die Fensterregler-Baugruppe.

#### Vorsicht

**Der Fensterregler darf nicht betätigt werden, bevor die Scheibe montiert ist, da das Zurücksetzen des Begrenzungsschalters storniert ist.**

## PRÜFUNG

### DURCHGANGSPRÜFUNG DES HAUPTSCHALTERS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER

#### HINWEIS

Da der Scheibenheber-Hauptschalter das SWS-System benutzt, überprüfen Sie den Durchgang mit der Eingangssignalprüfmethode. Siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.

# HINTERE TÜRSCHEIBE UND REGLER

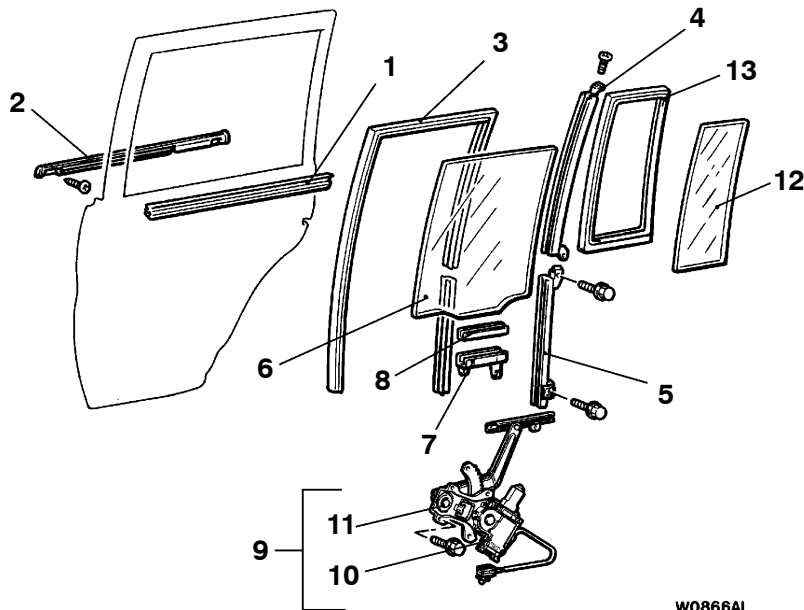
## AUS- UND EINBAU

### Vor dem Ausbau

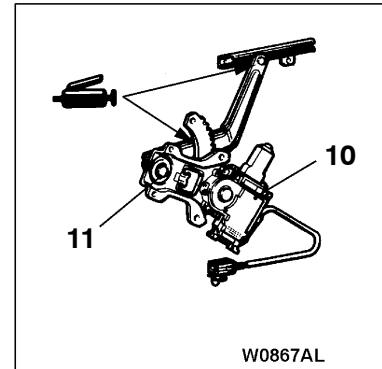
- Ausbau der Türverkleidung und der wasserdichten Folie (Siehe S. 42-9.)

### Nach dem Einbau

- Einstellung der Türfensterscheibe
- Einbau der Türverkleidung und der wasserdichten Folie (Siehe S. 42-9.)



W0866AL



W0867AL

00009377

### Ausbaureihenfolge für die Türscheibe

1. Inneres Dichtungsprofil der Türscheibe
2. Untere Türfensterrahmenleiste
3. Fassungsprofil der Fensterscheibe
4. Hintere mittlere Führung
5. Hintere untere Führung
- ▶B◀ 6. Hintere Türscheibe
- ▶B◀ 7. Scheibenhater
- ▶B◀ 8. Türscheibenpolster

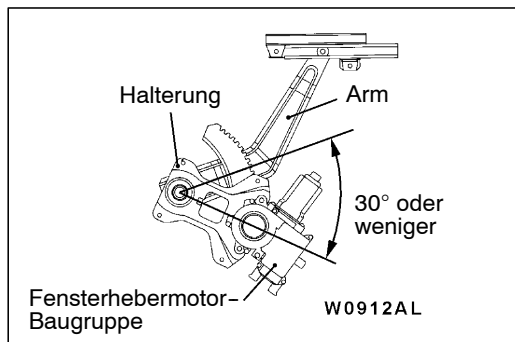
### Ausbaureihenfolge für den Scheibenheberregler und die Motorbaugruppe

9. Reglerbaugruppe und Motorbaugruppe des elektrischen Scheibenhebers
- ▶A◀ 10. Motorbaugruppe des elektrischen Scheibenhebers
- ▶A◀ 11. Reglerbaugruppe des elektrischen Scheibenhebers
12. Feste Fensterscheiben
13. Dichtungsprofil der festen Fensterscheibe

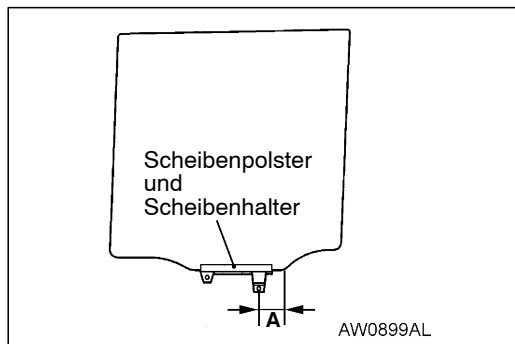
**HINWEISE ZUM EINBAU****►A◄ EINBAU DER MOTORBAUGRUPPE UND DER FENSTERREGLER-BAUGRUPPE DES ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBERS**

Stellen Sie die Positionen der Scheibenhebermotor-Baugruppe und der Scheibenheberregler-Baugruppe wie folgt ein:

1. Schließen Sie den Stecker der Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Stecker des Scheibenheberschalters an den Kabelbaum auf der Karosserie-seite an.
2. Schalten Sie den Scheibenheberschalter ein, und lassen Sie den Scheibenhebermotor 3 Sekunden lang in die Richtung drehen, in die die Fensterscheiben schließen.
3. Klemmen Sie den Stecker der Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Stecker des Scheibenheberschalters vom Kabelbaum auf der Karosserie-seite ab.
4. Bauen Sie die Scheibenhebermotor-Baugruppe und den Scheibenheberregler so zusammen, daß der Arm und die Halterung wie in der Abbildung dargestellt positioniert sind und montieren Sie dann die Scheibenhebermotor-Baugruppe.

**Vorsicht**

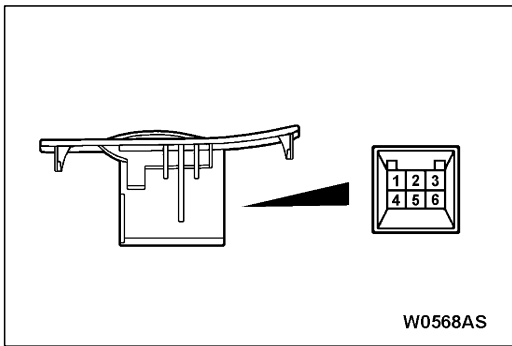
**Bringen Sie die Fensterscheiben bei der Montage des Scheibenheberreglers nicht in eine vollständig geschlossene Position. Falls der Scheibenheberregler in diesem Zustand montiert wird, funktioniert der Sicherheitsmechanismus der Fensterscheiben nicht einwandfrei.**

**►B◄ EINBAU DER HINTEREN TÜRFENSTERSCHEIBEN/ DER SCHEIBENHALTER/DER TÜRSCHIEBEN-POLSTER**

1. Montieren Sie das Türscheibenpolster und den Glashalter in den abgebildeten Positionen an die Fensterscheibe.
- Sollwert (A): 53,0 mm**
2. Montieren Sie die Scheibe an die Fensterregler-Baugruppe.

**Vorsicht**

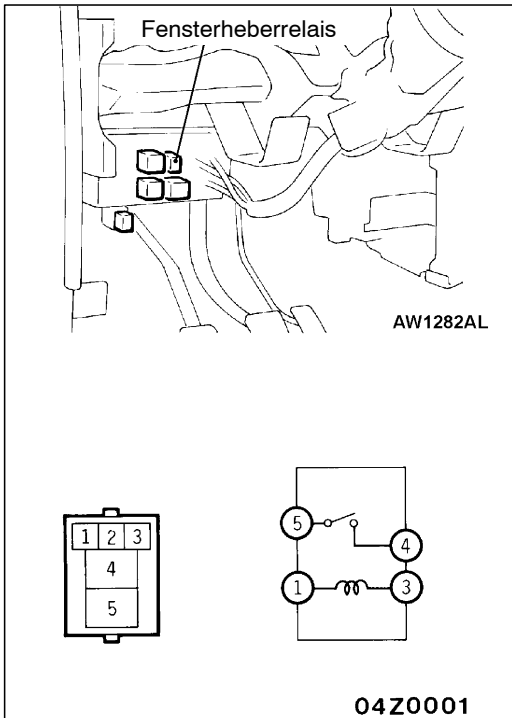
**Der Fensterregler darf nicht betätigt werden, bevor die Scheibe montiert ist, da das Zurücksetzen des Begrenzungsschalters storniert ist.**



**PRÜFUNG**

**DURCHGANGSPRÜFUNG DES HILFSSCHALTERS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER**

Schalterstellung	Anschluß Nr.		
	1	4	6
UP		○ — ○	○ — ○
DOWN	○ — ○	○ — ○	



**DURCHGANGSPRÜFUNG DES SCHEIBENHEBERRELAIS**

Batteriespannung	Anschluß Nr.			
	1	3	4	5
Nicht angelegt	○ — ○	○ — ○		
Angelegt	⊕ — ○	○ — ⊖	○ — ○	○ — ○

# HINTERER TÜRGRIFF UND HINTERE TÜRRVERRIEGELUNG

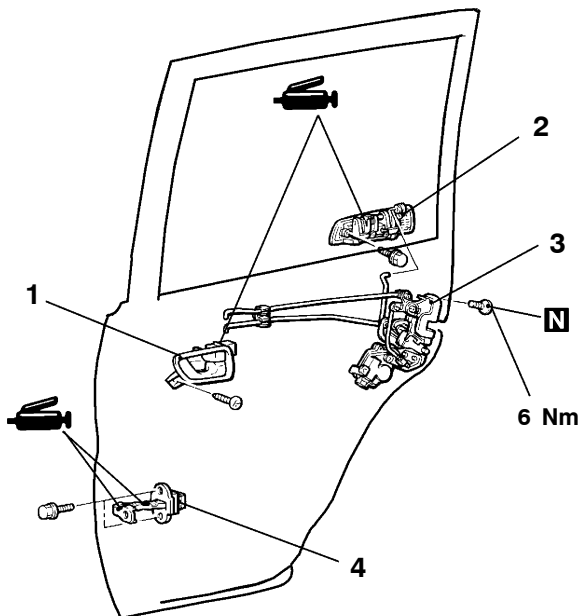
## AUS- UND EINBAU

### Vor dem Ausbau

Ausbau der Türverkleidung (Siehe S. 42-9.)

### Nach dem Einbau

- Überprüfung des Spiels des Türinnengriffs
- Überprüfung des Spiels des Türaußengriffs
- Einbau der Türverkleidung (Siehe S. 42-9.)



AW0868AL

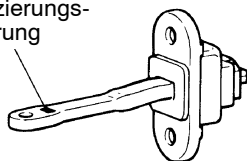
### Ausbaureihenfolge für den Türgriff und die Türverschußeinheit

- B◄
1. Türinnengriff
  - Wasserdichte Folie (Siehe S. 42-9.)
  2. Türaußengriff
  3. Türverschuß-Baugruppe

### Ausbaureihenfolge für den Türanschlag

- A◄
- Wasserdichte Folie (Siehe S. 42-9.)
  - 4. Türanschlag

Identifizierungs-  
markierung



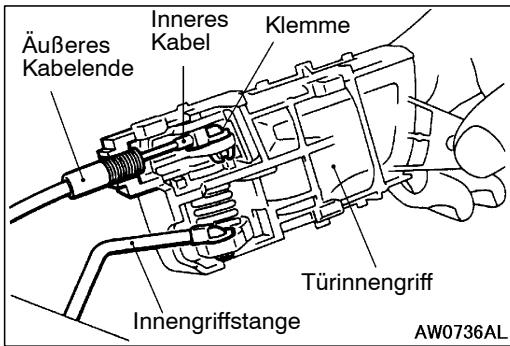
A18X0464

## HINWEISE ZUM EINBAU

### ►A◄ EINBAU DES TÜRANSCHLAGS

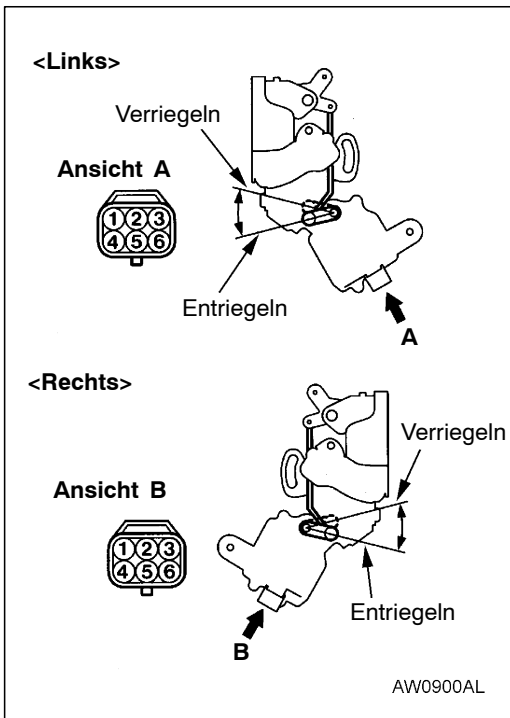
Montieren Sie mit den folgenden Markierungen nach oben.

Teile	Identifizierungsmarkierung
Linke Tür	26L
Rechte Tür	26R



### ►B◄ EINBAU DES TÜRINNENGRIFFS

1. Montieren Sie das Innenverriegelungskabel wie folgt an den Türinnengriff:
  - (1) Montieren Sie das innere Kabelende im Innenverriegelungskabel an die Klemme im Türinnengriff.
  - (2) Drehen Sie den Innenverriegelungsknopf in die Türverriegelungsposition.
  - (3) Montieren Sie das äußere Kabelende sicher an den Türinnengriff.
  - (4) Montieren Sie die Klemme an das innere Kabel.
2. Montieren Sie die Innengriffstange an den Türinnengriff.
3. Montieren Sie den Türinnengriff an die Tür.



### PRÜFUNG

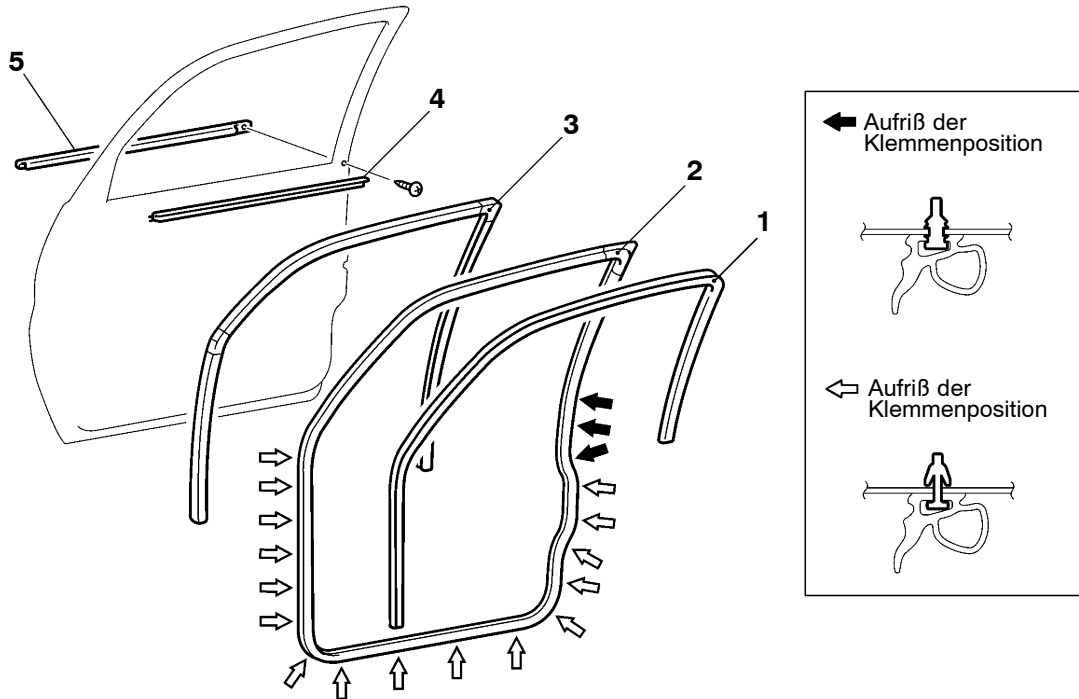
#### ÜBERPRÜFUNG DES TÜRVERRIEGELUNGSSTELLERS

Position der Stange	Anschluß Nr.		Betätigung der Stange
	2	3	
LOCK (verriegeln)	⊖	⊕	LOCK zu UNLOCK
UNLOCK (entriegeln)	⊕	⊖	UNLOCK zu LOCK

# FÜHRUNGSPROFIL DER FENSTERSCHEIBE UND DICHUNGSPROFIL DER TÜRÖFFNUNG

## AUS- UND EINBAU

<VORDERTÜR>



AY0245AL

### Ausbaureihenfolge für das innere Dichtprofil der Türöffnung

- Einstiegsverkleidung (Siehe GRUPPE 52A.)
  - Verkleidung des Windlauf-Seitenteils (Siehe GRUPPE 52A.)
  - Mittelwandsäule, untere Abdeckung (Siehe GRUPPE 52A.)
1. Dichtungsprofil der inneren Türöffnung

### Ausbau des äußeren Dichtungsprofils der Türöffnung

2. Äußeres Dichtprofil der Türöffnung

### Ausbaureihenfolge für das Fassungsprofil der Türscheibe

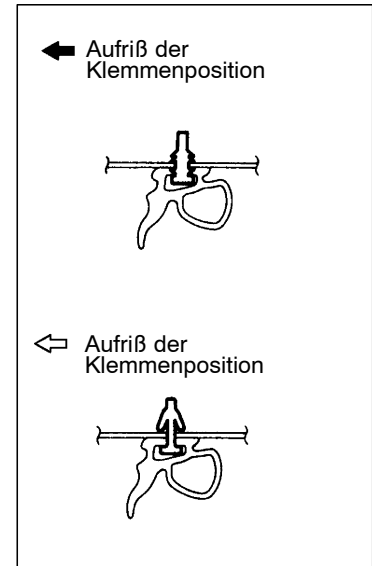
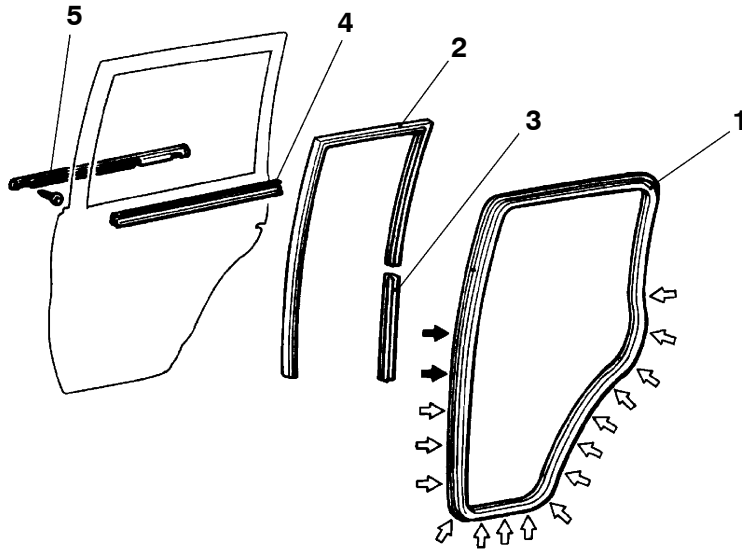
3. Fassungsprofil der Fensterscheibe
4. Unteres Fassungsprofil der Fensterscheibe

### Ausbaureihenfolge für den unteren Türfensterrahmen

- Außenrückspiegel
- 5. Unterer Türfensterrahmen



<HINTERTÜR>



BX0061AL



1. Äußeres Dichtprofil der Türöffnung

**Ausbaureihenfolge für das Fassungsprofil der Türscheibe**

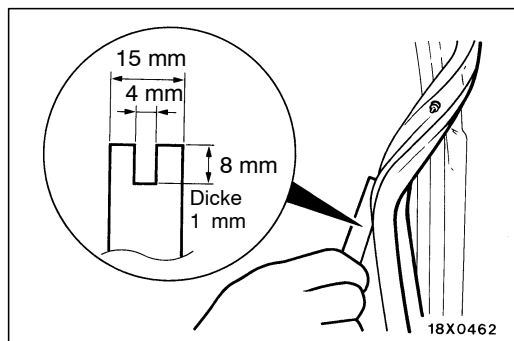
- 2. Fassungsprofil der Fensterscheibe
- Untere Türführung (Siehe S. 42-13.)
- 3. Unteres Fassungsprofil der Fensterscheibe

**Ausbaureihenfolge für das innere Dichtungsprofil des unteren Türfensterrahmens**

- Türverkleidung (Siehe S. 42-9.)
- 4. Inneres Dichtungsprofil des unteren Türfensterrahmens

**Ausbau des unteren Türfensterrahmens**

- 5. Unterer Türfensterrahmen



**HINWEISE ZUM AUSBAU**

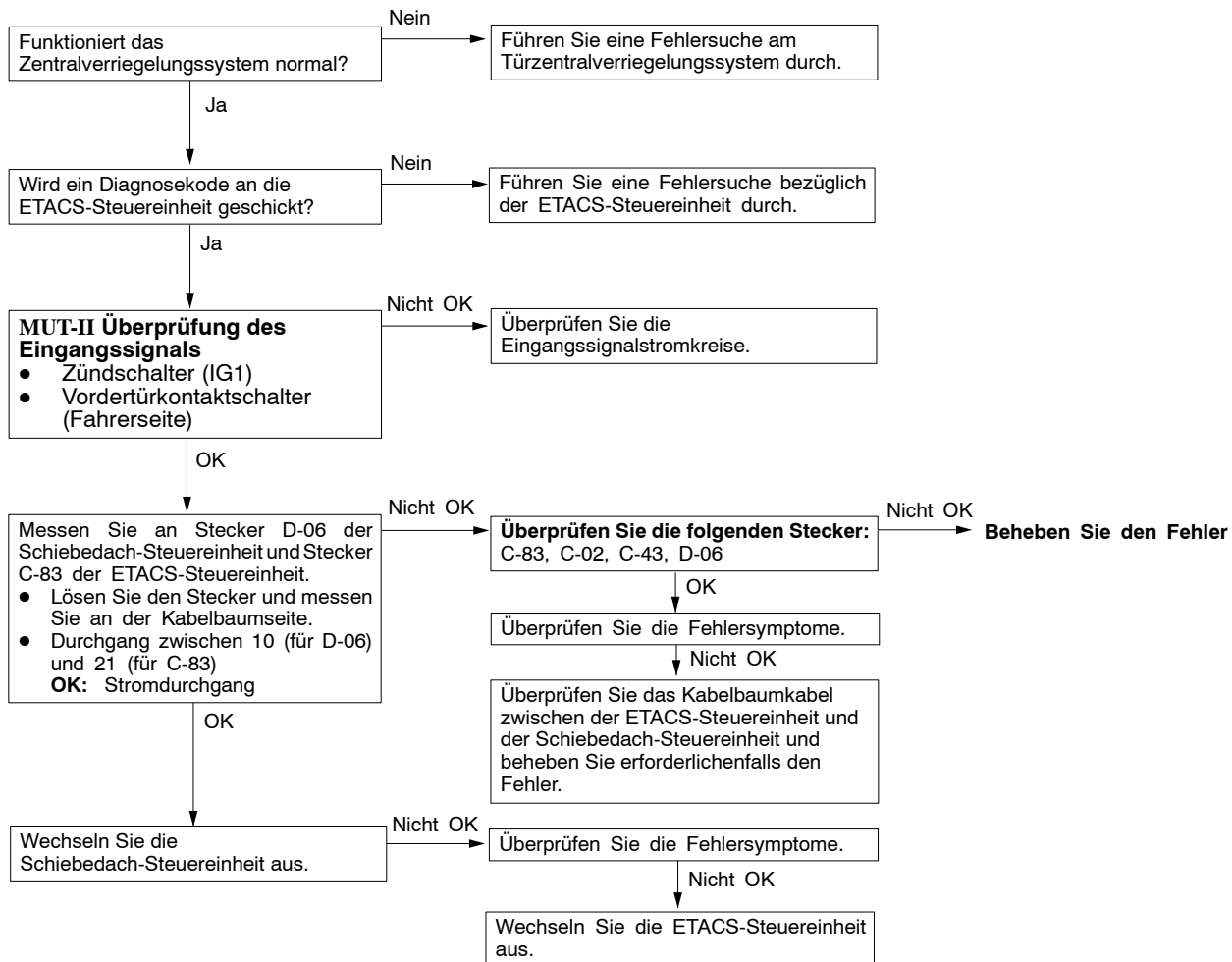
**◀A▶ AUSBAU DES ÄUßEREN DICHTUNGSPROFILS DER TÜRÖFFNUNG**

Fertigen Sie ein Werkzeug an, wie in der Abbildung dargestellt, und entfernen Sie das Dichtungsprofil der Türöffnung.

# SCHIEBEDACH

## FEHLERSUCHE

Der Zeitgeber funktioniert 30 Sekunden lang nicht, nachdem der Zündschalter in die Stellung LOCK (OFF) gedreht wurde. (Wenn der Zündschalter in der ON-Stellung steht, funktioniert das Schiebedach.)	Wahrscheinliche Ursache
Die Schiebedach-Steuereinheit hat eine Zeitgeberfunktion, die 30 Sekunden lang in Betrieb ist, nachdem der Zündschalter in die Stellung LOCK (OFF) gedreht wurde. Wenn der Zeitgeber nicht funktioniert, kann die Ursache in einer Störung der ETACS-Steuereinheit, der Schiebedach-Steuereinheit, des Kabelbaums oder des Steckers liegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> <li>• Defekte Schiebedach-Steuereinheit</li> <li>• Defekte ETACS-Steuereinheit</li> </ul>

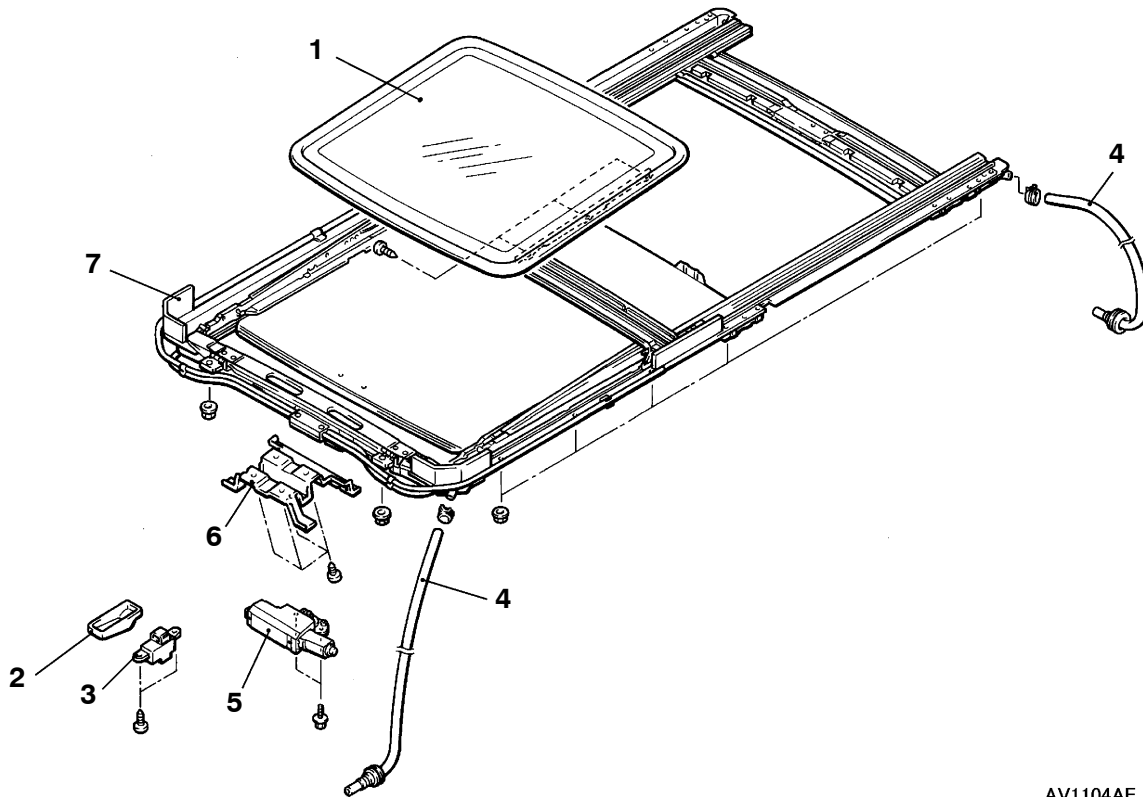


# SCHIEBEDACH

## AUS- UND EINBAU

**Nach dem Einbau**

- Schiebedach-Wassertest
- Einstellung des Schiebedachs



AV1104AE

1. Glasdach-Baugruppe

**Ausbaureihenfolge für den Schiebedachschalter**

2. Abdeckung des Schiebedachschalters
3. Schiebedachschalter

**Ausbaureihenfolge für den Ablaßschlauch**

- Dachhimmel
- Spritzblech (Hinterer Ablaßschlauch)
- Verkleidung des Windlauf-Seitenteils und unteres Instrumentenbrett
- Motor-Steuereinheit, Drosselklappensteuerrelais und Drosselklappensteuerung (Ablaßschlauch auf der Fahrerseite)



4. Ablaßschlauch

**Ausbaureihenfolge für den Schiebedachmotor**

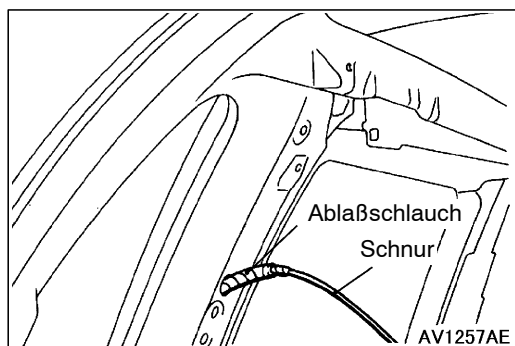
- Dachhimmel
- 5. Schiebedachmotor-Baugruppe



**Ausbaureihenfolge für die Schiebedach-Baugruppe**

- Dachhimmel
- 4. Ablaßschlauch
- 6. Halterung der Innenleuchte
- 7. Schiebedach-Baugruppe





## HINWEISE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DES ABLASSSCHLAUCHES

Binden Sie die Schnur an das Ende des Ablaßschlauches und wickeln Sie Klebeband herum, so daß keine Unebenheit vorliegt. Ziehen Sie dann den Ablaßschlauch aus dem Fahrgastraum heraus.

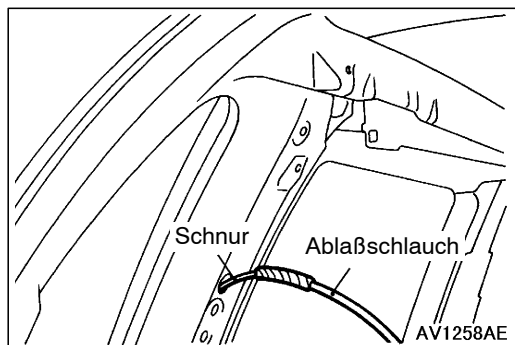
### ◀B▶ AUSBAU DER SCHIEBEDACHMOTOR-BAUGRUPPE

#### Vorsicht

Schließen Sie das Glasdach immer vollständig, bevor Sie den Schiebedachmotor herausnehmen. Wenn die vollständig geschlossenen Positionen des Glasdachs und des Schiebedachmotors nicht miteinander übereinstimmen, kann das Schiebedach nicht ordnungsgemäß funktionieren.

#### HINWEIS

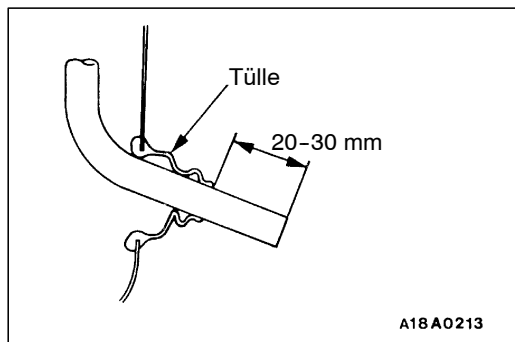
Falls es ein Problem beim Schiebedachmotor gibt, so daß das Glasdach nicht vollständig schließen kann, drehen Sie mit einem Inbusschlüssel den Getriebeteil des Schiebedachmotors so, daß das Glasdach vollständig geschlossen wird.



## HINWEISE ZUM EINBAU

### ▶A◀ EINBAU DES ABLASSSCHLAUCHES

1. Binden Sie die Schnur, die auch für den Ausbau verwendet wurde, an das Ende des Ablaßschlauches und wickeln Sie Klebeband herum, so daß keine Unebenheit vorliegt.
2. Ziehen Sie an der Schnur, um den Ablaßschlauch hindurch zu ziehen.



3. Montieren Sie die Tülle und positionieren Sie dann den Ablaßschlauch so, daß er an der Tülle übersteht, wie in der Abbildung dargestellt.

**►B◄ EINBAU DER SCHIEBEDACHMOTOR-BAUGRUPPE**

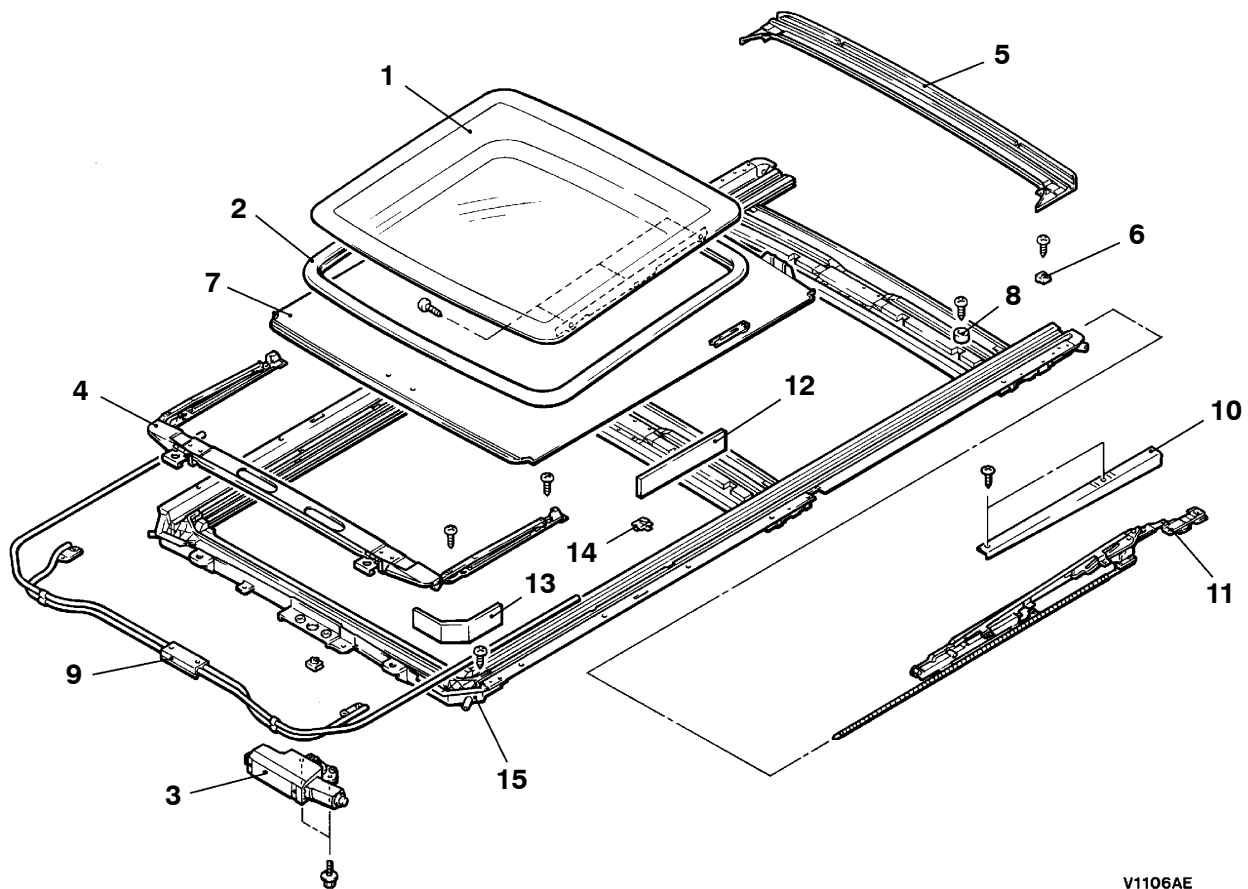
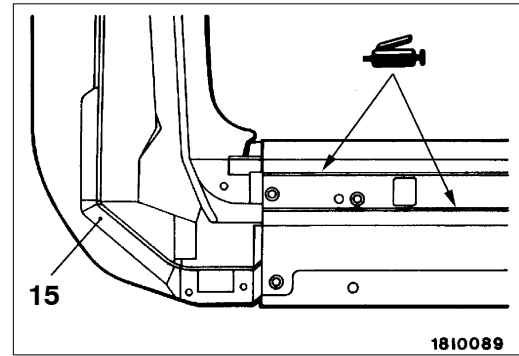
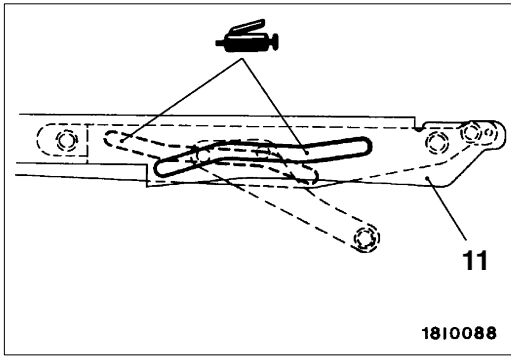
Wenn die Vollständig-geschlossen-Position der Schiebedachmotor-Baugruppe nicht in Ordnung ist, bringen Sie den Schiebedachmotor durch die folgende Vorgehensweise in die Vollständig-geschlossen-Position und montieren Sie danach den Schiebedachmotor.

1. Bauen Sie die Schiebedachmotor-Baugruppe mit angeschlossenem Stecker ein.
2. Bringen Sie das Glasdach in die vollständig geschlossene Position.
3. Betätigen Sie weiterhin den Schließschalter des Schiebedachs, bis der Schiebedachmotor stoppt. Bauen Sie dann die Schiebedachmotor-Baugruppe ein.

**HINWEIS**

Die Schiebedach-Steuereinheit nimmt die Initialisierung vor, wenn der Schiebedachmotor stoppt.

## DEMONTAGE UND MONTAGE



V1106AE  
00007623

**Ausbaureihenfolge**

- |                             |                                     |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Glasdach-Baugruppe       | 9. Kabelführungsgehäuse             |
| 2. Dichtungsprofil          | 10. Seitenführung                   |
| 3. Schiebedachmotor         | 11. Antriebskabel-Baugruppe         |
| 4. Windführungsleiste       | 12. Dichtung                        |
| 5. Regenleiste              | 13. Dichtung                        |
| 6. Blendenanschlag          | 14. Klemme                          |
| 7. Sonnenblenden-Baugruppe  | 15. Führungsschienen-Unterbaugruppe |
| 8. Führungsschienenanschlag |                                     |

---

# KAROSSERIE

## INHALT

<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>2</b>	<b>WARTUNG AM FAHRZEUG</b> .....	<b>8</b>
<b>BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNGEN</b> .....	<b>2</b>	Überprüfung des Sicherheitsmechanismus der elektrisch betätigten Scheibenheber	8
<b>TÜR</b> .....	<b>2</b>	<b>TÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHTÉ</b>	
<b>FEHLERSUCHE</b> .....	<b>2</b>	<b>FOLIE</b> .....	<b>8</b>
		<b>TÜRSCHÉIBE UND KURBELGRIFF</b> .....	<b>9</b>

# ALLGEMEINES

## BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNGEN

Die folgenden Hinweise zur Wartung sind neu hinzugekommen. Die übrigen Daten sind gleichgeblieben.

- Fehlersuche
- Wartung am Fahrzeug
- Überprüfung der Türzierleisten und der wasserdichten Folie
- Überprüfung der Türscheibe und des Reglers

## TÜR

### FEHLERSUCHE

Die Zentralverriegelung wird vom Smart Wiring System (SWS) gesteuert. Zur Fehlersuche siehe GRUPPE 54B – Fehlersuche.

### DIAGNOSEFUNKTION

#### MESSPUNKTE FÜR DAS EINGANGSSIGNAL <FAHRZEUGE MIT ETACS-STEUEREINHEIT>

1. Schließen Sie den MUT-II oder ein Voltmeter an den Diagnosestecker an, um das Eingangssignal zu prüfen. (Siehe GRUPPE 00 – Hinweise zur Fehlersuche / zu den Prüfverfahren.)
2. Die folgenden Eingangssignale können überprüft werden:
  - Türverriegelungsbetätigung
  - LOCK
  - UNLOCK

#### HINWEIS

Wenn keines der Eingangssignale mit dem MUT-II gemessen werden kann, liegt möglicherweise ein Defekt des Diagnosekreises vor.

### DIAGNOSEKODETABELLE NACH FEHLERSYMPTOMEN

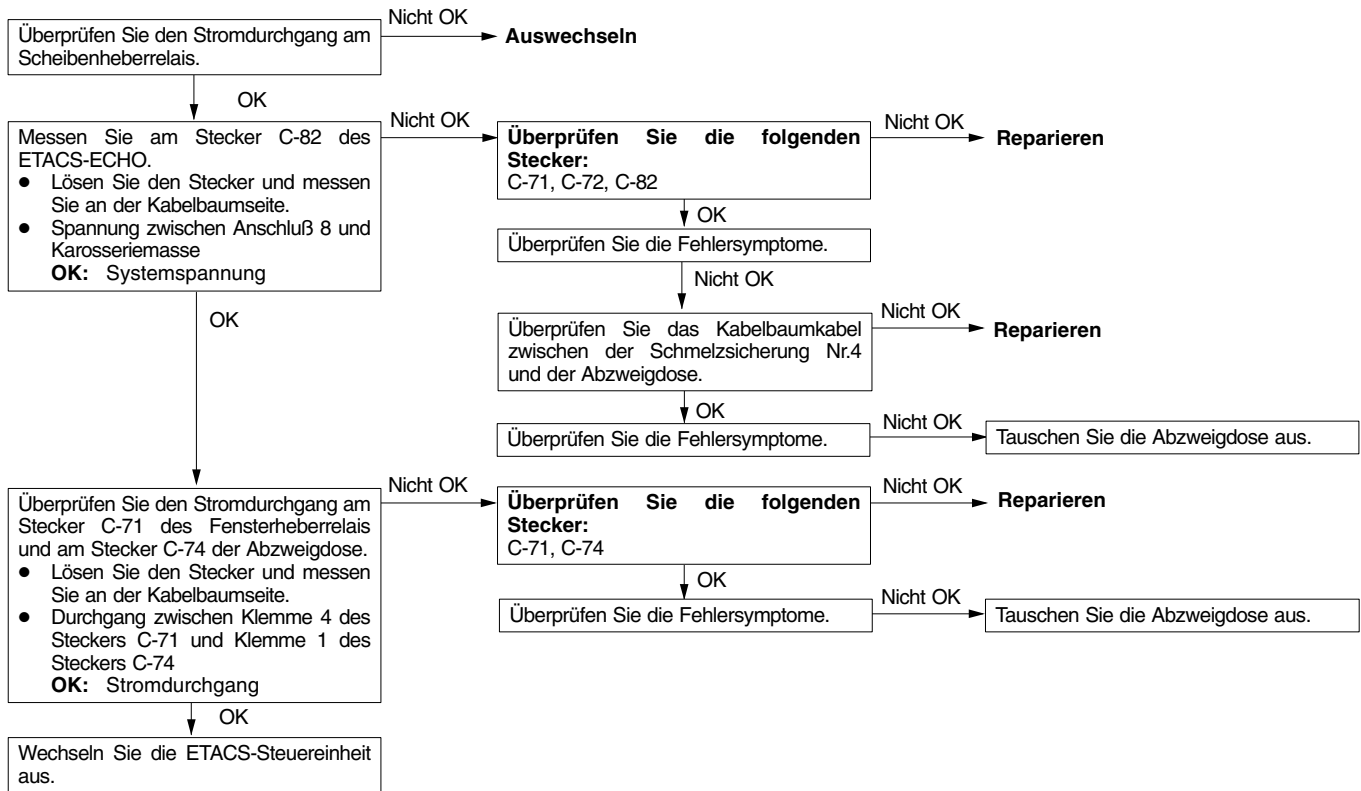
#### ELEKTRISCH BETÄTIGTE SCHEIBENHEBER

Symptom	Prüfvorgang	Seitennummer
Keines der Fenster läßt sich mit den Schaltern für den elektrischen Scheibenheber betätigen.	1	42-3
Der Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber kann die Fenster nicht betätigen. (Alle Fenster lassen sich jedoch jeweils mit den einzelnen untergeordneten Schaltern betätigen.)	2	42-4
Das Fahrertürfenster läßt sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Mit Ausnahme des Fahrertürfensters lassen sich jedoch alle Fenster mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)	3	42-4
Das Beifahrertürfenster läßt sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Es läßt sich jedoch mit dem untergeordneten Schalter für das Beifahrerfenster betätigen.)	4	42-5
Die hinteren Fenster lassen sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Sie lassen sich jedoch mit den hinteren untergeordneten Schaltern betätigen.)	5	42-5
(Das Beifahrertürfenster läßt sich nicht mit dem untergeordneten Schalter für das Beifahrerfenster betätigen.) (Es läßt sich jedoch mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)	6	42-6
Die hinteren Türfenster lassen sich nicht mit den hinteren untergeordneten Schaltern der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Sie lassen sich jedoch mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)	7	42-7

# PRÜFVORGÄNGE NACH FEHLERSYMPTOMEN

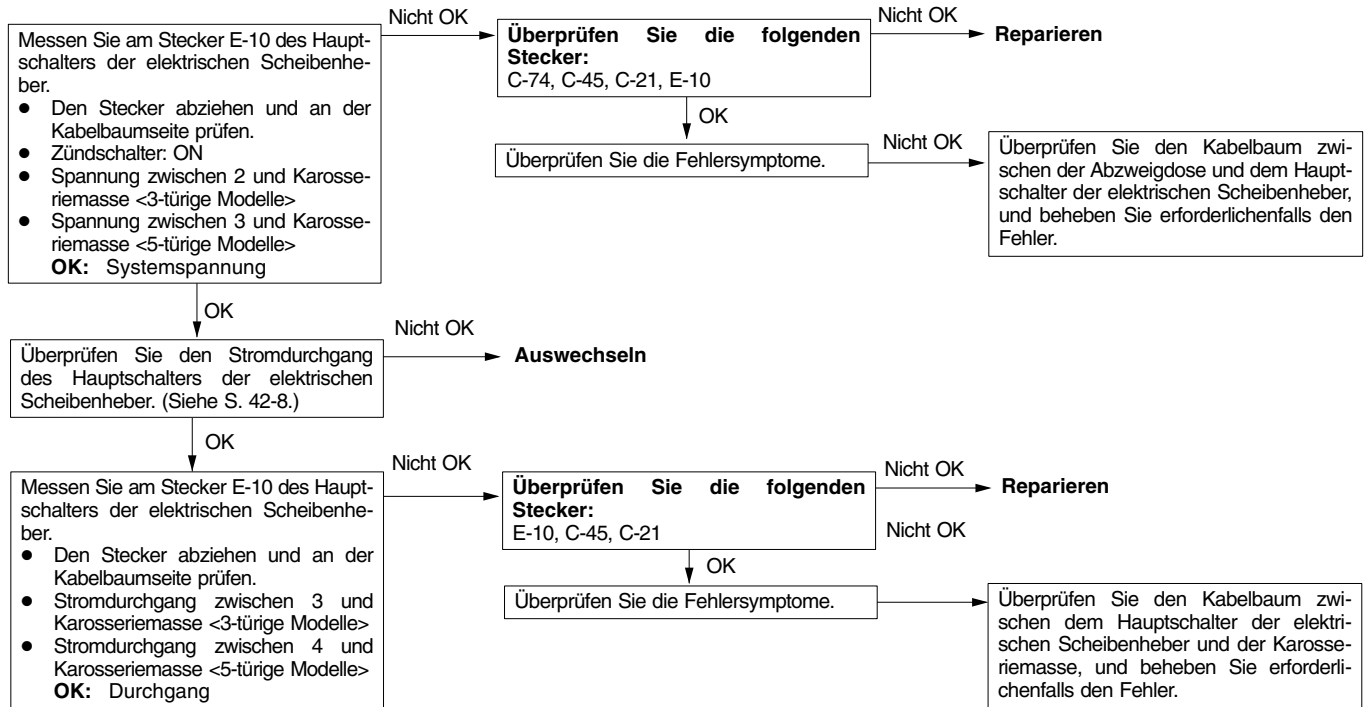
## Prüfvorgang 1

Keines der Fenster läßt sich mit den Schaltern für den elektrischen Scheibenheber betätigen.	Wahrscheinliche Ursache
Möglicherweise ist das Scheibenheberrelais, der Steuerkreis des Scheibenheberrelais oder die ETACS-Steuereinheit defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Defektes Relais des elektrischen Scheibenhebers</li> <li>● Defekte ETACS-Steuereinheit</li> <li>● Defekte Abzweigdose</li> <li>● Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



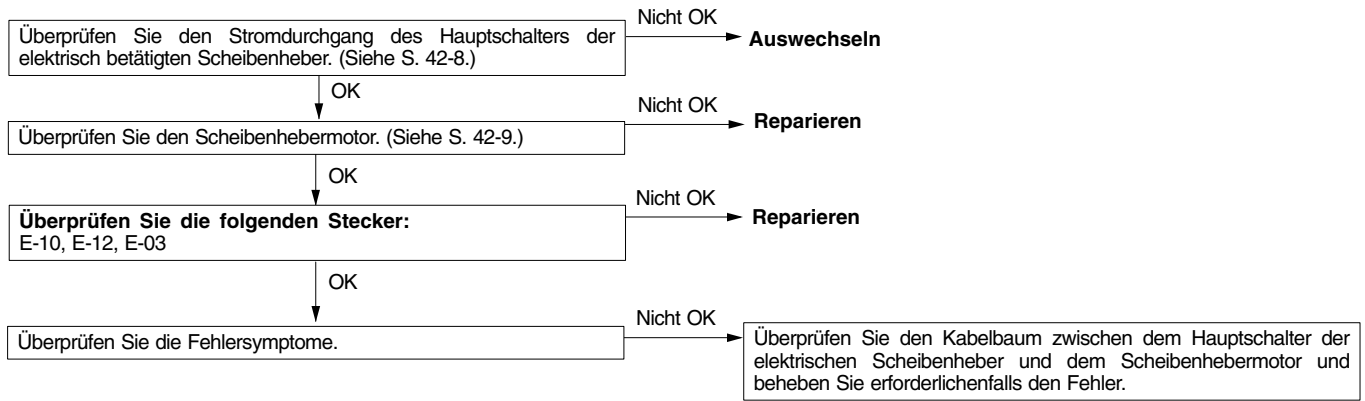
Prüfvorgang 2

<p><b>Der Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber kann die Fenster nicht betätigen. (Alle Fenster lassen sich jedoch jeweils mit den einzelnen untergeordneten Schaltern betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Der Hauptschalter, dessen Stromversorgungskreis oder der Massekreis könnte defekt sein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defekter Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>• Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



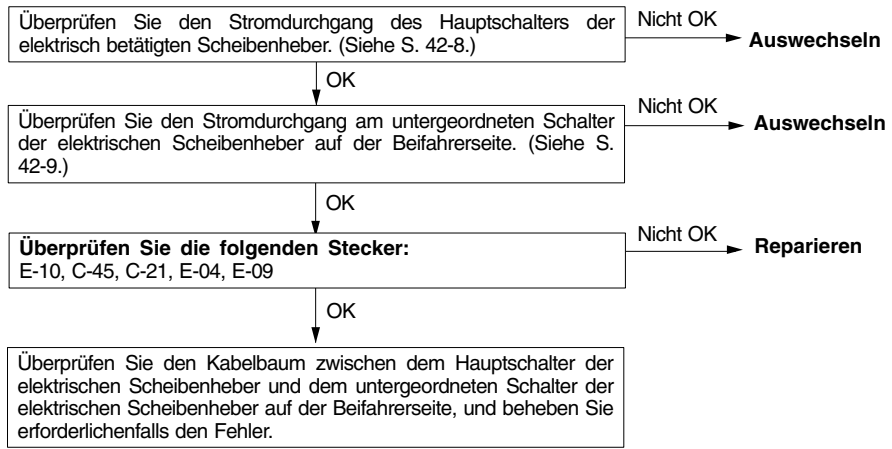
Prüfvorgang 3

<p><b>Das Fahrertürfenster läßt sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Mit Ausnahme des Fahrertürfensters lassen sich jedoch alle Fenster mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Der Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber, der Scheibenhebermotor oder der Kabelbaum bzw. der Stecker zwischen dem Hauptschalter und dem Scheibenhebermotor könnten defekt sein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defekter Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>• Defekter Scheibenhebermotor</li> <li>• Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



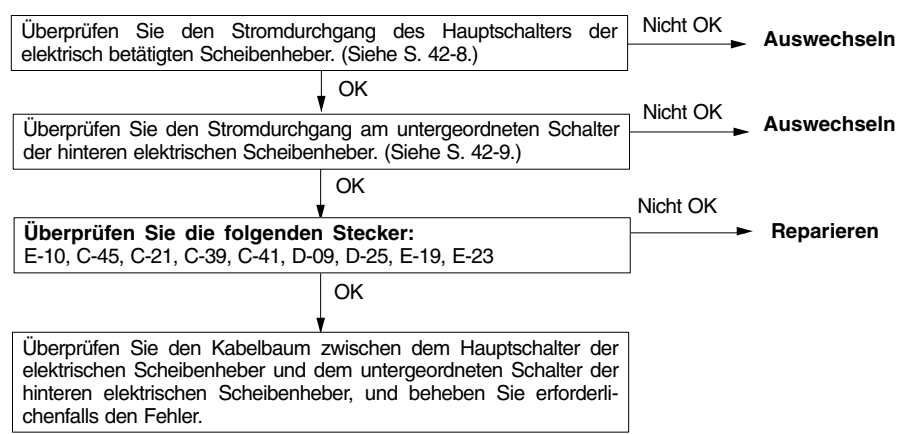
**Prüfvorgang 4**

<p><b>Das Beifahrertürfenster läßt sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Es läßt sich jedoch mit dem untergeordneten Schalter für das Beifahrerfenster betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Möglicherweise liegt ein Kurzschluß oder eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen dem Hauptschalter der elektrischen Fensterheber und dem untergeordneten Schalter des Beifahrertürfensters oder ein Defekt des untergeordneten Schalters des Beifahrertürfensters oder des Hauptschalters vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Defekter Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>● Defekter untergeordneter Schalter des Beifahrertürfensters</li> <li>● Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



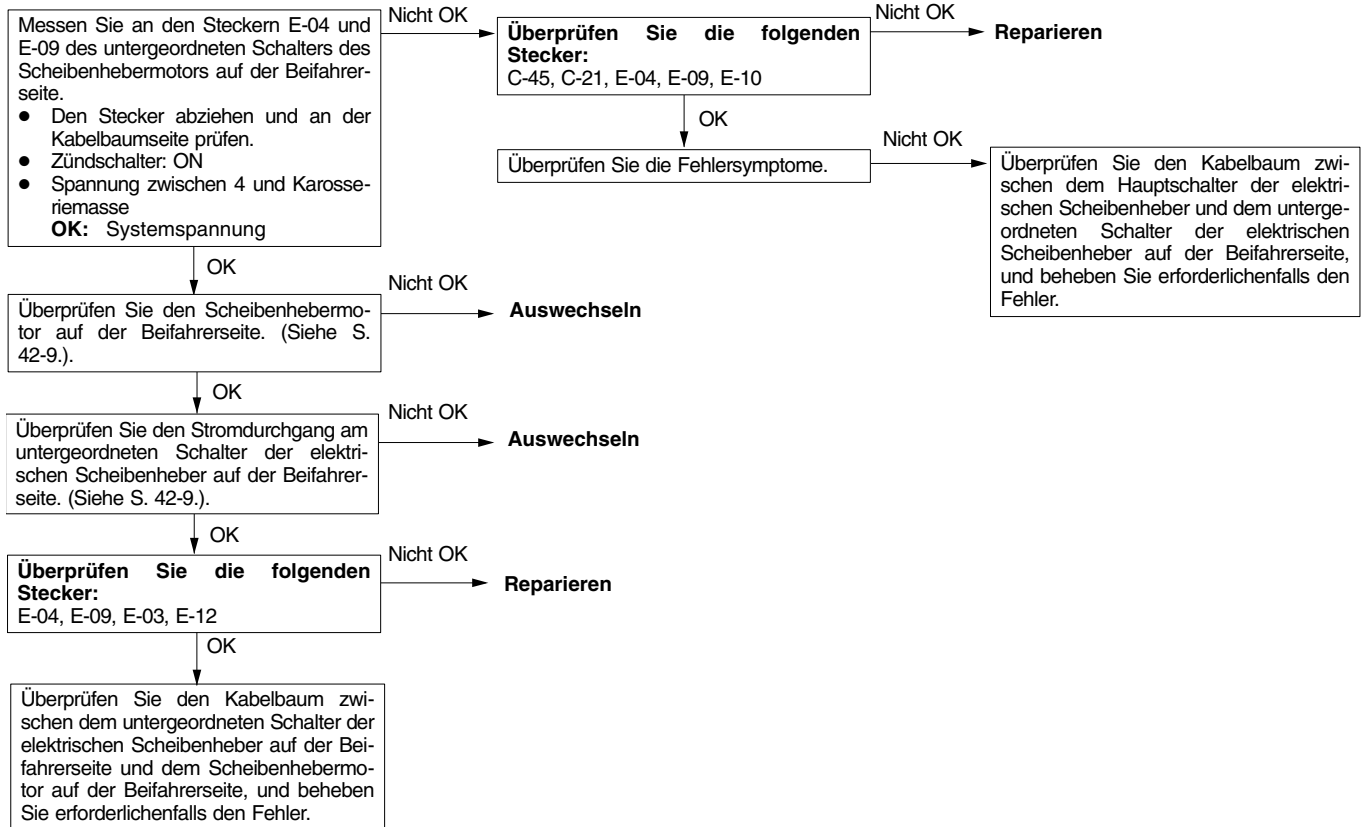
**Prüfvorgang 5**

<p><b>Die hinteren Fenster lassen sich nicht mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Sie lassen sich jedoch mit den hinteren untergeordneten Schaltern betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Möglicherweise liegt ein Kurzschluß oder eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen dem Hauptschalter der elektrischen Fensterheber und den untergeordneten Schaltern der hinteren Fenster oder ein Defekt der untergeordneten Schalter der hinteren Fenster oder des Hauptschalters vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Defekter Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>● Defekter hinterer untergeordneter Schalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>● Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



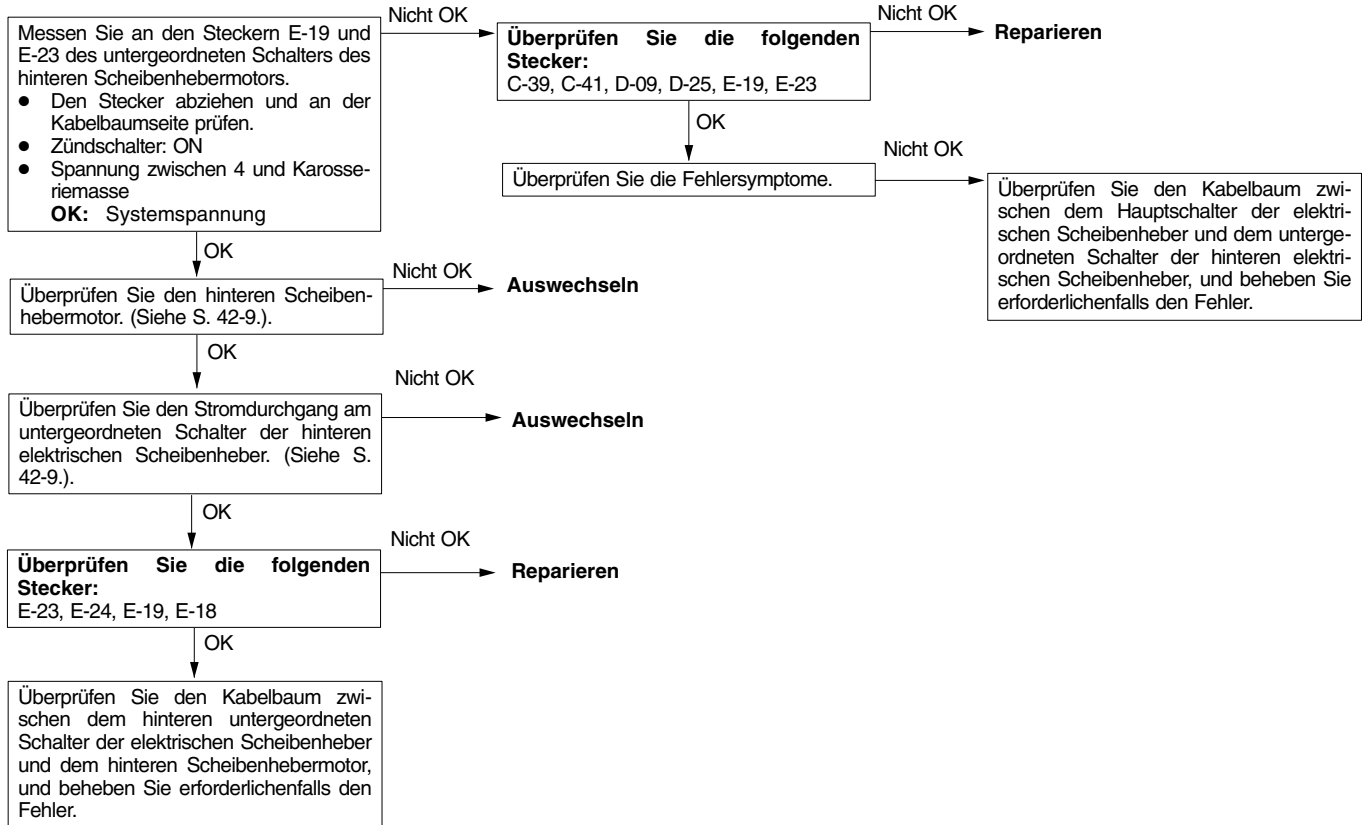
Prüfvorgang 6

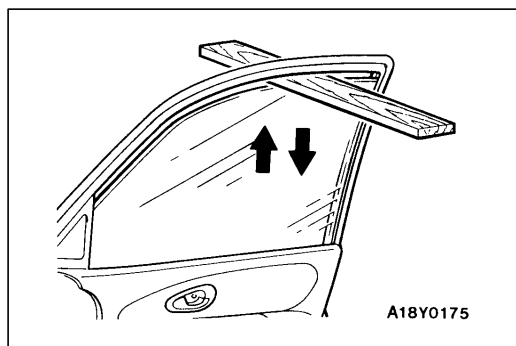
<p><b>(Das Beifahrertürfenster lässt sich nicht mit dem untergeordneten Schalter für das Beifahrerfenster betätigen.) (Es lässt sich jedoch mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Es kann eine Störung im Versorgungsstromkreis oder im Massekreis des untergeordneten Schalters des Beifahrertürfensters, ein Defekt des untergeordneten Schalters des Beifahrertürfensters oder ein Defekt des Scheibenhebers der Beifahrertür vorliegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Defekter untergeordneter Schalter des Beifahrertürfensters</li> <li>• Defekter Scheibenhebermotor auf der Beifahrerseite</li> <li>• Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>



**Prüfvorgang 7**

<p><b>Die hinteren Türfenster lassen sich nicht mit dem hinteren untergeordneten Schalter der elektrischen Scheibenheber betätigen. (Sie lassen sich jedoch mit dem Hauptschalter der elektrischen Scheibenheber betätigen.)</b></p>	<p><b>Wahrscheinliche Ursache</b></p>
<p>Es kann eine Störung im Versorgungsstromkreis oder im Massekreis der untergeordneten Schalter der hinteren Fenster, ein Defekt der untergeordneten Schalter der hinteren Fenster oder ein Defekt der Scheibenhebermotoren der hinteren Fenster vorliegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Defekter hinterer untergeordneter Schalter der elektrischen Scheibenheber</li> <li>● Defekter hinterer Scheibenhebermotor</li> <li>● Defekter Kabelbaum bzw. defekter Stecker</li> </ul>





### WARTUNG AM FAHRZEUG

#### ÜBERPRÜFUNG DES SICHERHEITS-MECHANISMUS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER <VORDERER SCHEIBENHEBER, FAHRERSEITE>

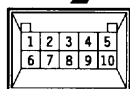
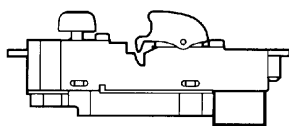
1. Bringen Sie ein ca. 10 mm dickes Holzbrett wie abgebildet an. Heben Sie danach die Fensterscheibe an.
2. Vergewissern Sie sich, daß sich die Scheibe ca. 150 mm absenkt, wenn das Fenster das Holzbrett einklemmt. Falls dies nicht geschieht, führen Sie die Fehlersuche durch. (Siehe GRUPPE 54B.)

### TÜRZIERLEISTE UND WASSERDICHT FOLIE

#### PRÜFUNG

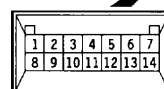
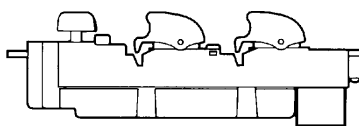
#### DURCHGANGSPRÜFUNG DES HAUPTSCHALTERS DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER

<3-türiges Modell>



W1243AL

<5-türiges Modell>



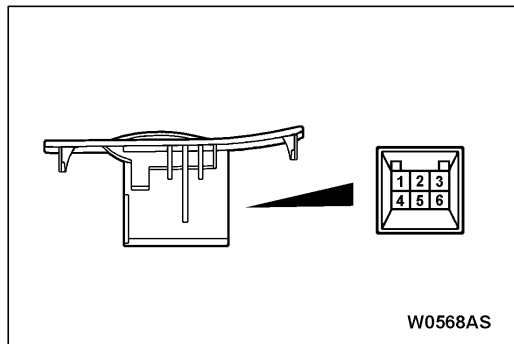
W1244AL

<3-türiges Modell>

Schalterstellung		Anschluß Nr.			
		Beifahrerseite			
		3	4	5	9
Entriegeln	UP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	OFF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	DOWN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verriegeln	UP	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
	OFF	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	DOWN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

<5-türiges Modell>

Schalterstellung		Anschluß Nr.															
		Vordertür								Hintertür							
		Fahrerseite				Beifahrerseite				Fahrerseite				Beifahrerseite			
		3	5	7	8	1	3	5	14	3	5	6	13	2	3	5	9
Entriegeln	UP	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	OFF	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	DOWN	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Verriegeln	UP	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	OFF	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	DOWN	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○



**DURCHGANGSPRÜFUNG DER UNTERGEORDNETEN SCHALTER DER ELEKTRISCH BETÄTIGTEN SCHEIBENHEBER**

Schalterstellung	Anschluß Nr.				
	1	2	4	5	6
UP	○	○	○	○	○
OFF	○	○	○	○	○
DOWN	○	○	○	○	○

**TÜRSCHIBE UND REGLER**

**PRÜFUNG**

**ÜBERPRÜFUNG DES SCHEIBENHEBERMOTORS**

1. Schließen Sie die Batterie direkt an die Anschlußklemmen des Motors an.
2. Vergewissern Sie sich, daß der Motor gleichmäßig läuft.
3. Schließen Sie die Batterie andersherum an die Anschlußklemmen des Motors an.
4. Vergewissern Sie sich, daß der Motor in die umgekehrte Richtung läuft.
5. Wechseln Sie im Falle einer Störung die Regler-Baugruppe der elektrischen Scheibenheber aus.


---

## HINWEISE



# SERVICE BULLETIN

QUALITY INFORMATION ANALYSIS  
OVERSEAS SERVICE DEPT. MITSUBISHI MOTORS CORPORATION

<b>SERVICE BULLETIN</b>		No.: ESB-00E51-501	
		Datum: 2001-08-28	<Modell> <M/J>
Betreff: KORREKTUR DER WARTUNGSANWEISUNGEN FÜR HECKTÜRSCHLEIBE		(EC)PAJERO PININ/ 00-10 MONTERO iO	
Gruppe: AUßENAUSSTATTUNG		Borrador núm.: 00SY091416	(H60, H70)
KORREKTUR	INTERNATIONAL CAR ADMINISTRATION OFFICE	 O. Kai - E.V.P. & G.M. After Sales Service Dept.	

## 1. Beschreibung:

Diese Servicemitteilung informiert Sie, daß das Wartungsverfahren für die Hecktürschleibe geändert worden ist.

## 2. Anwendbare Handbücher:

Handbuch	Pub. Nr.	Sprache	Seite(n)
'00 PAJERO PININ Werkstattanleitung Karosserie	CKRE00E1	(Englisch)	42-16, 17
	CKRF00E1	(Französisch)	
	CKRG00E1	(Deutsch)	
	CKRD00E1	(Niederländisch)	
	CKRI00E1	(Italienisch)	
'00 MONTERO iO Werkstattanleitung Karosserie	CKRS00E1	(Spanisch)	

# HECKTÜRSCHEIBE

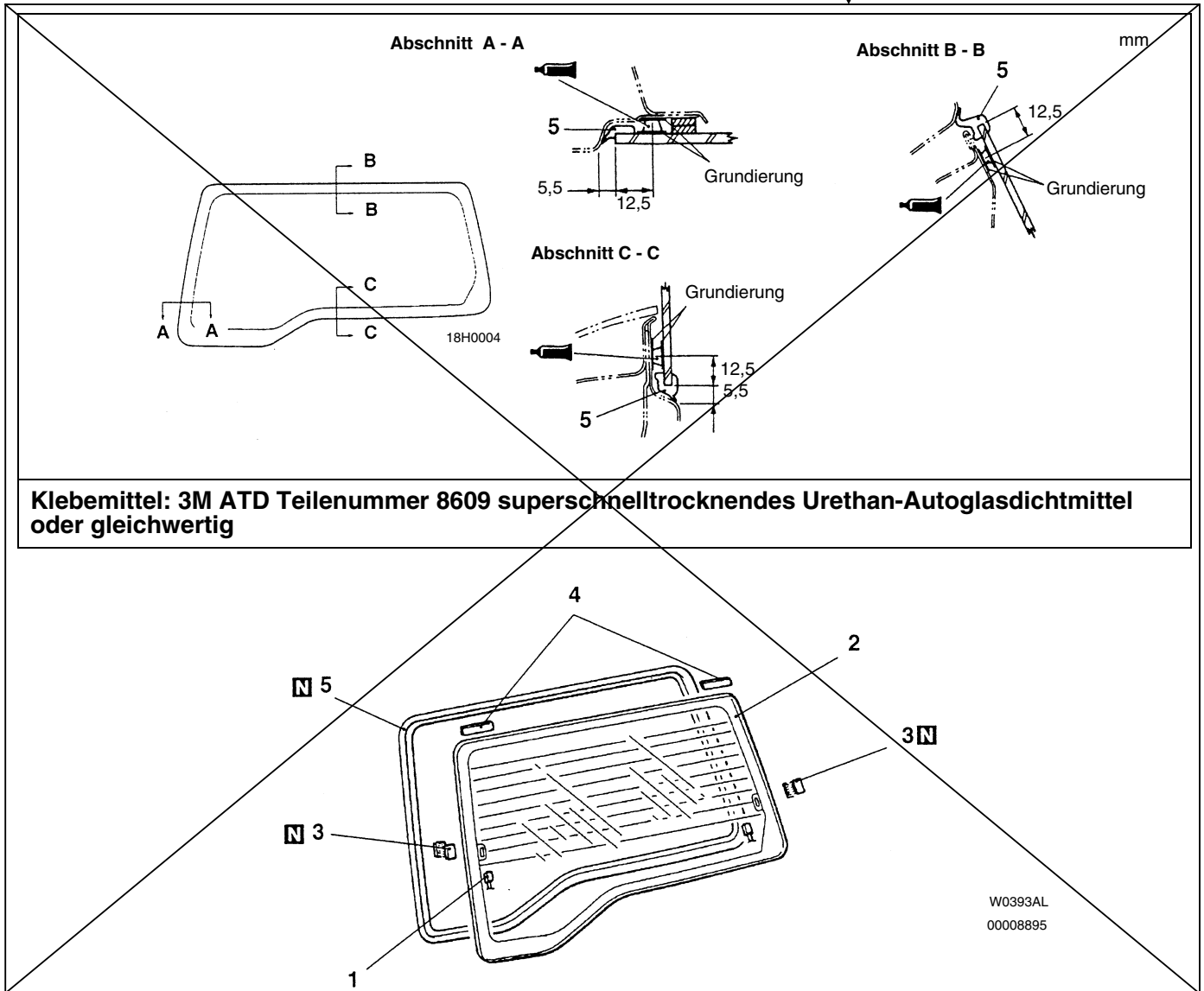
## AUS – UND EINBAU

**Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**

- Aus –und Einbau der zusätzlichen Bremsleuchten – Baugruppe (Siehe GRUPPE 52A).
- Aus –und Einbau der Zierteile der Hecktür (Siehe S. 42-34).

Siehe nächste Seite.

<Falsch>

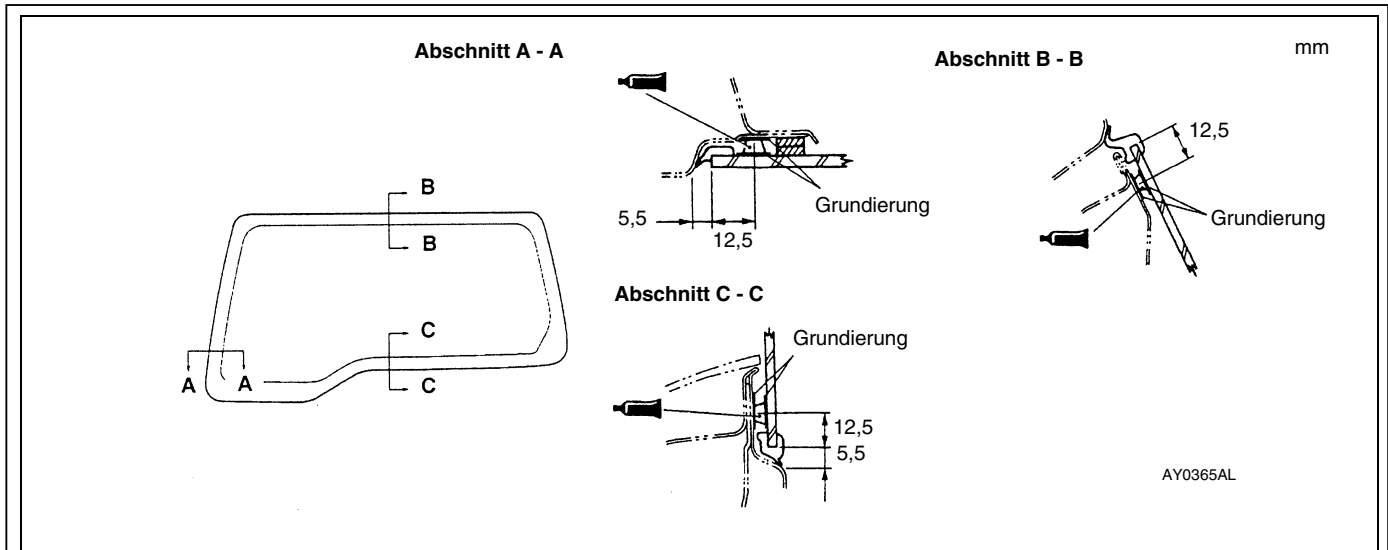


**Ausbaureihenfolge**

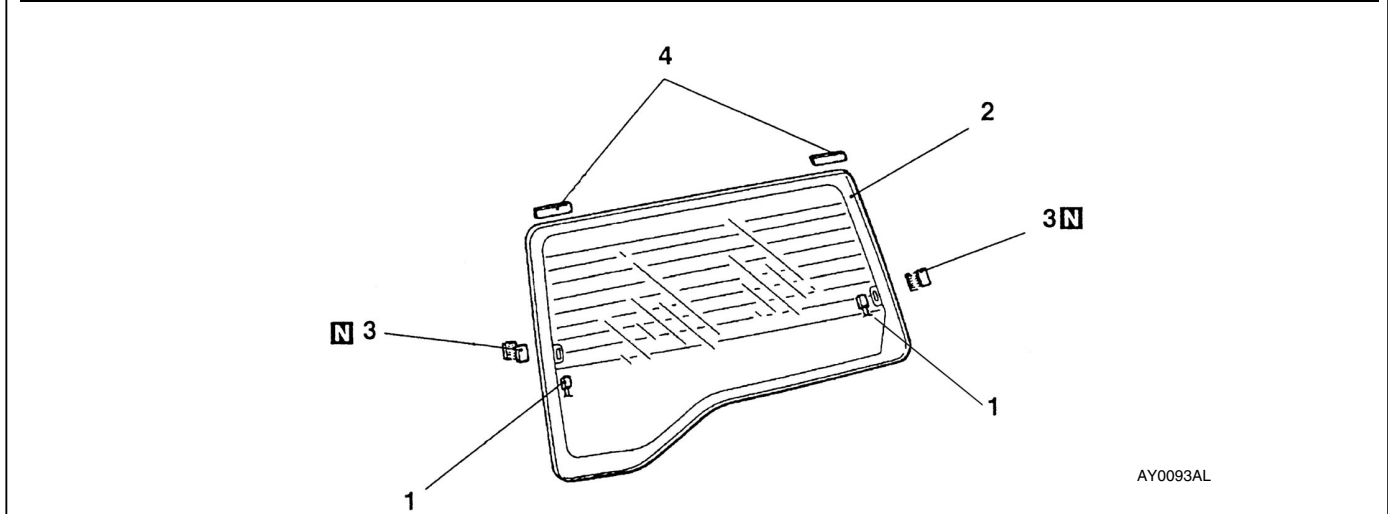
- ◀A▶▶A◀  
 ▶A◀  
 ▶A◀
1. Kabelbaumstecker
  2. Heckturscheibe
  3. Doppelhaterung

- ▶A◀ 4. Scheibenanschlag  
 ▶A◀ 5. Seitlich Fensterhalterung

<Gelöscht>



**Klebstoff: 3M ATD Teilenummer 8609 superschnelltrocknendes Urethan-Autoglasdichtmittel oder gleichwertig**

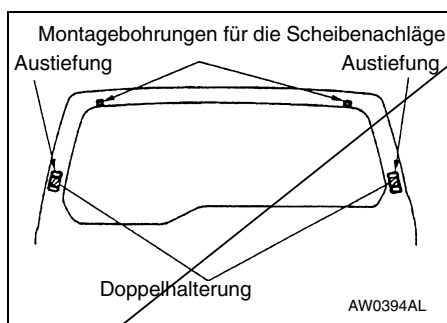


**HINWIESE ZUM AUSBAU****◀A▶ AUSBAU DER HECKTÜRSCHIEBE**

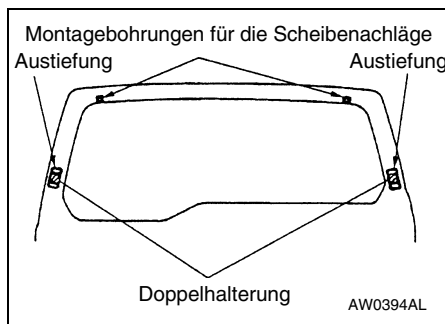
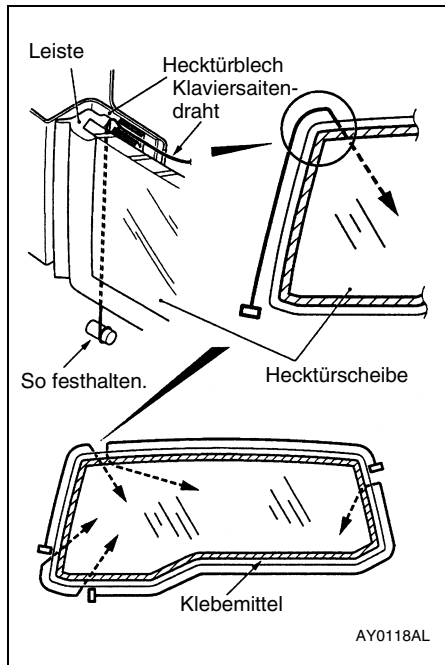
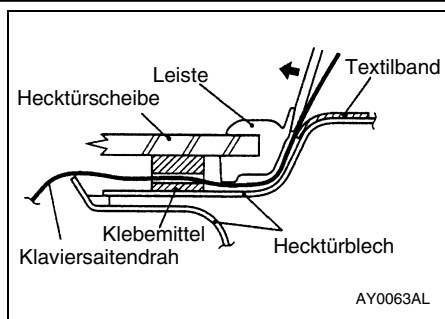
Bauen Sie die Hecktürfensterscheibe in der gleichen Weise aus, wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42-11.)

**HINWIESE ZUM EINBAU****▶A◀ MONTAGE DER SEITLICHEN FENSTERHALTERUNG/ DER DOPPELHALTERUNG/ DES SCHEIBENANSCHLAGS/ DER HECKTÜRSCHIEBE**

1. Verwenden Sie Isopropylalkohol zum Entfetten der Scheiben- und der Karosseriefächen, wo die seitliche Fensterhalterung, die Doppelhalterungen und die Scheibenanschlage montiert werden sollen.
2. Montieren Sie die seitliche Fensterhalterungen
3. Montieren Sie die Doppelhalterungen an die Ausstiefungen auf der Karosserieverkleidung bzw. Die Scheibenanschlage an die Karosserieverkleidung.
4. Montieren Sie die Doppelhalterungen in den Positionen an die Windschutzscheibe, die denjenigen auf der Karosserieverkleidung entsprechen, wo die Doppelhalterungen montiert worden sind.
5. Tragen Sie die Grundierung und den Kleber auf.
6. Installieren Sie die Fensterscheibe in derselben Weise wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42 –12.)

**<Falsch>**

↑  
Siehe nachste Seite.



## HINWIESE ZUM AUSBAU

### ◀A▶ AUSBAU DER HECKTÜRSCHIEBE

1. Bringen Sie auf der Hecktür und der Hecktürscheibe Markierungen an.
2. Zum Schutz der lackierten Fläche der Hecktür bringen Sie Textilband rings um die Hecktür, auf der die Hecktürscheibe angeordnet ist, an.
3. Bohren Sie mit einem Spitzbohrer ein Loch in dem verklebten Teil der Hecktür.
4. Führen Sie vom Fahrzeuginnenraum aus den Klaviersaitendraht durch das Loch.
5. Legen Sie den Klaviersaitendraht von außerhalb des Fahrzeugs an der verklebten Fläche entlang und halten Sie ihn am Ende fest.
6. Ziehen Sie den Klaviersaitendraht langsam in das Fahrzeug und zwar in die Richtung, in der der Klaviersaitendraht außerhalb des Fahrzeugs festgehalten wird. Entfernen Sie das Klebemittel in der abgebildeten Reihenfolge.
  - (1) Ziehen Sie den Klaviersaitendraht in das Fahrzeug (von linksoben nach linksunten) und entfernen Sie das Klebemittel.
  - (2) Ziehen Sie den Klaviersaitendraht in das Fahrzeug (von linksoben nach rechtsoben) und entfernen Sie das Klebemittel.
  - (3) Ziehen Sie den Klaviersaitendraht in das Fahrzeug (von rechtsoben nach rechtsunten) und entfernen Sie das Klebemittel.
7. Führen Sie den Klaviersaitendraht von außerhalb des Fahrzeugs durch das Loch in den Fahrzeuginnenraum, ziehen Sie die beiden Enden des Klaviersaitendrahts zum Fahrzeuginnenraum und entfernen Sie das Klebemittel.

## HINWIESE ZUM EINBAU

### ▶A◀ EINBAU DES SCHEIBENANSCHLAGS/DER DOPPELHALTERUNG/DER HECKTÜRSCHIEBE

1. Verwenden Sie bleifreies Benzin zum Entfetten der Scheiben- und der Karosseriefächen, wo die Doppelhalterungen und die Scheibenanschlüsse montiert werden sollen.
2. Montieren Sie die Doppelhalterungen richtig an den angegebenen Stellen des Karosserieflansches (Wölbungen am Karosserieblech).
3. Montieren Sie die Doppelhalterungen und die Scheibenanschlüsse in den Positionen an der Windschutzscheibe, die denjenigen auf dem Karosserieflansch entsprechen, wo die Doppelhalterungen und die Scheibenanschlüsse montiert worden sind.
4. Tragen Sie mit Hilfe eines mit Grundierung gesättigten Schwamms gleichmäßig Grundierung auf die angegebenen Stellen rings um die Gesamtfläche der Hecktürscheibe und der Karosserie.
5. Bauen Sie die Hecktürscheibe in der gleichen Weise ein, wie die Windschutzscheibe. (Siehe S. 42-12.)